



INSTALLATION INSTALLAZIONE INSTALACE INŠTALÁCIA INSTALACJA TELEPÍTÉS

Steuerungs-Set für dezentrale Lüftungsgeräte | Control set for decentralised ventilation units | Kit de commande pour appareils de ventilation décentralisée | Kit di controllo per unità di ventilazione decentralizzata | Set regulace pro decentrální větrací přístroje | Riadiaca súprava pre decentrálnu vetracie prístroje | Zestaw sterownika do decentralnych urządzeń wentylacyjnych | Vezérlőkészlet decentralizált szellőztetőberendezéshez

- » RC-1-VD
- » RC-1-VD P/2
- » RC-1-VD P/4
- » RC-1-VD P/8
- » RC-2-VD P/2
- » RC-2-VD P/4
- » RC-2-VD P/8
- » RC-3-VD P/2
- » RC-3-VD P/4
- » RC-3-VD P/8
- » TL 24V AC
- » TL 24V AC / 2
- » TL 24V AC / 4
- » TL 24V AC / 8

INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Prüfzeichen	4
1.4	Maßeinheiten	4
2.	Mitgeltende Dokumente	4
3.	Sicherheit	4
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
3.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	4
3.3	Sicherheitshinweise	4
3.4	Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten	5
3.5	EU-Konformitätserklärung	5
4.	Gerätebeschreibung	6
4.1	Funktionsbeschreibung	6
4.2	Lieferumfang der Sets	7
5.	Vorbereitung	7
6.	Montage (Fachkraft)	9
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Steuerung für 2 Lüftungsgeräte	9
6.2	RC-2-VD P/2: Steuerung für 2 Lüftungsgeräte	10
6.3	Steuerung für mehr als 2 Lüftungsgeräte	10
6.4	Kabel anschließen	10
6.5	Sicherheitseinrichtung in Gebäuden mit Feuerstätten	11
6.6	Schaltschema	11
6.7	Badlüfter anschließen	12
6.8	Schalter anschließen	13
6.9	Modbus	14
6.10	Steuereinheit montieren	14
6.11	Klappferrit montieren (nur bei LWE 40, VLR 70 Trend und LTM TL 200-50)	15
7.	Inbetriebnahme (Fachkraft)	15
8.	Optionale Einstellungen	16
9.	Technische Daten	17
9.1	Maße	17
9.2	Datentabelle	17

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an Fachkräfte.



Hinweis
Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis
Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

- Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.
- ✓ Dieses Symbol zeigt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die folgenden Handlungsschritte ausführen.

1.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

1.4 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Mitgeltende Dokumente



Bedienungsanleitung des Lüftungsgerätes



Installationsanleitung des Lüftungsgerätes

3. Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein Steuerungs-Set für dezentrale Lüftungsgeräte. Sie dürfen nur Lüftungsgeräte anschließen, die von uns dafür freigegeben sind. Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

3.3 Sicherheitshinweise

Personenschaden

- Wenn Sie an dem Gerät arbeiten, obwohl noch Spannung anliegt, können Sie einen Stromschlag bekommen. Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung, bevor Sie an dem Gerät arbeiten.
- Wenn Sie das Gerät nicht korrekt installieren und elektrisch anschließen, können Personen zu Schaden kommen. Nur eine Fachkraft darf die Elektroinstallation und die Installation des Gerätes durchführen.
- Ungeeignete Ersatzteile und ungeeignetes Zubehör können die Sicherheit der nutzenden Person und des Gerätes beeinträchtigen. Nutzen Sie nur originale Ersatzteile und originales Zubehör.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3.4 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten

Falls in der Wohnung Feuerstätten (Kachelöfen, Kamine usw.) vorgesehen sind, muss der zuständige Schornsteinfeger schon in der Planungsphase einbezogen werden. Dabei wird zwischen raumluftunabhängigen und raumluftabhängigen Feuerstätten unterschieden.

Raumluftunabhängige Feuerstätten

Im Zusammenhang mit raumluftunabhängigen Feuerstätten sind in der Regel keine weiteren Schutzmaßnahmen erforderlich. Die Beurteilung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Raumluftabhängige Feuerstätten



WARNUNG Verletzung

Falls eine raumluftabhängige Feuerstätte mit der Wohnungslüftungsanlage betrieben werden soll, muss sichergestellt werden, dass keine Verbrennungsgase aufgrund der Lüftungsanlage in den Wohnraum gelangen.



WARNUNG Verletzung

Damit keine Rauchgase in den Aufstellraum gelangen können, muss sichergestellt werden, dass immer genügend Verbrennungsluft zugeführt wird, bzw. kein größerer Unterdruck als 4 Pa im Aufstellraum des Kaminofens entsteht. Dazu muss eine geprüfte Sicherheitseinrichtung installiert werden, die den Schornsteinzug überwacht (Differenzdrucküberwachung) und im Fehlerfall das Lüftungsgerät ausschaltet.

- ▶ Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so, dass sie bei Bedarf die Spannungsversorgung des Gerätes unterbricht.

3.5 EU-Konformitätserklärung

Funkanlagentyp:

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| - RC-1-VD P/2 | - RC-2-VD P/2 | - RC-3-VD P/2 | - TL 24V AC / 2 |
| - RC-1-VD P/4 | - RC-2-VD P/4 | - RC-3-VD P/4 | - TL 24V AC / 4 |
| - RC-1-VD P/8 | - RC-2-VD P/8 | - RC-3-VD P/8 | - TL 24V AC / 8 |



Hiermit erklären wir, dass der Funkanlagentyp (siehe oben) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf unserer Internetseite verfügbar.

4. Gerätebeschreibung

Das Gerät ermöglicht eine Be- und Entlüftung der Wohnung, wahlweise mit wärmerückgewinnendem Gegentakt-Betrieb (Thermolüften) oder Querlüften. Im Menü der Bedieneinheit werden diese Betriebsarten an einigen Stellen mit „Quer“ und „Thermo“ abgekürzt. Für jede Lüftungsart stehen mehrere Lüfterstufen und Zeitprogramme zur Verfügung, zudem ist eine Filterüberwachung integriert. Das Gerät lässt sich in ein vorhandenes WLAN einbinden.

Das Gerät besteht aus der Steuereinheit mit den Anschlussklemmen und der Bedieneinheit.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Bedieneinheit	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Steuereinheit	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Pro Steuereinheit können maximal 8 Lüftungsgeräte angeschlossen werden.

Sets

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Bedieneinheit	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Steuereinheit	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Bedieneinheit	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Steuereinheit	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Funktionsbeschreibung

Badlüfterfunktion

Um ein alternierendes Lüftungsgerät im Badezimmer separat anzusteuern, benötigt die Badlüfterfunktion den Schaltereingang und den Badlüfter-Ausgang. Dabei muss das Lüftungsgerät baugleich zu den restlichen Lüftungsgeräten sein. Der Schalter kann dabei z. B. ein Lichtschalter sein oder ein Sensor, der die Spannung von 24 V durchschaltet. Dabei dürfen nur 24 V auf den Schaltereingang geleitet werden. Die Badlüfterfunktion hat eine Einschaltverzögerung und einen Nachlauf.

		Auslieferungszustand
Einschaltverzögerung	min	1
Nachlauf	min	15



Optionaler Schalter oder Taster

Wenn Sie die Badlüfterfunktion nicht nutzen, können Sie am Schaltereingang einen Schalter oder Taster anschließen. Z. B. können Sie einstellen, dass die Lüftungsanlage bei Betätigung des Tasters für eine bestimmte Zeit weniger oder mehr Luft fördert. Dabei dürfen nur 24 V auf den Schaltereingang geleitet werden.

Wiedereinschalten als Feuchteschutz

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Sie die Lüftung ausschalten, schaltet sich die Lüftungsanlage automatisch nach einer festgelegten Zeit wieder ein (werkseitige Einstellung 24 Stunden). Der Feuchteschutz ist dann bei unbeabsichtigter Fehlbedienung gewährleistet.

Thermolüften als Feuchteschutz

Nach einer festgelegten Zeit in der Betriebsart „Querlüften“ schaltet sich das Gerät automatisch in die Betriebsart „Thermolüften“ (werkseitige Einstellung 24 Stunden). Die Wohnung kühlt somit nicht unbeabsichtigt aus.

Modbus RTU

Sie können das Lüftungsgerät über die Gebäudeleittechnik betreiben und konfigurieren.

4.2 Lieferumfang der Sets

- Bedieneinheit
- Steuereinheit
- Klappferrit
- Netzteil
- Nicht in allen Sets enthalten: Unterputzdose

5. Vorbereitung

Unterputzdose

Empfohlener Abstand zum Boden	m	1,5
Durchmesser	mm	68
Tiefe (empfohlen)	mm	60

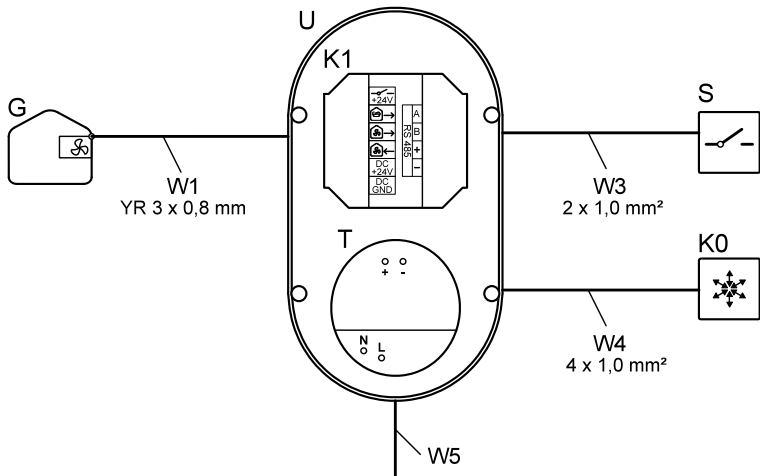
Kabelzugliste

Kabel	Beschreibung	Kabel	Kabellänge	Weitere Vorgaben
W1	Verdrahtung zwischen den Lüftereinheiten der Abluftgruppe und der Verdrahtung im Schaltkasten oder in der Unterputzdose	YR 3 x 0,8 mm	in Summe maximal 20 m	Die Verdrahtung muss sternförmig zur Verteilung erfolgen.
W2	Verdrahtung zwischen der Steuereinheit und der Verdrahtung im Schaltkasten oder in der Unterputzdose	YR 6 x 1,0 mm	in Summe maximal 20 m	
W3	Verdrahtung zwischen dem Schalter und der Verdrahtung im Schaltkasten oder in der Unterputzdose	2 x 1,0 mm ²	in Summe maximal 20 m (inkl. der Länge von W2).	120-Ω-Abschlusswiderstände zwischen den Kabeln A und B an jedem Ende; maximal 120 Modbus-Teilnehmer
W4	Verdrahtung zwischen den Modbus-Teilnehmern	4 x 1,0 mm ²	in Summe maximal 200 m	
W5	Netzanschluss			

Installation von 2 Lüftungsgeräten

Die Steuereinheit, das Netzteil und die Bedieneinheit werden gemeinsam in eine Unterputz-Doppeldose montiert. Sie benötigen eine Unterputzdose mit 2 Plätzen. Wir empfehlen eine Zweikammer-Elektronikdose mit Trennwand.

► Verlegen Sie die Kabel wie abgebildet.

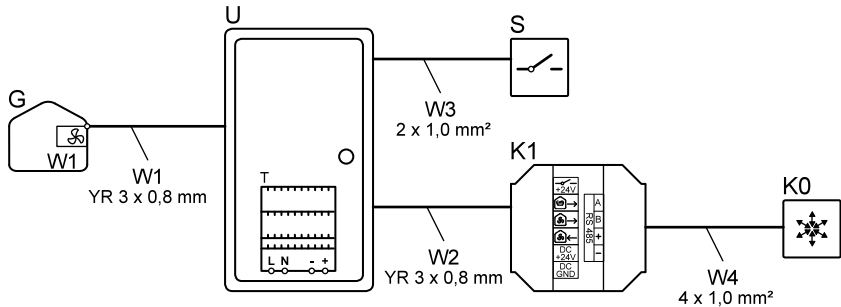


G		Lüftereinheit
K0	optional	Modbus-Master mit Spannungsversorgung
K1		Steuereinheit mit Bedieneinheit
S	optional	Schalter oder Taster
T		Netzteil
U		Unterputzdose

Installation von mehr als 2 Lüftungsgeräten

Das Netzteil wird im Sicherungskasten der Hausinstallation installiert. Sie benötigen eine einzelne Unterputzdose für die Bedieneinheit.

► Verlegen Sie die Kabel wie abgebildet.



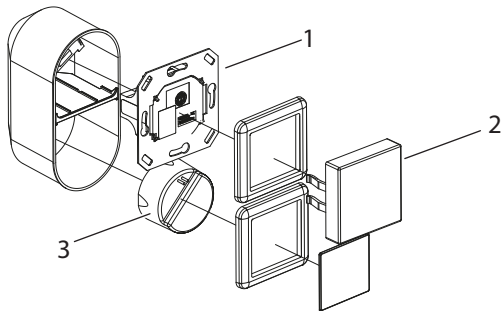
D0000121667

G		Lüftereinheit
K0	optional	Modbus-Master mit Spannungsversorgung
K1		Steuereinheit mit Bedieneinheit
S	optional	Schalter oder Taster
T		Netzteil (für 4 oder 8 Lüfter)
U		Verteilerkasten

6. Montage (Fachkraft)

Eine zu hohe Spannung kann die Steuereinheit zerstören. Schließen Sie den Schalter so an, dass beim Betätigen des Schalters maximal 24 V am Schaltereingang anliegen.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Steuerung für 2 Lüftungsgeräte

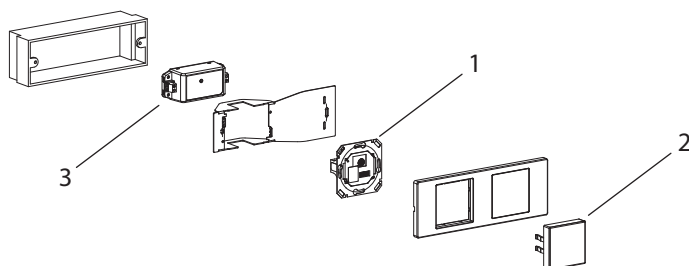


D0000121240

- 1 Steuereinheit
- 2 Bedieneinheit
- 3 Netzteil

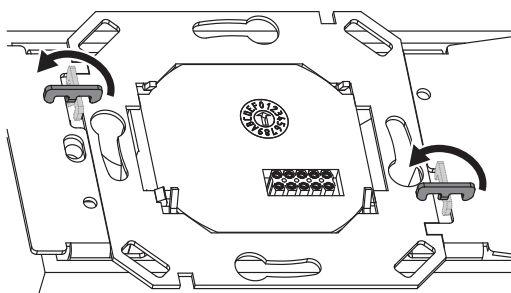
► Montieren Sie das Netzteil in die untere Hälfte der Unterputz-Doppeldose.

6.2 RC-2-VD P/2: Steuerung für 2 Lüftungsgeräte



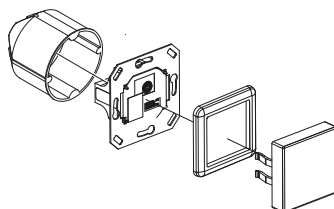
- 1 Steuereinheit
- 2 Bedieneinheit

3 Netzteil



- Um den Blechrahmen mit Steuereinheit an der Unterputzdose zu befestigen, biegen Sie die T-förmigen Haken hoch und drehen Sie diese Haken um 90°.

6.3 Steuerung für mehr als 2 Lüftungsgeräte



- Montieren Sie das Netzteil auf eine Hutschiene im Sicherungskasten der Hausinstallation. Das Netzteil und die Reihenklemmen benötigen jeweils 4 Automatenplätze.

6.4 Kabel anschließen

- Schalten Sie dem Netzteil einen eigenen Leitungsschutzschalter vor.

Die Verdrahtung vom Sicherungskasten der Hausinstallation zu den Geräten erfolgt sternförmig.

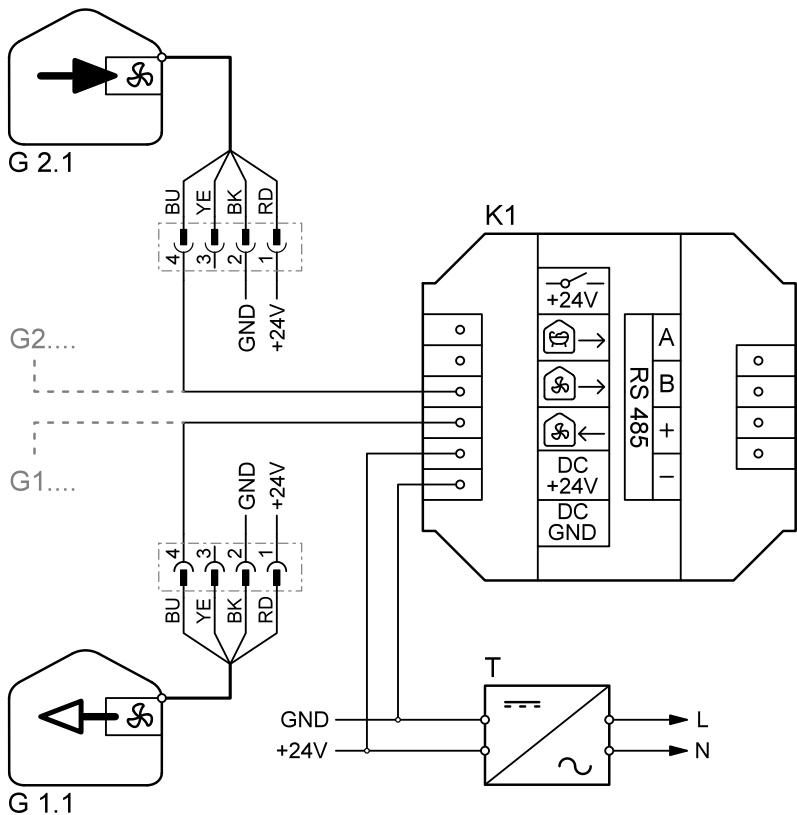


- Verteilen Sie die Lüftungsgeräte paarweise auf die Anschlussklemmen der Zuluftgruppe und der Abluftgruppe. Die Anzahl der Geräte an den Anschlussklemmen darf sich um maximal eins unterscheiden.

6.5 Sicherheitseinrichtung in Gebäuden mit Feuerstätten

Wenn Sie einen Differenzdruckwächter anschließen, installieren Sie ihn so, dass beim Ansprechen des Differenzdruckwächters die Spannungszufuhr der Steuereinheit unterbrochen wird.

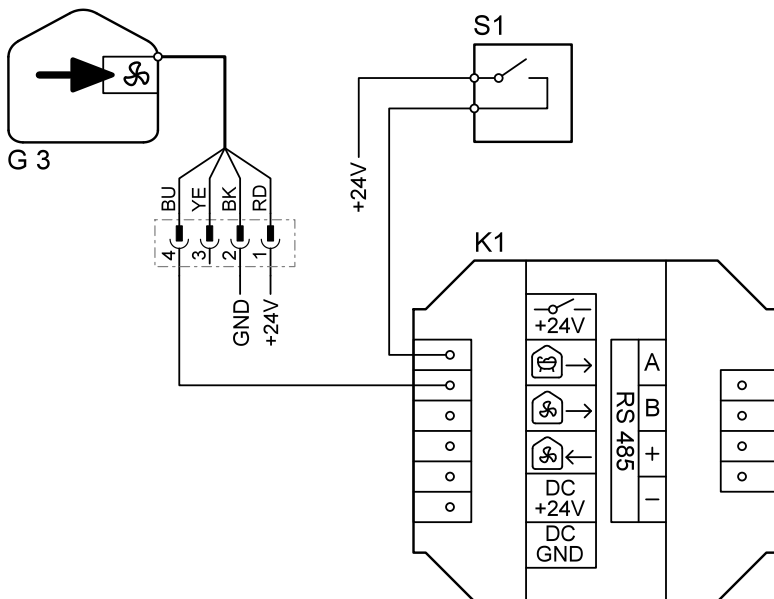
6.6 Schaltschema



G1.x	Lüfteinheiten Zuluftgruppe
G2.x	Lüfteinheiten Abluftgruppe
K0	Modbus-Master mit Spannungsversorgung
K1	Steuereinheit mit Bedieneinheit
T	Netzteil (für 2, 4 oder 8 Lüfter)

D0000118828

6.7 Badlüfter anschließen



D0000118829

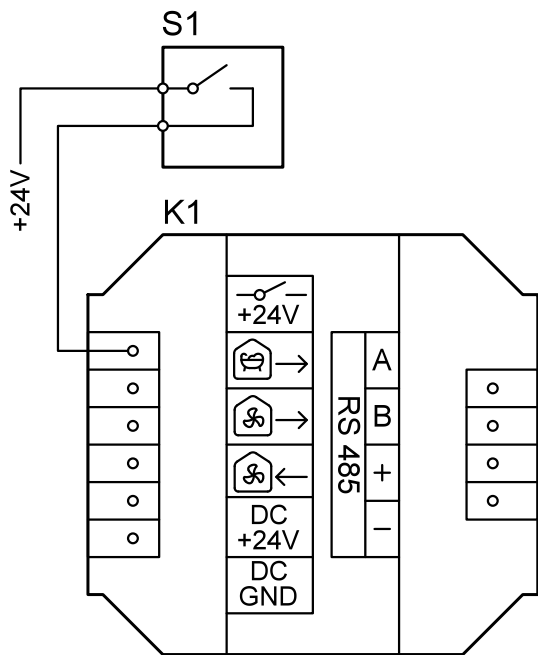
G3	Lüftereinheit
K1	Steuereinheit mit Bedieneinheit
S1	Schalter

- Schließen Sie den Badlüfter (G3) an.
- Schließen Sie einen Schalter (S1) an.
- Verteilen Sie die anderen Lüftungsgeräte wie im Kapitel „Schaltschema“ auf die Anschlussklemmen der Zuluftgruppe und der Abluftgruppe.



6.8 Schalter anschließen

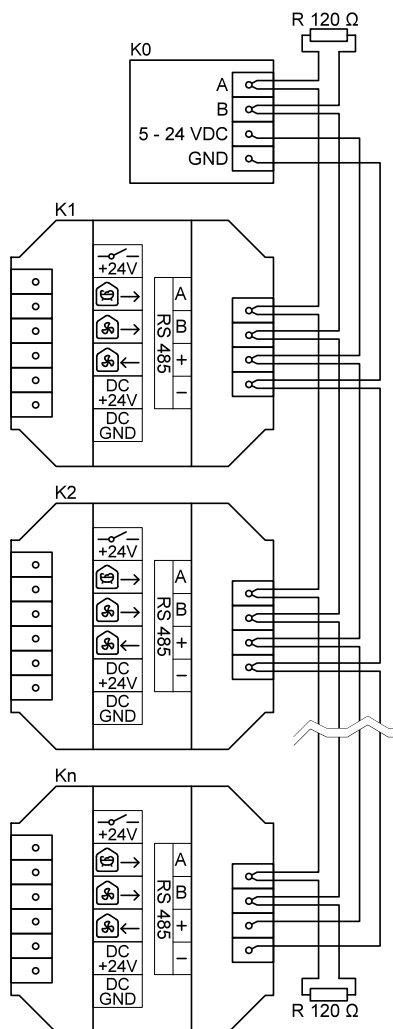
DEUTSCH



D0000117209

K1	Steuereinheit mit Bedieneinheit
S1	Schalter oder Taster

6.9 Modbus



K0 Modbus-Master mit Spannungsversorgung

K1 - Kn Steuereinheit mit Bedieneinheit

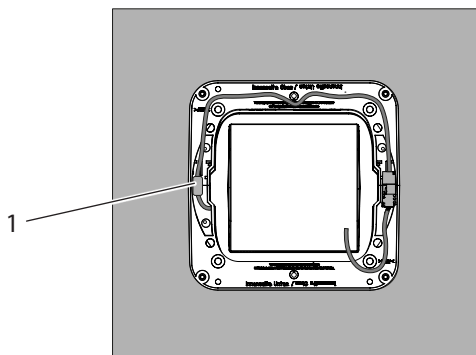
D0000117710

6.10 Steuereinheit montieren

- Schrauben Sie den Blechrahmen mit der Steuereinheit an die Unterputzdose.
- Setzen Sie die Bedieneinheit so an die Steuereinheit an, dass sich die Stiftleiste in die Buchse schiebt.

- ▶ Drücken Sie die Bedieneinheit vorsichtig auf die Steuereinheit, bis sie hörbar einrastet.

6.11 Klappferrit montieren (nur bei LWE 40, VLR 70 Trend und LTM TL 200-50)



D0000121276

1 Klappferrit

- ▶ Schieben Sie das von der Steuereinheit zum Lüftungsgerät führende Kabel gemäß der Installationsanleitung des Lüftungsgerätes in das Wandeinbaugehäuse.
- ▶ Legen Sie das Kabel durch den Rand des Wandeinbaugehäuses zur gegenüberliegenden Seite. Schließen Sie das Kabel an die Steckverbindung an.
- ▶ Drücken Sie die Steckverbindung in die Halterung des Wandeinbaugehäuses.
- ▶ Drücken Sie gegenüberliegend am freien Kabeldepot den Klappferrit um das Kabel und in das Kabeldepot.

7. Inbetriebnahme (Fachkraft)

- ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login
- ▶ Geben Sie den Code 1000 ein.
- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Region
- ▶ Stellen Sie die Region ein, in der das Gerät installiert ist.
- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Anschlüsse / Lüfter / Anzahl
- ▶ Stellen Sie für „Zuluft“ und „Abluft“ die Anzahl der angeschlossenen Geräte ein. Die Differenz zwischen Zuluft und Abluft ist immer höchstens eins.

Hinweis: Der Service-Login wird nach 10 Minuten automatisch gesperrt.

Funktion prüfen

- ▶ Schalten Sie die Lüftungsanlage auf „Querlüften“ und maximale Stufe.

- ▶ Prüfen Sie die korrekte Förderrichtung der Zuluft-Lüftereinheiten und der Abluft-Lüftereinheiten.
- ▶ Wir empfehlen, schalten Sie nach dem Funktionstest die Geräte auf „Thermolüften“.

Lüftergruppen tauschen

- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Anschlüsse / Lüfter / Ausgänge

Sie können die Lüftergruppen („Abluft“ und „Zuluft“) tauschen, falls diese bei der Elektroinstallation vertauscht wurden.

Inbetriebnahme für Anlagen mit angeschlossenem Badlüfter

- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Anschlüsse / Schalter & Taster
- ▶ Wählen Sie „Schalter“.
- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Anschlüsse / Lüfter / Anzahl
- ▶ Aktivieren Sie „Badlüfter“.
- ▶ Wenn kein Schalter angeschlossen ist, können Sie den Badlüfter nicht aktivieren.
- ▶ Um den Badlüfter zu testen, schalten Sie die Lüftungsanlage auf niedrigste Stufe und betätigen Sie den zugewiesenen Schalter.

Inbetriebnahme für Anlagen ohne Badlüfter mit angeschlossenem Schalter oder Taster

- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Anschlüsse / Schalter & Taster
- ▶ Stellen Sie ein, ob ein Schalter oder ein Taster angeschlossen ist. Wenn Sie einen Sensor angeschlossen haben, wählen Sie, ob er als Schalter oder Taster funktioniert.
- ▶ Prüfen Sie durch Betätigen des Schalters oder Tasters die Funktion.

Konfiguration von Modbus

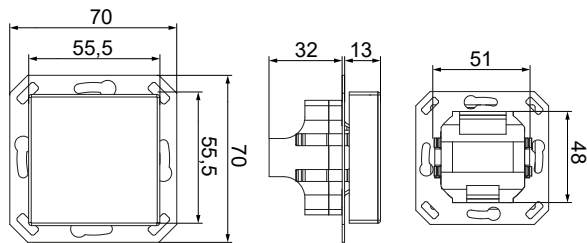
- ▶ Um die separate Anleitung zu erreichen, nutzen Sie den QR-Code oder die URL im Menü „Einstellungen / Wartung / Anleitungen“ der Bedieneinheit.

8. Optionale Einstellungen

- ✓ Einstellungen / Wartung / Service Login / Feuchteschutz
- ▶ Bei dauerhaft ausgeschalteter Lüftung drohen Feuchteschäden. Aktivieren Sie die Option „Wiedereinschalten“.
- ▶ Wenn Sie die Option „Thermolüften“ aktivieren, schaltet das Gerät nach 24 Stunden Querlüften automatisch auf Thermolüften um.

9. Technische Daten

9.1 Maße



D0000119326

DEUTSCH

9.2 Datentabelle

Steuereinheit

		System Coupler HMI DV
		207228
Spannung	V DC	24
Schutzart		IP21
Anzahl Lüfter		bis zu 8 inkl. Badlüfter
Gebäudeleittechnik		Modbus RTU
Badlüfter (baugleich) möglich		ja
Schalter- / Tasteranschluss		ja

Bedieneinheit

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Schutzart	IP21	IP21
WLAN	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz
Updates	OTA (über Internet)	OTA (über Internet)

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten

Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden



- Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.



INSTALLATION

1.	General information	22
1.1	Safety instructions	22
1.2	Other symbols in this documentation	22
1.3	Test mark	23
1.4	Units of measurement	23
2.	Other applicable documents	23
3.	Safety	23
3.1	Intended use	23
3.2	Foreseeable misuse	23
3.3	Safety instructions	23
3.4	Operation of the appliance in buildings with combustion equipment	24
3.5	EU Declaration of Conformity	24
4.	Description of device	25
4.1	Function description	25
4.2	Standard delivery of the sets	26
5.	Preparation	26
6.	Installation (qualified contractors)	28
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: control for 2 ventilation units	28
6.2	RC-2-VD P/2: control for 2 ventilation units	29
6.3	Control for more than 2 ventilation units	29
6.4	Connecting cables	29
6.5	Safety equipment in buildings with combustion equipment	30
6.6	Wiring diagram	30
6.7	Connecting the bathroom fan	31
6.8	Connecting the switch	32
6.9	Modbus	33
6.10	Fitting the control unit	33
6.11	Fitting the snap-on ferrite bead (only for LWE 40, VLR 70 Trend and LTM TL 200-50)	34
7.	Commissioning (qualified contractors)	34
8.	Optional settings	35
9.	Specification	36
9.1	Dimensions	36
9.2	Data table	36

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING



1. General information

These instructions are intended for qualified contractors.



Notice
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Arrangement of safety information



SIGNAL WORD Type of risk
Lists possible consequences of a failure to observe the safety instructions.
► Indicates steps to prevent the risk.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Signal words

SIGNAL WORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Notice
General information is indicated by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Property damage (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

- This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.
- ✓ This symbol indicates the conditions that you must meet before you perform the following steps.

1.3 Test mark

See type plate on the appliance.

1.4 Units of measurement



Notice

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Other applicable documents



Operating instructions for the ventilation unit



Installation instructions for the ventilation unit

3. Safety

3.1 Intended use

The device is a control set for decentralised ventilation units. You may only connect ventilation units that have been approved for use with it by us. Visit our homepage for information.

The device is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The device can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this device.

3.2 Foreseeable misuse

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use.

3.3 Safety instructions

Injury

- If you work on the appliance while it is still live, you may get an electric shock. Disconnect the appliance from the power supply before working on it.
- Failure to install and wire the appliance correctly may result in injury. Only a qualified contractor may carry out the electrical work and installation of the appliance.
- Unsuitable spare parts or accessories may jeopardise user and appliance safety. Always use original spare parts and original accessories.



- The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

3.4 Operation of the appliance in buildings with combustion equipment

If the building contains combustion equipment (tiled stoves, fireplaces, etc.), the responsible flue gas inspector must be consulted at the design stage. Here, a differentiation is made between room sealed and open flue combustion equipment.

Room sealed combustion equipment

In conjunction with room sealed combustion equipment, no additional precautions are generally required. Assessment is carried out by the flue gas inspector.

Open flue combustion equipment



WARNING Injury
If open flue combustion equipment is to be operated with the mechanical ventilation system, it must be ensured that no combustion gases enter the living space due to the ventilation system.



WARNING Injury
To prevent any flue gas escaping into the installation room, it is necessary to ensure that sufficient combustion air is supplied or that the negative pressure in rooms where the stove/fireplace is installed is not greater than 4 Pa. To this end, tested safety equipment must be installed to monitor the chimney draught (differential pressure monitoring) and to switch off the ventilation unit in the event of a fault.

- Install the safety equipment in such a way that it interrupts the appliance power supply when required.

3.5 EU Declaration of Conformity

Radio equipment type:

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| - RC-1-VD P/2 | - RC-2-VD P/2 | - RC-3-VD P/2 | - TL 24V AC / 2 |
| - RC-1-VD P/4 | - RC-2-VD P/4 | - RC-3-VD P/4 | - TL 24V AC / 4 |
| - RC-1-VD P/8 | - RC-2-VD P/8 | - RC-3-VD P/8 | - TL 24V AC / 8 |

We hereby declare that the radio equipment type (see above) complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available on our website.



4. Description of device

The device enables ventilation of the apartment with a choice of differential mode with heat recovery (thermal ventilation) or cross-ventilation. In the programming unit menu, these operating modes are abbreviated in some places as "Cross" and "Therm.". Several fan settings and time programs are available for each ventilation mode, and integral filter monitoring is also available. The device can be integrated into an existing WLAN.

The device consists of the control unit with terminals and the programming unit.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Programming unit	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Control unit	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

ENGLISH

A maximum of 8 ventilation units can be connected per control unit.

Sets

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Programming unit	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Control unit	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Programming unit	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Control unit	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Function description

Bathroom fan function

To separately control an alternating ventilation unit in the bathroom, the bathroom fan function requires the switch input and the bathroom fan output. The ventilation unit must be identical in construction to the other ventilation units. The switch may, for example, be a light switch or a sensor that switches through the 24 V voltage. Only 24 V may be routed to the switch input. The bathroom fan function has a start delay and run-on.

		Delivered condition
Start delay	min	1
Run-on	min	15

Optional switch or button

If you are not using the bathroom fan function, you can connect a switch or button to the switch input. For example, you can set the ventilation system to deliver less or more air for a specific time when the button is pressed. Only 24 V may be routed to the switch input.



Switching back on as humidity protection

If this function is activated and you switch off ventilation, the ventilation unit switches on again automatically after a specified time (factory setting 24 hours). Humidity protection is then guaranteed in the event of unintentional incorrect operation.

Thermal ventilation as humidity protection

After a specified time in "Cross-vent." operating mode, the device automatically switches to "Therm. vent." operating mode (factory setting 24 hours). This prevents unintentional cooling down of the apartment.

Modbus RTU

You can operate and configure the ventilation unit via the building management system.

4.2 Standard delivery of the sets

- Programming unit
- Control unit
- Snap-on ferrite bead
- Power supply unit
- Not included in all sets: Flush box

5. Preparation

Flush box

Recommended distance from floor	m	1.5
Diameter	mm	68
Depth (recommended)	mm	60

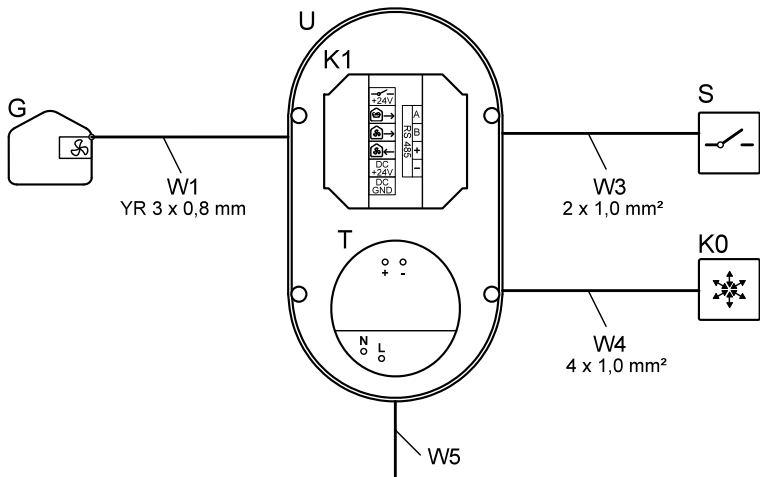
Cable list

Cable	Description	Cable	Cable length	Further specifications
W1	Wiring between the fan units of the extract air group and the wiring in the control panel or flush box	YR 3 x 0.8 mm	Max. 20 m in total	Wiring to the distribution system must be in star formation.
W2	Wiring between the control unit and wiring in the control panel or flush box	YR 6 x 1.0 mm	Max. 20 m in total	
W3	Wiring between the switch and wiring in the control panel or flush box	2 x 1.0 mm ²	Max. 20 m in total (incl. the length of W2).	
W4	Wiring between the Modbus subscribers	4 x 1.0 mm ²	Max. 200 m in total	120 Ω terminators between cables A and B at each end; max. 120 Modbus subscribers
W5	Power supply			

Installation of 2 ventilation units

The control unit, the power supply unit and the programming unit are installed together in a double flush box. You need a flush box with 2 spaces. We recommend a double-compartment electronics box with partition.

- Route the cables as shown.



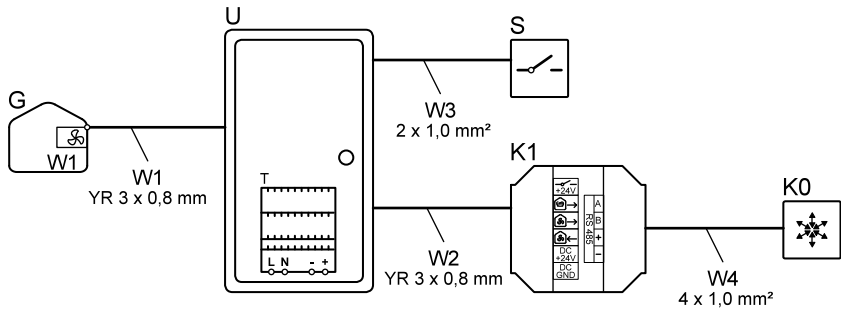
G		Fan unit
K0	Optional	Modbus master with power supply
K1		Control unit with programming unit
S	Optional	Switch or button
T		Power supply unit
U		Flush box



Installation of more than 2 ventilation units

The power supply unit is installed in the fuse box of the distribution board. You need a single flush box for the programming unit.

► Route the cables as shown.



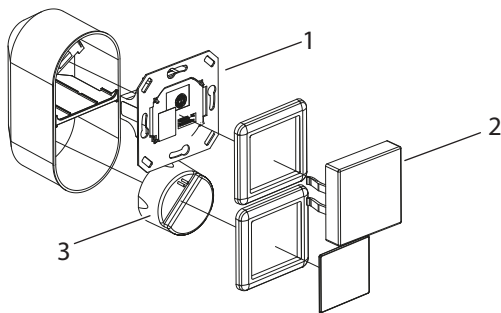
D0000121667

G		Fan unit
K0	Optional	Modbus master with power supply
K1		Control unit with programming unit
S	Optional	Switch or button
T		Power supply unit (for 4 or 8 fans)
U		Distributor box

6. Installation (qualified contractors)

Excessively high voltage can destroy the control unit. Connect the switch so that a maximum of 24 V is applied to the switch input when the switch is actuated.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: control for 2 ventilation units



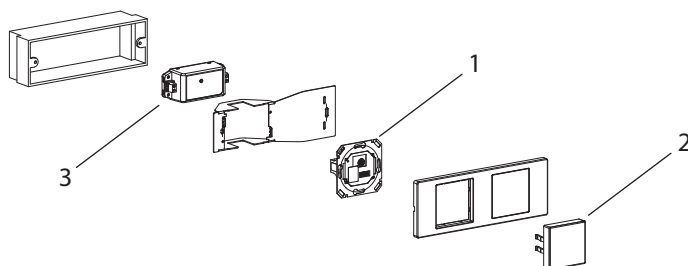
D0000121240

- 1 Control unit
- 2 Programming unit

3 Power supply unit

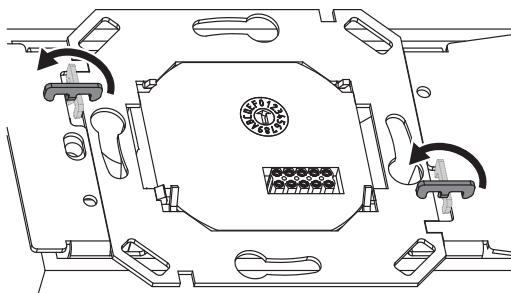
► Install the power supply unit in the bottom half of the double flush box.

6.2 RC-2-VD P/2: control for 2 ventilation units



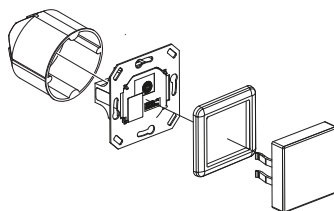
- 1 Control unit
- 2 Programming unit

3 Power supply unit



- To secure the plate frame with control unit to the flush box, bend the T-shaped hooks upwards and rotate them 90°.

6.3 Control for more than 2 ventilation units



- Install the power supply unit on a top-hat rail in the fuse box of the distribution board. The power supply unit and the terminal blocks each require 4 MCB spaces.

6.4 Connecting cables

- Connect a dedicated circuit breaker upstream of the power supply unit.

Wiring from the fuse box of the distribution board to the devices is in star formation.

D0000122307

ENGLISH

D0000122252

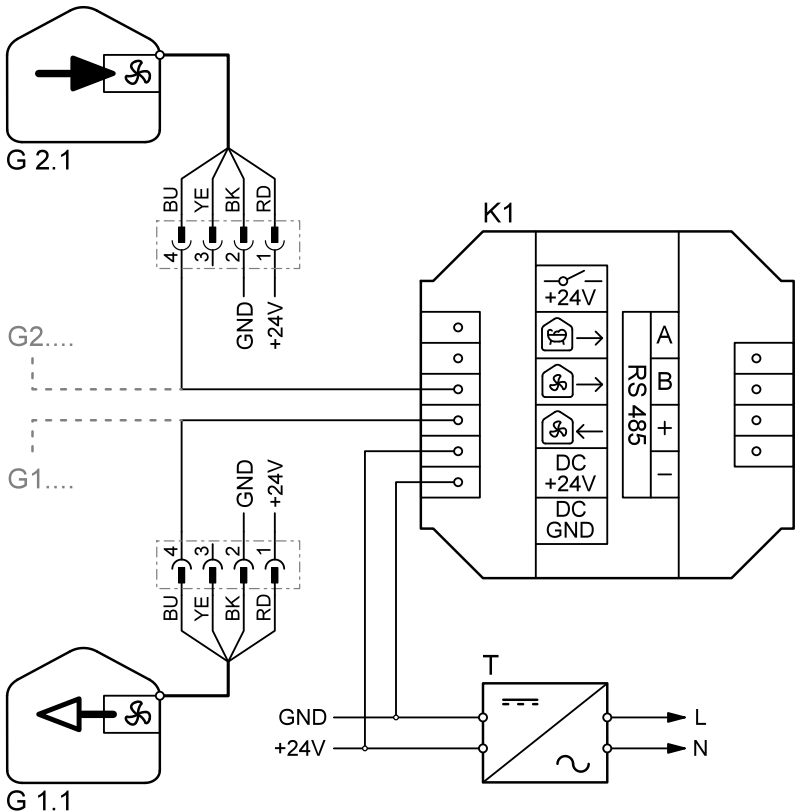
D0000118976

- Assign the ventilation units in pairs to the terminals of the supply air and extract air groups. The number of units connected to the terminals must not differ by more than one.

6.5 Safety equipment in buildings with combustion equipment

If you connect a differential pressure switch, install it in such a way that the power supply to the control unit is interrupted when the differential pressure switch responds.

6.6 Wiring diagram

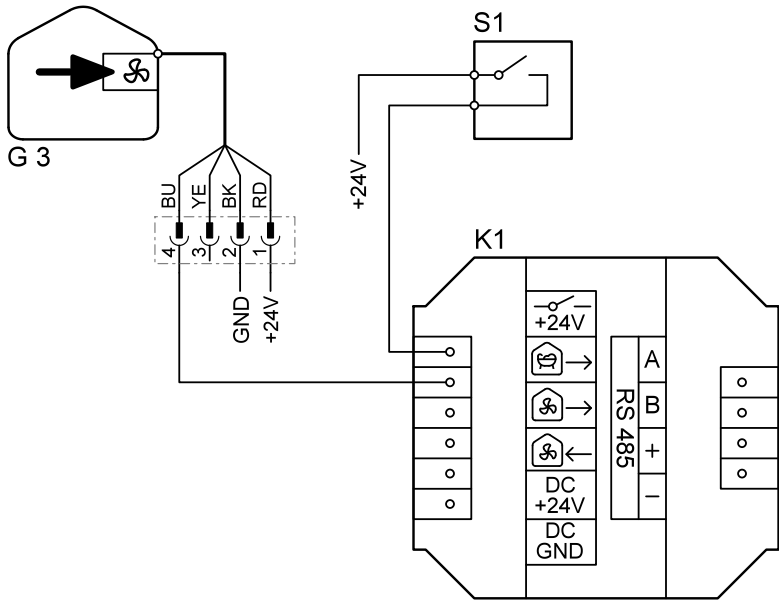


G1.x	Supply air group fan units
G2.x	Extract air group fan units
K0	Modbus master with power supply
K1	Control unit with programming unit
T	Power supply unit (for 2, 4 or 8 fans)

D0000118828



6.7 Connecting the bathroom fan



G3	Fan unit
K1	Control unit with programming unit
S1	Switch

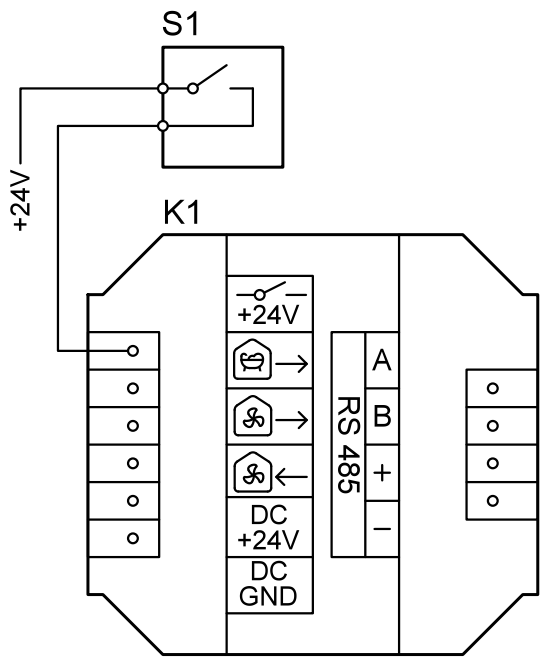
- ▶ Connect the bathroom fan (G3).
- ▶ Connect a switch (S1).
- ▶ Assign the other ventilation units to the terminals of the supply air and extract air groups as described in the "Wiring diagram" chapter.

ENGLISH

D0000118829



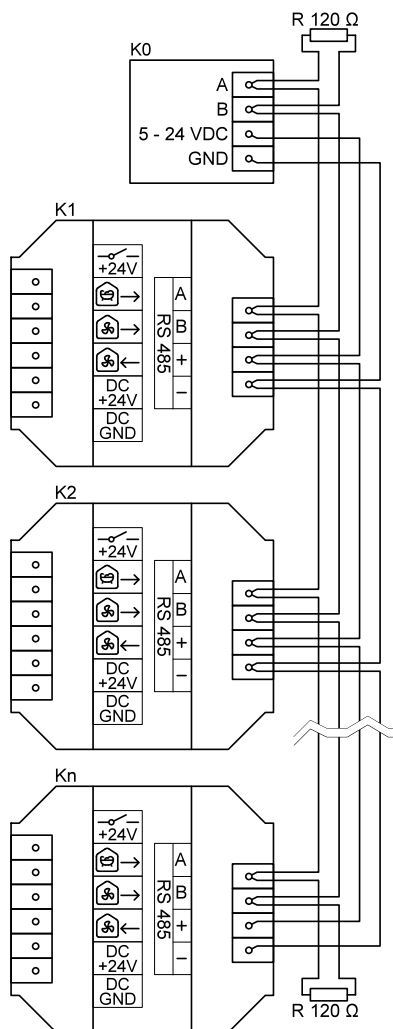
6.8 Connecting the switch



D0000117209

K1	Control unit with programming unit
S1	Switch or button

6.9 Modbus



K0 Modbus master with power supply

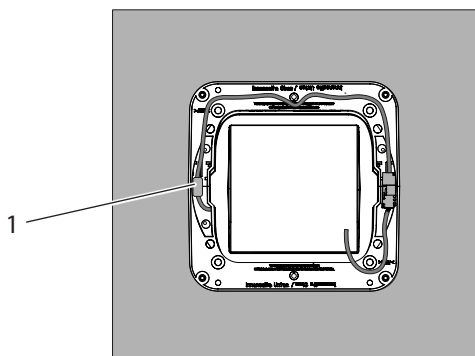
K1 - Kn Control unit with programming unit

6.10 Fitting the control unit

- Screw the plate frame with the control unit onto the flush box.
- Position the programming unit on the control unit so that the pin strip slides into the socket.

- ▶ Carefully push the programming unit onto the control unit until you hear it click into place.

6.11 Fitting the snap-on ferrite bead (only for LWE 40, VLR 70 Trend and LTM TL 200-50)



D0000121276

1 Snap-on ferrite bead

- ▶ Push the cable routed from the control unit to the ventilation unit into the wall mount casing in accordance with the installation instructions for the ventilation unit.
- ▶ Route the cable through the edge of the wall mount casing to the opposite side. Connect the cable to the plug-in connection.
- ▶ Push the plug-in connection into the mounting bracket in the wall mount casing.
- ▶ On the opposite side, press the snap-on ferrite bead around the cable and into the free cable storage compartment.

7. Commissioning (qualified contractors)

- ▶ Switch on the power supply.
- ✓ Settings / Maintenance / Service login
- ▶ Enter the code 1000.
- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Region
- ▶ Select the region in which the device is installed.
- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Connections / Fan / No.
- ▶ Set the number of connected devices for supply air "SUP" and extract air "ETA". The differential between supply air and extract air is always no more than one.

Notice: Service login is automatically disabled after 10 minutes.

Checking the function

- ▶ Switch the ventilation system to "Cross-vent." and maximum setting.
- ▶ Check that the flow direction of the supply air and extract air fan units is correct.

- We recommend switching the devices to "Thermal vent." after the function test.

Swapping fan groups

- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Connections / Fan / Outputs

You can swap over the fan groups ("ETA" and "SUP") if they were interchanged during electrical installation.

Commissioning for systems with a connected bathroom fan

- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Connections / Switch & button
 - Select "Switch".
- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Connections / Fan / No.
 - Activate "Bathroom fan".
 - If no switch is connected, you cannot activate the bathroom fan.
 - To test the bathroom fan, switch the ventilation system to the lowest setting and actuate the assigned switch.

Commissioning for systems without a bathroom fan with connected switch or button

- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Connections / Switch & button
 - Select whether a switch or button is connected. If you have connected a sensor, select whether it functions as a switch or button.
 - Check the function by pressing the switch or button.

Configuration of Modbus

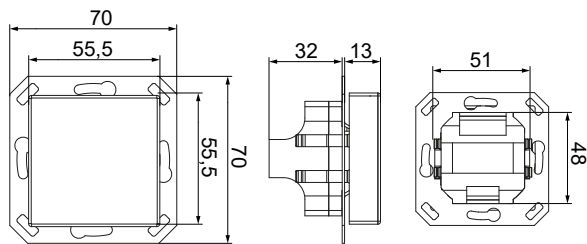
- To access the separate instructions, use the QR code or the URL in the "Settings / Maintenance / Instructions" menu of the programming unit.

8. Optional settings

- ✓ Settings / Maintenance / Service login / Humidity prot.
 - There is a risk of moisture-related damage if ventilation is switched off for a long period. Activate the "Switch on again" option.
 - If you activate the "Therm. vent." option, the device automatically switches to thermal ventilation after 24 hours of cross-ventilation.

9. Specification

9.1 Dimensions



D0000119326

9.2 Data table

Control unit

	System Coupler HMI DV
	207228
Voltage	V DC 24
IP rating	IP21
Number of fans	Up to 8 incl. bathroom fan
Building management system	Modbus RTU
Bathroom fan (identical design) possible	yes
Switch/button connection	yes

Programming unit

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
IP rating	IP21	IP21
WLAN	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz
Updates	OTA (via internet)	OTA (via internet)

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



This document is made of recyclable paper.

- Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.



INSTALLATION

1.	Remarques générales	39
1.1	Consignes de sécurité	39
1.2	Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	39
1.3	Label de conformité	40
1.4	Unités de mesure	40
2.	Documentation applicable	40
3.	Sécurité	40
3.1	Utilisation conforme	40
3.2	Mauvais usage prévisible	40
3.3	Consignes de sécurité	40
3.4	Utilisation de l'appareil dans les bâtiments pourvus de chauffages par flamme (foyers)	41
3.5	Déclaration de conformité UE	42
4.	Description de l'appareil	42
4.1	Description du fonctionnement	43
4.2	Fourniture des kits	43
5.	Travaux préparatoires	44
6.	Montage (professionnel)	46
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24 V CA P/2 : Commande pour 2 appareils de ventilation	46
6.2	RC-2-VD P/2 : Commande pour 2 appareils de ventilation	46
6.3	Commande pour plus de 2 appareils de ventilation	47
6.4	Branchement du câble	47
6.5	Mise en service dans des bâtiments pourvus de chauffages par flamme (foyers)	47
6.6	Schéma de câblage	48
6.7	Raccordement d'un ventilateur de salle de bains	49
6.8	Raccordement du commutateur	50
6.9	Modbus	51
6.10	Montage du module de commande	51
6.11	Montage de la ferrite à rabat (uniquement pour LWE 40, VLR 70 Trend et LTM TL 200-50)	52
7.	Mise en service (professionnel)	52
8.	Réglages facultatifs	53
9.	Données techniques	54
9.1	Cotes	54
9.2	Tableau des données	54

GARANTIE | ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

1. Remarques générales

Cette notice s’adresse aux professionnels.



Remarque
Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D’AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillantage)

1.1.3 Mentions d’avertissement

MENTION D’AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou modérées.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque
Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
► Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages sur l’appareil, dommages indirects et environnementaux)
	Mise au rebut de l’appareil

► Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures. Les actions requises sont décrites étape par étape.

✓ Ce symbole indique les conditions à remplir avant d'effectuer les opérations suivantes.

1.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

1.4 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Documentation applicable



Notice d'emploi du ventilateur



Notice d'installation du ventilateur

3. Sécurité

3.1 Utilisation conforme

L'appareil est un kit de commande d'appareils de ventilation décentralisée. Vous ne devez raccorder que des appareils de ventilation que nous avons validés à cet effet. Retrouvez plus d'informations sur notre site Internet.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique (dans de petites entreprises par ex.) à condition que son utilisation soit du même ordre. Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

3.2 Mauvais usage prévisible

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme.

3.3 Consignes de sécurité

Dommmages corporels

- Si vous travaillez sur l'appareil alors qu'il est encore sous tension, vous risquez de vous électrocuter. Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique avant de travailler sur l'appareil.

- Des personnes risquent d'être blessées si l'installation et le raccordement électrique de l'appareil sont incorrects. Seul un professionnel est autorisé à effectuer l'installation électrique et celle de l'appareil.
- Des pièces de rechange et des accessoires inappropriés peuvent compromettre la sécurité de l'appareil et de la personne qui l'utilise. Utilisez exclusivement des pièces de rechange et accessoires d'origine.
- L'appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou s'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ne confiez pas le nettoyage ni les opérations de maintenance réservées aux utilisateurs à des enfants sans surveillance.

3.4 Utilisation de l'appareil dans les bâtiments pourvus de chauffages par flamme (foyers)

Si votre logement est équipé d'un chauffage par flamme (poêle, cheminée, etc.), le ramoneur compétent doit être consulté dès la phase de conception. Il convient de distinguer les chauffages indépendants de l'air ambiant de ceux qui en sont dépendants.

Chauffages indépendants de l'air ambiant

En règle générale, aucune mesure de protection supplémentaire n'est requise avec les chauffages indépendants de l'air ambiant. Votre ramoneur se charge de la vérification.

Chauffages dépendants de l'air ambiant



AVERTISSEMENT Blessure

Si un chauffage dépendant de l'air ambiant doit être utilisé avec le système de ventilation de l'habitation, il faut vérifier qu'il ne véhicule aucun gaz de combustion dans la pièce d'habitation.



AVERTISSEMENT Blessure

Pour éviter que les fumées pénètrent dans le local d'implantation, il faut faire en sorte que l'alimentation en air de combustion soit toujours suffisante, ou que la dépression dans le local d'implantation du chauffage par flamme ne dépasse pas 4 Pa. Pour ce faire, installez un dispositif de sécurité certifié qui surveille le tirage par le conduit de fumée (surveillance de la pression différentielle) et qui, en cas de défaillance, désactive le ventilateur.

- Installez le dispositif de sécurité de manière à ce qu'il coupe l'alimentation électrique de l'appareil en cas de besoin.



3.5 Déclaration de conformité UE

Type d'équipement radio :

- RC-1-VD P/2

- RC-2-VD P/2

- RC-3-VD P/2

- TL 24V AC / 2
- RC-1-VD P/4

- RC-2-VD P/4

- RC-3-VD P/4

- TL 24V AC / 4
- RC-1-VD P/8

- RC-2-VD P/8

- RC-3-VD P/8

- TL 24V AC / 8

Nous déclarons par la présente que le type d'équipement radioélectrique (susmentionné) est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité UE est disponible sur notre site Internet.

4. Description de l'appareil

L'appareil permet la ventilation et l'aération d'un logement avec au choix des ventilateurs au fonctionnement en contre-courant avec récupération de chaleur (ventilation thermique) ou par ventilation transversale. Dans le menu de l'unité de commande, ces modes de fonctionnement sont abrégés à certains endroits en «Transv.» et «Therm.». Pour chaque type de ventilation, plusieurs allures de ventilation et programmes de temporisation sont disponibles. Une surveillance des filtres est également intégrée. L'appareil peut être intégré à un réseau WLAN existant.

L'appareil se compose du module de commande avec les bornes de raccordement et l'unité de commande.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Unité de commande	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Module de commande	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Il est possible de raccorder au maximum 8 appareils de ventilation par unité de commande.

Kits

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Unité de commande	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Module de commande	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Unité de commande	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Module de commande	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Description du fonctionnement

Ventilation de la salle de bains

Pour commander séparément un appareil de ventilation alternée dans la salle de bains, la fonction ventilation de salle de bains nécessite l'entrée commutateur et la sortie ventilateur. La construction de l'appareil de ventilation doit être similaire à celle des autres appareils de ventilation. Le commutateur peut être un interrupteur d'éclairage ou un capteur qui commute la tension de 24 V. Seule une tension de 24 V doit être appliquée à l'entrée du commutateur. La fonction de ventilation de salle de bains est dotée d'un retard au démarrage et d'un temps de marche à vide.

		État à la livraison
Retard au démarrage	min	1
Marche vide	min	15

Commutateur ou poussoir en option

Si vous n'utilisez pas la ventilation de la salle de bains, vous pouvez raccorder un commutateur ou un poussoir sur l'entrée du commutateur. Vous pouvez par exemple régler le système de ventilation pour qu'il fournisse moins ou plus d'air pendant une certaine durée lorsque l'on appuie sur le poussoir. Seule une tension de 24 V doit être appliquée à l'entrée du commutateur.

Redémarrage comme protection contre l'humidité

Sous réserve que cette fonction soit activée, la ventilation se redémarrera automatiquement après extinction au terme d'un délai prédéfini (réglage d'usine 24 heures). La protection contre l'humidité est alors garantie en cas d'erreur de manipulation inopinée.

Ventilation thermique comme protection contre l'humidité

Au terme d'un délai prédéfini en mode «Vent. trans.», l'appareil passe automatiquement en mode «Vent. therm.» (réglage d'usine 24 heures). Le logement ne se refroidit donc pas involontairement.

Modbus RTU

Vous pouvez utiliser et configurer l'appareil de ventilation via le système de gestion technique du bâtiment.

4.2 Fourniture des kits

- Unité de commande
- Module de commande
- Anneau ferrite
- Bloc d'alimentation
- Non inclus dans tous les kits : Boîte d'encastrement



5. Travaux préparatoires

Boîte d’encastrement

Distance recommandée par rapport au sol	m	1,5
Diamètre	mm	68
Profondeur (recommandée)	mm	60

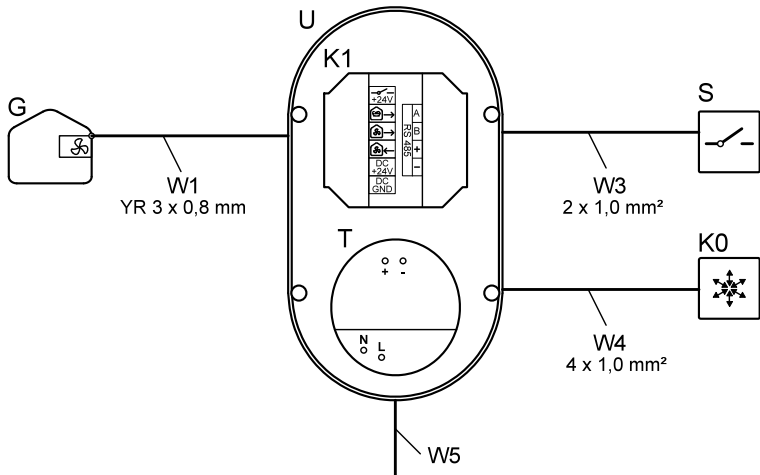
Liste pour la pose des câbles

Câble	Description	Câble	Longueur de câble	Autres spécifications
W1	Câblage entre les unités de ventilation du groupe d'extraction et le câblage dans le boîtier électrique ou la boîte d'encastrement	3 x 0,8 mm	en tout, 20 m au maximum	Le câblage doit être réalisé en étoile vers la distribution.
W2	Câblage entre l'unité de commande et le câblage dans le boîtier électrique ou la boîte d'encastrement	6 x 1,0 mm	en tout, 20 m au maximum	
W3	Câblage entre le commutateur et le câblage dans le boîtier électrique ou la boîte d'encastrement	2 x 1 m ²	au total, 20 m maximum (y compris la longueur de W2).	
W4	Câblage entre les abonnés Modbus	4 x 1,0 mm ²	en tout, 200 m au maximum	Résistances de terminaison 120 Ω entre les câbles A et B à chaque extrémité ; 120 abonnés Modbus maximum
W5	Raccordement secteur			

Installation de 2 unités de ventilation

Le module de commande, le bloc d'alimentation et l'unité de commande sont montés ensemble dans une boîte d'encastrement double. Une boîte d'encastrement à 2 emplacements est nécessaire. Nous recommandons un boîtier électronique à deux compartiments et cloison de séparation.

- Posez les câbles comme indiqué.



G		Unité de ventilation
K0	En option	Maître Modbus avec alimentation électrique
K1		Module de commande avec unité de commande
S	En option	Commutateur ou poussoir
T		Bloc d'alimentation
U		Boîte d'encastrement

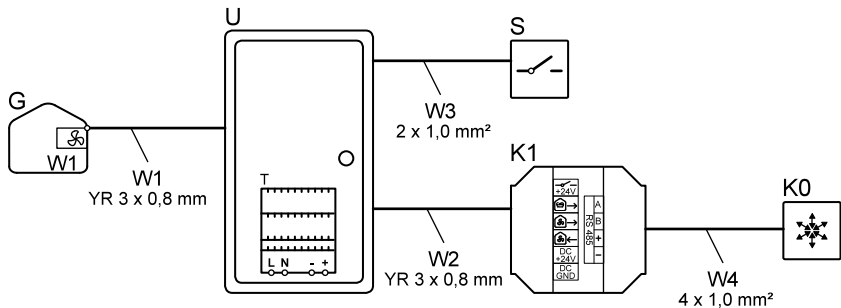
D0000121666

FRANÇAIS

Installation de plus de 2 appareils de ventilation

Le bloc d'alimentation est installé dans l'armoire électrique de l'installation domestique. Une seule boîte d'encastrement est nécessaire par unité de commande.

► Posez les câbles comme indiqué.



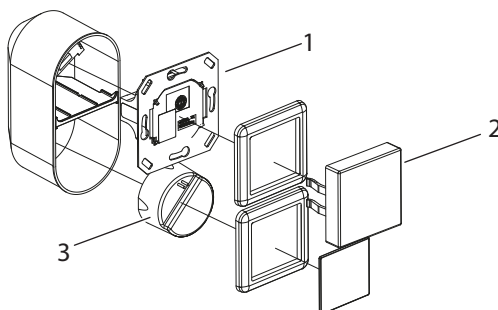
G		Unité de ventilation
K0	En option	Maître Modbus avec alimentation électrique
K1		Module de commande avec unité de commande
S	En option	Commutateur ou poussoir
T		Bloc d'alimentation (pour 4 ou 8 ventilateurs)
U		Boîtier distributeur

D0000121667

6. Montage (professionnel)

Une tension trop élevée peut détruire le module de commande. Raccordez le commutateur tel qu'un maximum de 24 V soit appliqué à l'entrée du commutateur lorsqu'il est actionné.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24 V CA P/2 : Commande pour 2 appareils de ventilation



1 Module de commande

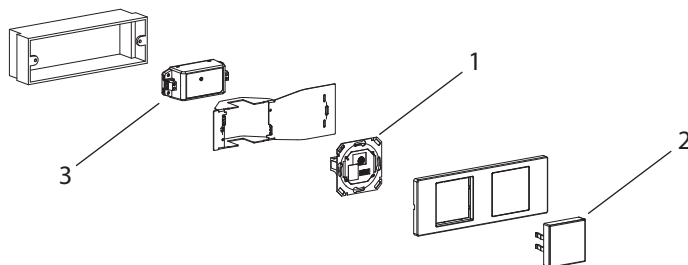
2 Unité de commande

3 Bloc d'alimentation

► Montez le bloc d'alimentation dans la partie inférieure de la boîte d'encastrement double.

D00000121240

6.2 RC-2-VD P/2 : Commande pour 2 appareils de ventilation

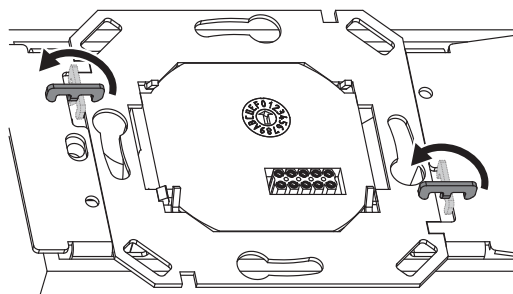


1 Module de commande

2 Unité de commande

3 Bloc d'alimentation

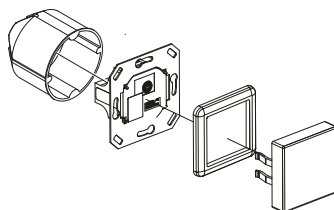
D00000122307



D0000122.252

- Pour fixer le cadre en tôle avec le module de commande à la boîte d'encastrement, pliez les crochets en T vers le haut et tournez-les à 90°.

6.3 Commande pour plus de 2 appareils de ventilation



D0000118976

- Montez le bloc d'alimentation sur un rail DIN dans l'armoire électrique de l'installation domestique. Le bloc d'alimentation et les barrettes de bornes occupent respectivement 4 emplacements de dispositifs automatiques.

6.4 Branchement du câble

- Branchez votre propre disjoncteur en amont du bloc d'alimentation.

Le câblage entre l'armoire électrique de l'installation domestique et les appareils est réalisé en étoile.

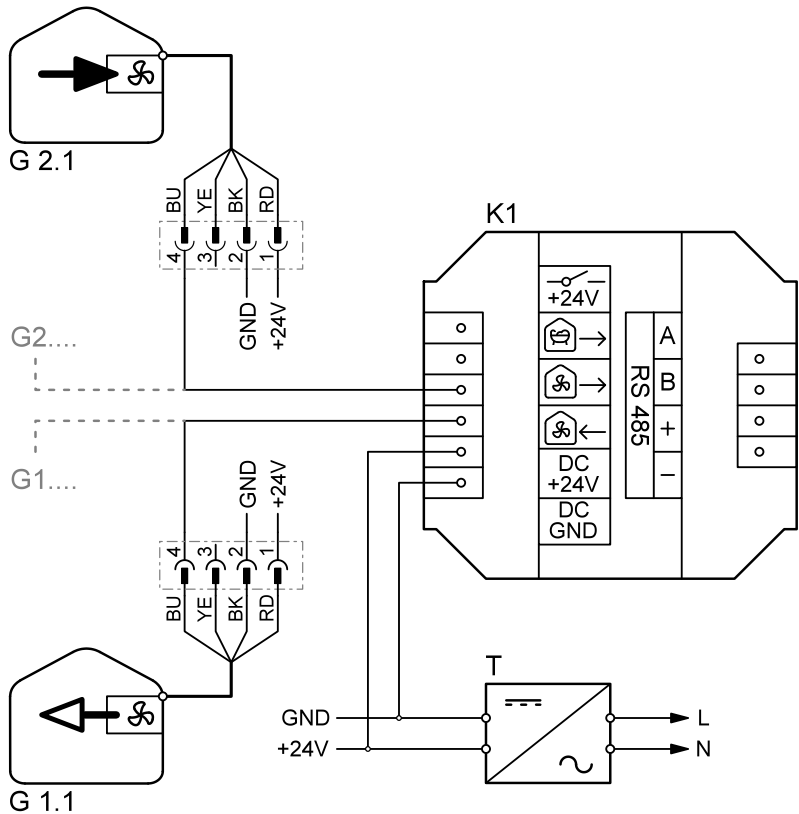
- Répartissez les appareils de ventilation par paires sur les bornes de raccordement du groupe d'air neuf et du groupe d'air extrait. Le total d'appareils aux bornes de raccordement peut différer d'une unité au maximum.

6.5 Mise en service dans des bâtiments pourvus de chauffages par flamme (foyers)

Un commutateur de pression différentielle doit être raccordé de sorte que son déclenchement interrompe l'alimentation du module de commande.



6.6 Schéma de câblage

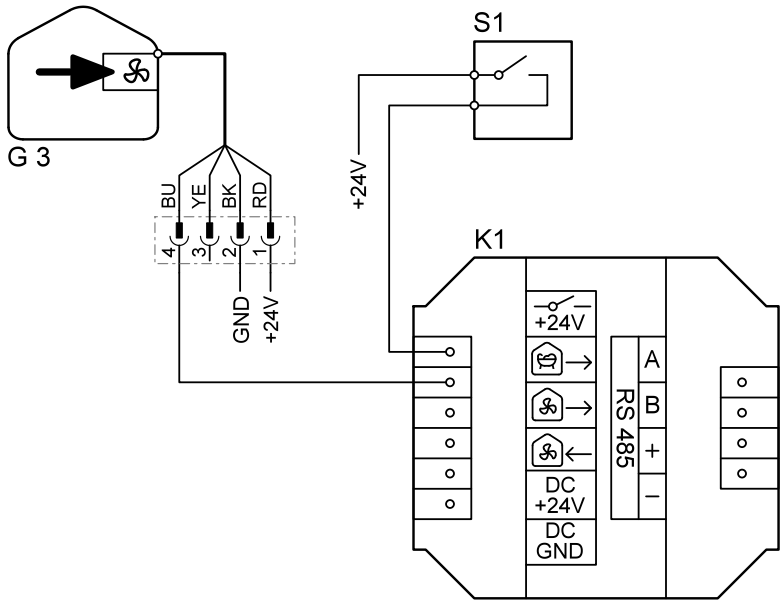


D0000118828

G1.x	Unités de ventilation groupe d'air neuf
G2.x	Unités de ventilation groupe d'air extrait
K0	Maître Modbus avec alimentation électrique
K1	Module de commande avec unité de commande
T	Bloc d'alimentation (pour 2, 4 ou 8 ventilateurs)



6.7 Raccordement d'un ventilateur de salle de bains



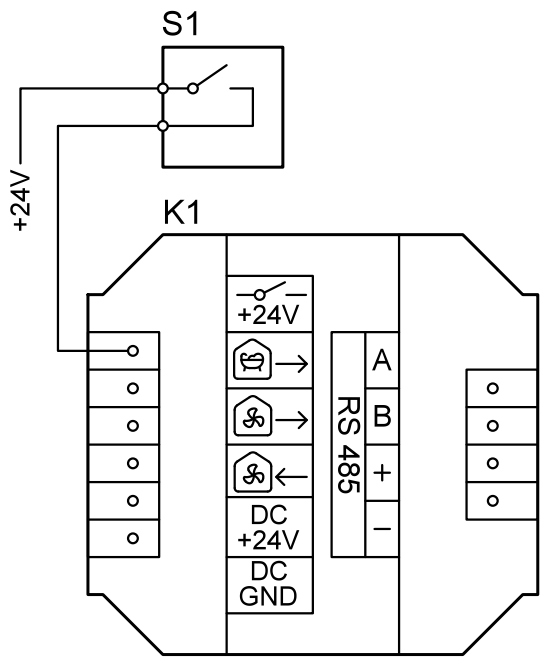
G3	Unité de ventilation
K1	Module de commande avec unité de commande
S1	Commutateur

- Raccordez le ventilateur de salle de bains (G3).
- Raccordez un commutateur (S1).
- Répartissez les autres appareils de ventilation comme indiqué au chapitre «Schéma de câblage» sur les bornes de raccordement des groupes d'air neuf et d'air extrait.

D0000118829



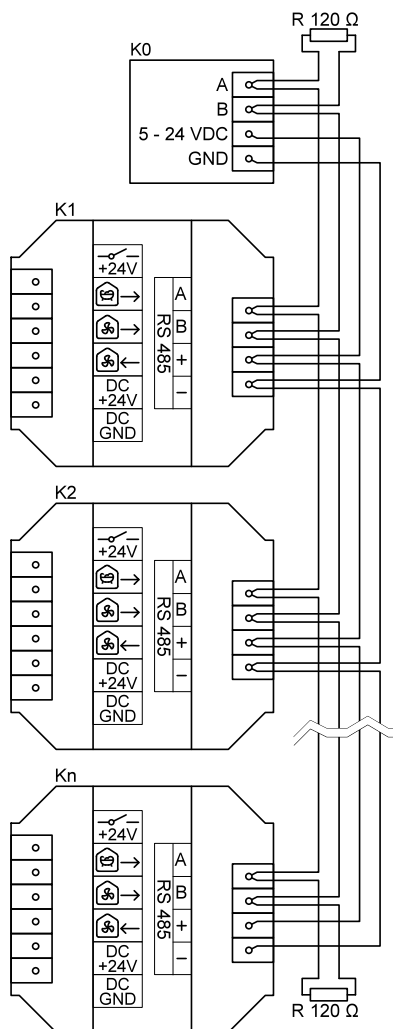
6.8 Raccordement du commutateur



D0000117209

K1	Module de commande avec unité de commande
S1	Commutateur ou poussoir

6.9 Modbus



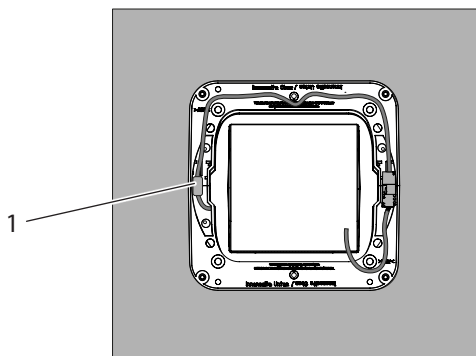
K0 Maître Modbus avec alimentation électrique

K1 - Kn Module de commande avec unité de commande

6.10 Montage du module de commande

- ▶ Vissez le cadre en tôle avec le module de commande sur la boîte d'encastrement.
- ▶ Placez l'unité de commande sur le module de commande de manière à faire glisser la barrette à broches dans la prise.
- ▶ Appuyez doucement sur l'unité de commande jusqu'à entendre un clic.

6.11 Montage de la ferrite à rabat (uniquement pour LWE 40, VLR 70 Trend et LTM TL 200-50)



D00000121276

1 Anneau ferrite

- ▶ Insérez le câble reliant l'unité de contrôle à l'appareil de ventilation dans le boîtier mural encastrable conformément à la notice d'installation de l'appareil de ventilation.
- ▶ Faites cheminer le câble vers le côté opposé par le bord du boîtier mural encastrable. Raccordez le câble au cavalier.
- ▶ Enfoncez le cavalier dans le support du boîtier mural encastrable.
- ▶ Appuyez sur la ferrite à rabat à l'opposé du bac à câbles libre autour du câble et dans le bac à câbles.

7. Mise en service (professionnel)

- ▶ Mettez sous tension.
- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion
- ▶ Saisissez le code 1000.
- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Pays
- ▶ Définissez le pays dans lequel l'appareil est installé.
- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Ventil. / Nombre
- ▶ Indiquez le nombre d'appareils raccordés pour «Air neuf» et «Air extrait». La différence entre air neuf et air extrait est toujours inférieure ou égale à un.

Remarque : Le service connexion se verrouille automatiquement au bout de 10 minutes.

Vérifier le fonctionnement

- ▶ Activez le système de ventilation sur «Vent. trans.» et à l'allure maximale.
- ▶ Vérifiez l'exactitude du sens de refoulement des unités de ventilation d'air neuf et d'air extrait.

- Nous vous conseillons, après le test de fonctionnement, de commuter les appareils sur «Vent. therm.».

Remplacer les groupes de ventilateurs

- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Ventil. / Sorties

Vous pouvez permuter les groupes de ventilateurs («Air neuf» et «Air extrait») s'ils ont été intervertis lors de l'installation électrique.

Mise en service des installations avec ventilateur de salle de bains raccordé

- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Comm. & boutons
- Sélectionnez «Comm.».
- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Ventil. / Nombre
- Activez «Vent. sdb».
- Le ventilateur de salle de bains est inopérant si aucun commutateur n'est connecté.
- Pour tester le ventilateur de salle de bains, réglez le système de ventilation sur l'allure la plus basse et actionnez le commutateur qui lui est attribué.

Mise en service des installations sans ventilateur de salle de bains avec commutateur ou poussoir raccordé

- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Raccords / Comm. & boutons
- Définissez si un commutateur ou un poussoir est connecté. Si vous avez connecté un capteur, choisissez s'il fonctionne comme commutateur ou comme poussoir.
- Vérifiez le fonctionnement en actionnant le commutateur ou le poussoir.

Configuration de Modbus

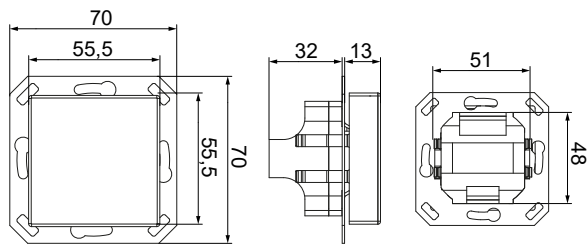
- Pour accéder aux instructions distinctes, utilisez le code QR ou l'URL dans le menu «Réglages / Maintenance / Notices» de l'unité de commande.

8. Réglages facultatifs

- ✓ Réglages / Maintenance / Service connexion / Protect. c. humid.
- L'humidité risque de provoquer des dommages si la ventilation est désactivée en permanence. Activez l'option «Réactiver».
- L'option «Vent. therm.» fait passer automatiquement l'appareil en ventilation thermique après 24 heures de ventilation transversale.

9. Données techniques

9.1 Cotes



D0000119326

9.2 Tableau des données

Module de commande

		System Coupler HMI DV
		207228
Tension	V CC	24
Indice de protection		IP21
Nombre de ventilateurs		jusqu'à 8, ventilateurs de salle de bains compris
Gestion technique du bâtiment		Modbus RTU
Ventilateurs de salle de bains (de construction identique) possibles		oui
Raccordement commutateur/poussoir		oui

Unité de commande

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Indice de protection	IP21	IP21
WLAN	802,11 b/g/n/2,4 GHz	802,11 b/g/n/2,4 GHz
Mises à jour	OTA (via Internet)	OTA (via Internet)

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

- ▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.



- ▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.

Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier





INSTALLAZIONE

1.	Avvertenze generali	57
1.1	Avvertenze di sicurezza	57
1.2	Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento	57
1.3	Marchio di collaudo	58
1.4	Unità di misura	58
2.	Documenti di riferimento	58
3.	Sicurezza	58
3.1	Uso conforme	58
3.2	Uso improprio prevedibile	58
3.3	Avvertenze di sicurezza	58
3.4	Funzionamento dell'apparecchio in edifici con focolari	59
3.5	Dichiarazione di conformità UE	60
4.	Descrizione dell'apparecchio	60
4.1	Descrizione delle funzioni	61
4.2	Fornitura standard dei kit	61
5.	Preparazione	62
6.	Montaggio (tecnico specializzato)	64
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Comando per 2 unità di ventilazione	64
6.2	RC-2-VD P/2: Comando per 2 unità di ventilazione	64
6.3	Comando per più di 2 unità di ventilazione	65
6.4	Collegamento dei cavi	65
6.5	Dispositivo di sicurezza in edifici con caminetti	65
6.6	Schema elettrico	66
6.7	Collegamento del ventilatore bagno	67
6.8	Collegamento dell'interruttore	68
6.9	Modbus	69
6.10	Montaggio dell'unità di controllo	70
6.11	Montaggio del manicotto di ferrite (solo per LWE 40, VLR 70 Trend e LTM TL 200-50)	70
7.	Messa in funzione (tecnico specializzato)	70
8.	Impostazioni facoltative	72
9.	Dati tecnici	72
9.1	Misure	72
9.2	Tabella dei dati	72

GARANZIA | AMBIENTE E RICICLAGGIO

1. Avvertenze generali

Queste istruzioni sono rivolte ai tecnici specializzati.



Nota

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza



TERMINE DI SEGNALEZIONE Tipo di pericolo

Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza.

► Qui sono indicate le misure da adottare per prevenire i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE SE- GNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Il mancato rispetto di questi avvisi causa gravi lesioni personali o morte.
AVVERTENZA	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare gravi lesioni personali o morte.
ATTENZIONE	Il mancato rispetto di questi avvisi può causare lesioni medio-gravi o lievi.

ITALIANO

1.2 Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento



Nota

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

- ✓ Questo simbolo mostra le condizioni che devono essere soddisfatte prima dell'esecuzione delle operazioni successive.

1.3 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

1.4 Unità di misura



Nota

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

2. Documenti di riferimento



Istruzioni per l'uso dell'unità di ventilazione



Istruzioni di installazione dell'unità di ventilazione

3. Sicurezza

3.1 Uso conforme

L'apparecchio è un kit di controllo per unità di ventilazione decentralizzate. È possibile collegare esclusivamente unità di ventilazione da noi approvate. Per informazioni fare riferimento al nostro sito web.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, se utilizzato secondo le stesse modalità. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni degli accessori utilizzati.

3.2 Uso improprio prevedibile

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme.

3.3 Avvertenze di sicurezza

Danni alle persone

- Se si effettuano interventi sull'apparecchio con tensione ancora presente, è possibile subire scariche elettriche. Scollegare l'apparecchio dall'alimentazione elettrica prima di effettuare interventi sull'apparecchio.
- Installazione e collegamento elettrico errati dell'apparecchio possono essere causa di danni alle persone. Soltanto un tecnico specializzato può realizzare l'impianto elettrico e installare l'apparecchio.

- L'utilizzo di ricambi e accessori non idonei può compromettere la sicurezza dell'apparecchio e dei rispettivi utilizzatori. Utilizzare esclusivamente parti di ricambio e accessori originali.
- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

3.4 Funzionamento dell'apparecchio in edifici con focolari

Se nell'appartamento sono previsti focolari (stufe di maiolica, camini, ecc.), il responsabile antincendio deve essere consultato fin dalla fase di progettazione. A tal proposito si distingue tra camini con canna fumaria bilanciata e camini con scarico fumi aperto.

Camini con canna fumaria bilanciata

Per l'impiego di camini con canna fumaria bilanciata, di norma non sono necessarie ulteriori misure di protezione. La valutazione definitiva spetta al responsabile antincendio.

Camini con scarico fumi aperto



AVVERTENZA Lesione

Se si deve far funzionare un camino con scarico fumi aperto con il sistema di ventilazione domestica, è necessario assicurarsi che i gas di combustione non si diffondano nell'ambiente di soggiorno a causa del sistema di ventilazione.



AVVERTENZA Lesione

Per evitare il ritorno dei fumi nel locale di installazione, è necessario assicurare che venga alimentata sempre una quantità sufficiente di aria comburente, ovvero che nel locale di installazione non venga mai generata una depressione maggiore di 4 Pa. A tale scopo occorre installare un dispositivo di sicurezza collaudato che controlli il tiraggio del camino (dispositivo di monitoraggio della pressione differenziale) e in caso di difetto disinserisca l'unità di ventilazione.

- Installare il dispositivo di sicurezza in modo tale che interrompa, ove necessario, l'alimentazione elettrica dell'apparecchio.



3.5 Dichiarazione di conformità UE

Tipo di sistema radio:

- RC-1-VD P/2 - RC-2-VD P/2 - RC-3-VD P/2 - TL 24V AC / 2
- RC-1-VD P/4 - RC-2-VD P/4 - RC-3-VD P/4 - TL 24V AC / 4
- RC-1-VD P/8 - RC-2-VD P/8 - RC-3-VD P/8 - TL 24V AC / 8

Con la presente, dichiariamo che il tipo di sistema radio (vedi sopra) è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile sul nostro sito internet.

4. Descrizione dell'apparecchio

Il dispositivo consente la ventilazione e il ricambio d'aria dell'appartamento con funzionamento push-pull a recupero di calore (termoventilazione) o con ventilazione trasversale. In alcune voci del menu dell'unità di programmazione queste modalità sono abbreviate con "Trasv" e "Termo". Per ogni tipo di ventilazione sono disponibili diversi stadi del ventilatore e programmi orari, inoltre è integrato il monitoraggio dei filtri. Il dispositivo può essere integrato in una rete WiFi esistente.

Il dispositivo è composto dall'unità di controllo con i terminali di collegamento e dall'unità di programmazione.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Unità di programmazione	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Unità di controllo	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Per ogni unità di controllo è possibile collegare al massimo 8 unità di ventilazione.

Kit

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Unità di programmazione	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Unità di controllo	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Unità di programmazione	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Unità di controllo	System Coupler HMI DV (207228)		



4.1 Descrizione delle funzioni

Funzione Ventilatore bagno

Per comandare separatamente un'unità di ventilazione a flusso alternato nel bagno, la funzione Ventilatore bagno richiede l'ingresso interruttore e l'uscita ventilatore bagno. L'unità di ventilazione deve essere identica costruttivamente alle altre unità di ventilazione. L'interruttore può essere un interruttore della luce, ad esempio, o un sensore che commuta la tensione a 24 V. All'ingresso interruttore possono essere alimentati solo 24 V. La funzione Ventilatore bagno è dotata di avviamento e spegnimento temporizzati.

		Configurazione alla consegna
Ritardo all'accensione	min	1
Postfunzionamento	min	15

Interruttore o pulsante opzionale

Se non si utilizza la funzione Ventilatore bagno, è possibile collegare un interruttore o un pulsante all'ingresso interruttore. Ad esempio, è possibile impostare il sistema di ventilazione in modo che fornisca meno aria o più aria per un determinato periodo di tempo quando si preme il pulsante. All'ingresso interruttore possono essere alimentati solo 24 V.

Riacensione come protezione dall'umidità

Se questa funzione è attivata e si spegne la ventilazione, il sistema di ventilazione si riaccende automaticamente dopo un tempo prestabilito (impostazione di fabbrica 24 ore). La protezione dall'umidità è quindi garantita in caso di uso improprio involontario.

Termoventilazione come protezione dall'umidità

Dopo un certo tempo impostato nella modalità di funzionamento "Vent. Trasv", l'apparecchio passa automaticamente alla modalità di funzionamento "Termovent." (nell'impostazione di fabbrica, dopo 24 ore). In questo modo si evita che l'appartamento si raffreddi in modo imprevisto.

ModBus RTU

È possibile comandare e configurare l'unità di ventilazione tramite il sistema di gestione edificio.

4.2 Fornitura standard dei kit

- Unità di programmazione
- Unità di controllo
- Manicotto di ferrite
- Alimentatore
- Non compresa in tutti i kit: Scatola da incasso



5. Preparazione

Scatola da incasso

Distanza consigliata da terra	m	1,5
Diametro	mm	68
Profondità (consigliata)	mm	60

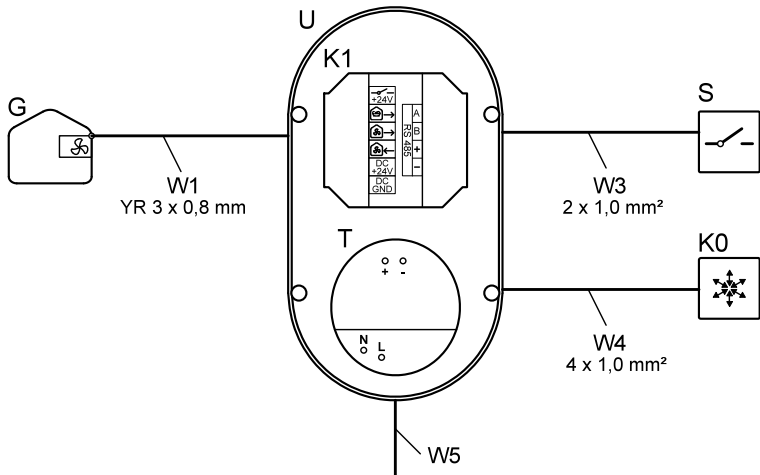
Elenco dei cavi

Cavo	Descrizione	Cavo	Lunghezza del cavo	Ulteriori specifiche
W1	Cablaggio tra le unità di ventilazione del gruppo di estrazione aria e il cablaggio nella scatola interruttori o nella scatola da incasso	YR 3 x 0,8 mm	in totale massimo 20 m	Il cablaggio deve avere una configurazione a stella per la distribuzione.
W2	Cablaggio tra l'unità di controllo e il cablaggio nella scatola interruttori o nella scatola da incasso	YR 6 x 1,0 mm	in totale massimo 20 m	
W3	Cablaggio tra l'interruttore e il cablaggio nella scatola interruttori o nella scatola da incasso	2 x 1,0 mm ²	in totale massimo 20 m (compresa la lunghezza di W2).	Resistenze di terminazione da 120 Ω tra i cavi A e B ad ogni estremità; massimo 120 nodi Modbus
W4	Cablaggio tra i nodi Modbus	4 x 1,0 mm ²	in totale massimo 200 m	
W5	Collegamento alla rete			

Installazione di 2 unità di ventilazione

L'unità di controllo, l'alimentatore e l'unità di programmazione vengono montati insieme in una scatola doppia da incasso. È necessaria una scatola da incasso a 2 moduli. Si consiglia una scatola per l'elettronica di controllo a due moduli con divisorio.

► Posare i cavi come illustrato.



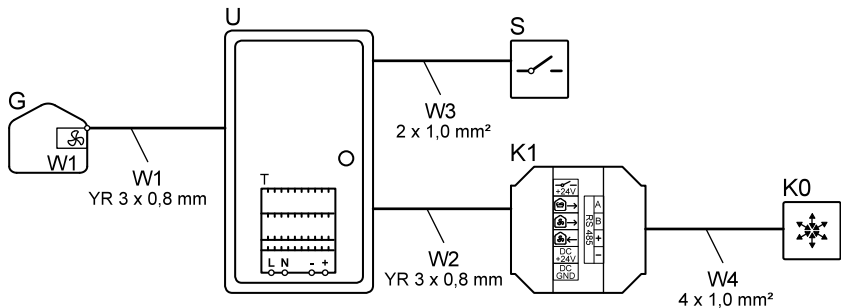
D0000121666

G		Unità ventilante
K0	facoltativo	Modbus master con alimentazione di tensione
K1		Unità di controllo con unità di programmazione
S	facoltativo	Interruttore o pulsante
T		Alimentatore
U		Scatola da incasso

Installazione di più di 2 unità di ventilazione

L'alimentatore è installato nella scatola dei fusibili dell'impianto elettrico domestico. Per l'unità di programmazione serve una scatola da incasso singola.

► Posare i cavi come illustrato.



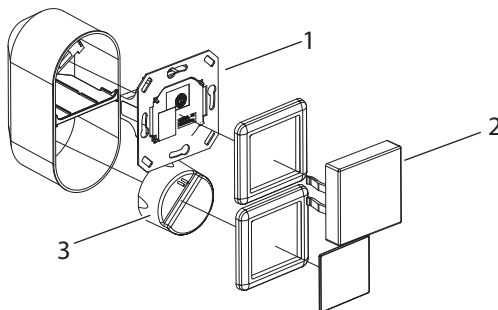
D0000121667

G		Unità ventilante
K0	facoltativo	Modbus master con alimentazione di tensione
K1		Unità di controllo con unità di programmazione
S	facoltativo	Interruttore o pulsante
T		Alimentatore (per 4 o 8 ventilatori)
U		Scatola di derivazione

6. Montaggio (tecnico specializzato)

Una tensione eccessiva può danneggiare irreparabilmente l'unità di controllo. Collegare l'interruttore in modo che al suo ingresso vengano applicati al massimo 24 V quando si aziona l'interruttore.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Comando per 2 unità di ventilazione



1 Unità di controllo

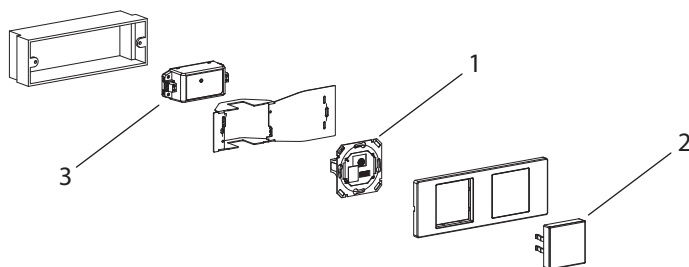
3 Alimentatore

2 Unità di programmazione

► Montare l'alimentatore nella metà inferiore della scatola da incasso doppia.

D0000121240

6.2 RC-2-VD P/2: Comando per 2 unità di ventilazione

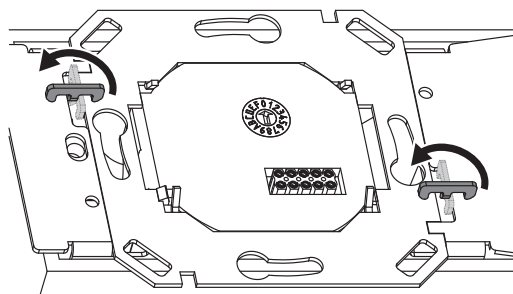


1 Unità di controllo

3 Alimentatore

2 Unità di programmazione

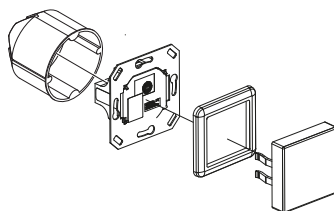
D0000122307



D0000122.252

- Per fissare il telaio in lamiera con centralina alla scatola da incasso, piegare verso l'alto i ganci a T e ruotarli di 90°.

6.3 Comando per più di 2 unità di ventilazione



D0000118976

ITALIANO

- Montare l'alimentatore su una guida DIN nella scatola dei fusibili dell'impianto elettrico domestico. L'alimentatore e i morsetti in serie necessitano ciascuno di 4 posti nella scatola degli interruttori.

6.4 Collegamento dei cavi

- Collegare un interruttore automatico separato a monte dell'alimentatore.

Il cablaggio dalla scatola dei fusibili dell'impianto elettrico domestico agli apparecchi è del tipo a stella.

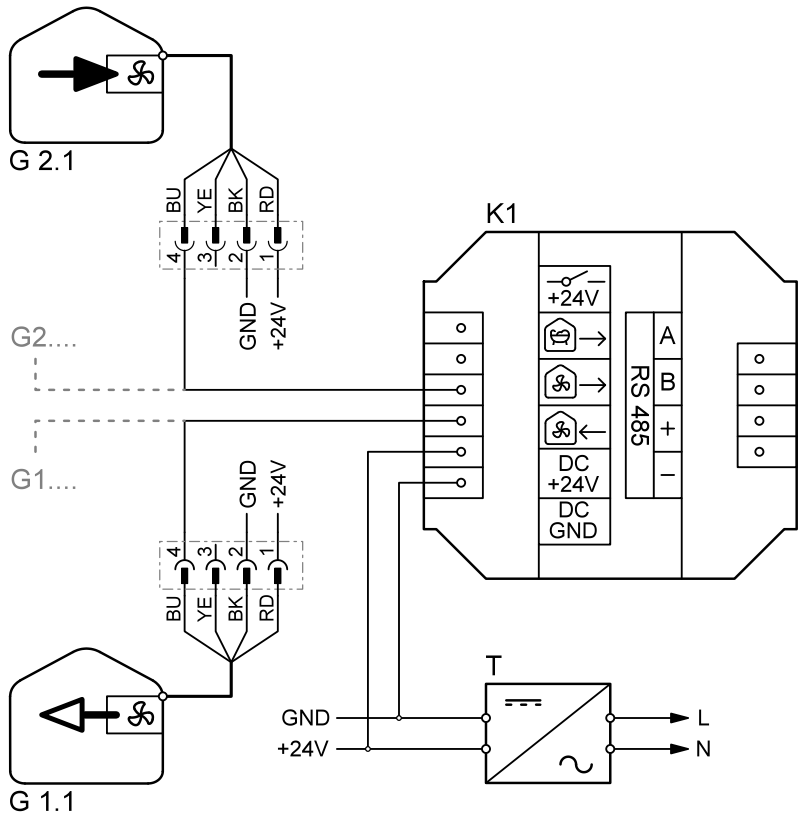
- Distribuire le unità di ventilazione a coppie sui terminali di collegamento del gruppo immissione aria e del gruppo estrazione aria. Il numero di apparecchi collegati ai terminali può differire al massimo di uno.

6.5 Dispositivo di sicurezza in edifici con caminetti

Se si collega un pressostato differenziale, installarlo in modo che l'alimentazione dell'unità di controllo venga interrotta quando scatta il pressostato differenziale.



6.6 Schema elettrico

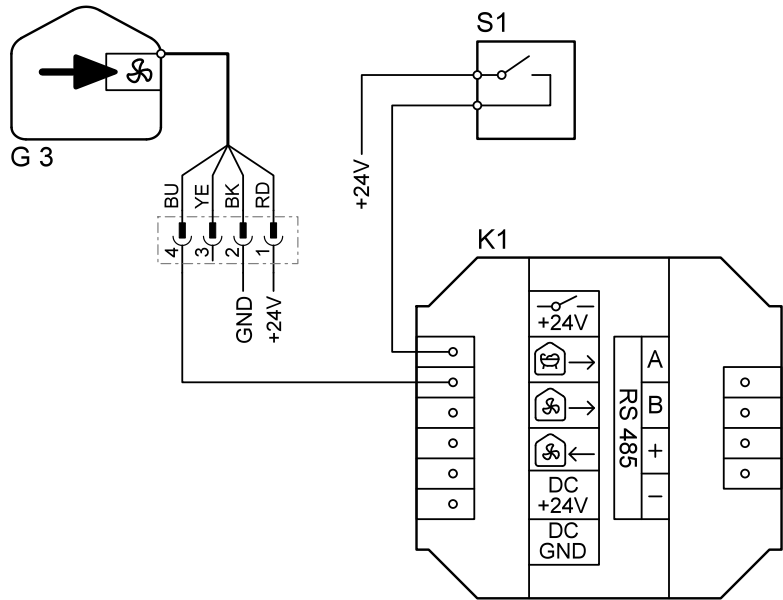


D0000118828

G1.x	Unità ventilanti gruppo immissione aria
G2.x	Unità ventilanti gruppo estrazione aria
K0	Modbus master con alimentazione di tensione
K1	Unità di controllo con unità di programmazione
T	Alimentatore (per 2, 4 o 8 ventilatori)



6.7 Collegamento del ventilatore bagno



G3	Unità ventilante
K1	Unità di controllo con unità di programmazione
S1	Interruttore

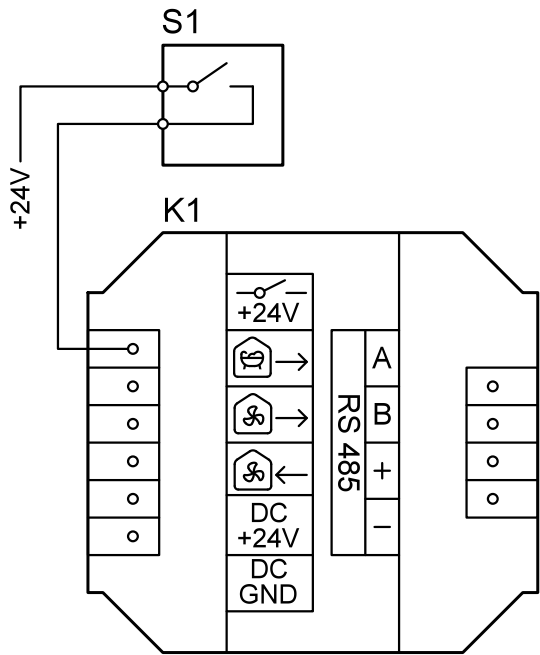
- Collegare il ventilatore bagno (G3).
- Collegare un interruttore (S1).
- Distribuire le altre unità di ventilazione a coppie sui terminali di collegamento del gruppo immissione aria e del gruppo estrazione aria, come descritto nel capitolo "Schema elettrico".

D0000118829

ITALIANO



6.8 Collegamento dell'interruttore

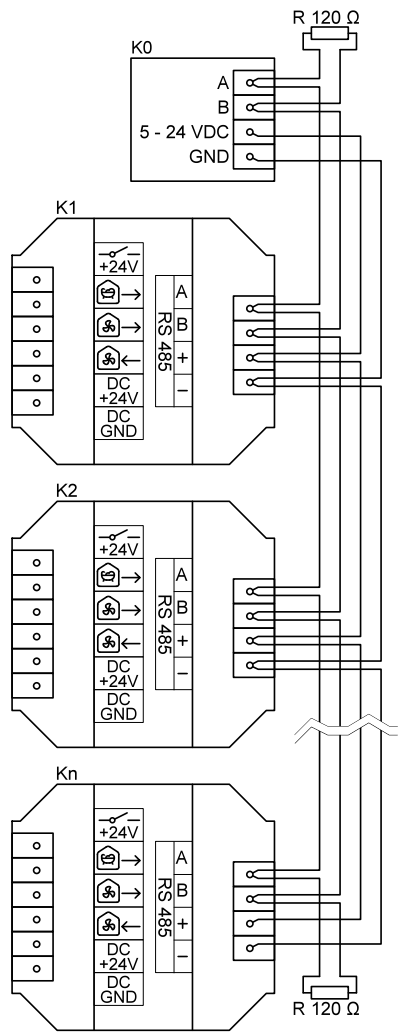


D0000117209

K1	Unità di controllo con unità di programmazione
S1	Interruttore o pulsante



6.9 Modbus

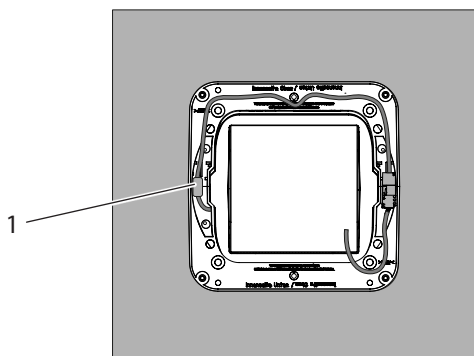


- K0 Modbus master con alimentazione di tensione
- K1 - Kn Unità di controllo con unità di programmazione

6.10 Montaggio dell'unità di controllo

- ▶ Avvitare il telaio metallico con l'unità di controllo alla scatola da incasso.
- ▶ Collegare l'unità di programmazione all'unità di controllo in modo che il connettore a più vie si inserisca nella presa.
- ▶ Premere con cautela l'unità di programmazione sull'unità di controllo fino a sentire lo scatto in posizione.

6.11 Montaggio del manicotto di ferrite (solo per LWE 40, VLR 70 Trend e LTM TL 200-50)



D0000121276

1 Manicotto di ferrite

- ▶ Spingere il cavo che va dall'unità di controllo all'unità di ventilazione nella scatola da incasso seguendo le istruzioni di installazione dell'unità di ventilazione.
- ▶ Far passare il cavo attraverso il bordo della scatola da incasso fino al lato opposto. Collegare il cavo al connettore rapido.
- ▶ Spingere il connettore rapido nel supporto della scatola da incasso.
- ▶ Premere il manicotto di ferrite intorno al cavo e nel vano cavi opposto al vano cavi libero.

7. Messa in funzione (tecnico specializzato)

- ▶ Inserire l'alimentazione di tensione.
- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service
- ▶ Immettere il codice 1000.
- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Regione
- ▶ Impostare la regione in cui è installato l'apparecchio.
- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Allacciamenti / Ventilatore / Numero
- ▶ Impostare il numero di apparecchi collegati per "Aria imm." e "Aria estr.". La differenza tra aria di immissione e aria di estrazione è sempre al massimo uno.

Avvertenza: L'accesso al servizio (Login Service) viene bloccato automaticamente dopo 10 minuti.

Controllo del funzionamento

- ▶ Commutare il sistema di ventilazione su "Vent. trasv." e regolare allo stadio massimo.
- ▶ Verificare la corretta direzione del flusso delle unità ventilanti dell'aria di immissione e di quelle dell'aria di estrazione.
- ▶ Si consiglia di commutare gli apparecchi su "Termovent." dopo il test di funzionamento.

Sostituzione dei gruppi di ventilatori

✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Allacciamenti / Ventilatore / Uscite

È possibile cambiare i gruppi di ventilatori ("Aria estr." e "Aria imm.") se sono stati scambiati durante l'installazione elettrica.

Messa in funzione per sistemi con ventilatore da bagno collegato

- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Allacciamenti / Interr. e tasto
- ▶ Selezionare "Interruttore".
- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Allacciamenti / Ventilatore / Numero
- ▶ Attivare "Ventilatore bagno".
- ▶ Se non è collegato alcun interruttore, non è possibile attivare il ventilatore del bagno.
- ▶ Per testare il ventilatore bagno, portare il sistema di ventilazione allo stadio più basso e premere l'interruttore assegnato.

Messa in funzione per sistemi senza ventilatore da bagno con interruttore o tasto collegato

- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Allacciamenti / Interr. e tasto
- ▶ Impostare se si vuole collegare un interruttore o un tasto. Se è stato collegato un sensore, selezionare se deve funzionare come interruttore o come tasto.
- ▶ Controllare il funzionamento premendo l'interruttore o il tasto.

Configurazione del Modbus

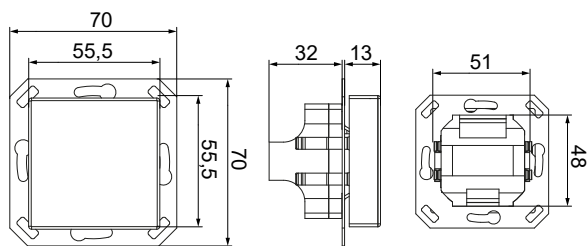
- ▶ Per accedere alle istruzioni separate, utilizzare il codice QR o l'URL nel menu "Impostazioni / Manutenzione / Istruzioni" dell'unità di programmazione.

8. Impostazioni facoltative

- ✓ Impostazioni / Manutenzione / Login Service / Prot. umidità
- ▶ Se la ventilazione è sempre disattivata, sussiste il rischio di danni da umidità. Attivare l'opzione "Riaccendi".
- ▶ Se si attiva l'opzione "Termovent.", l'apparecchio passa automaticamente alla termoventilazione dopo 24 ore di ventilazione trasversale.

9. Dati tecnici

9.1 Misure



D0000119326

9.2 Tabella dei dati

Unità di controllo

	System Coupler HMI DV	
	207228	
Tensione	V CC	24
Grado di protezione		IP21
Numero di ventilatori		fino a 8 con ventilatore bagno
BMS		ModBus RTU
Ventilatore da bagno (costruttivamente identico) possibile		Sì
Collegamento interruttore/tasto		Sì

Unità di programmazione

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Grado di protezione	IP21	IP21
WiFi	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2.4 GHz
Aggiornamenti	OTA (via Internet)	OTA (via Internet)

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

- Dopo l'utilizzo smaltire gli apparecchi e i materiali in conformità con le disposizioni nazionali.



- Se sull'apparecchio è riportato il simbolo di un cassonetto sbarrato, conferire l'apparecchio ai centri di raccolta comunali o ai centri di ritiro del commercio per il riutilizzo e il riciclaggio.



Questo documento è stampato su carta riciclabile.

- Smaltire il documento al termine del ciclo di vita dell'apparecchio in conformità con le disposizioni nazionali.

INSTALACE

1.	Všeobecné pokyny	75
1.1	Bezpečnostní pokyny	75
1.2	Jiná označení použitá v této dokumentaci	75
1.3	Kontrolní značka	76
1.4	Měrné jednotky	76
2.	Související dokumentace	76
3.	Bezpečnost	76
3.1	Stanovený rozsah použití	76
3.2	Předvídatelné chybné použití	76
3.3	Bezpečnostní pokyny	76
3.4	Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením	77
3.5	Prohlášení o shodě EU	77
4.	Popis zařízení	78
4.1	Popis funkce	78
4.2	Rozsah dodávky sad	79
5.	Příprava	79
6.	Montáž (odborník)	81
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: Regulace pro 2 větrací přístroje	81
6.2	RC-2-VD P/2: Regulace pro 2 větrací přístroje	82
6.3	Regulace pro více než 2 větrací přístroje	82
6.4	Připojení kabelu	82
6.5	Zabezpečovací zařízení v budovách se spalovacím zařízením	83
6.6	Schéma zapojení	83
6.7	Připojení koupelnového ventilátoru	84
6.8	Připojení spínače	85
6.9	Modbus	86
6.10	Montáž řídicí jednotky	86
6.11	Montáž sklopného feritu (pouze pro LWE 40, VLR 70 Trend a LTM TL 200-50)	87
7.	Uvedení do provozu (odborník)	87
8.	Volitelná nastavení	88
9.	Technické údaje	89
9.1	Rozměry	89
9.2	Tabulka údajů	89

ZÁRUKA | ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen odborníkům.



Upozornění

Před použitím si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiná označení použita v této dokumentaci



Upozornění

Všeobecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtete pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

- Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.
- ✓ Tento symbol zobrazuje předpoklady, které musí být splněny před provedením následujících kroků.

1.3 Kontrolní značka

Viz typový štítek na přístroji.

1.4 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Související dokumentace



Návod k obsluze větracího přístroje



Návod k instalaci větracího přístroje

3. Bezpečnost

3.1 Stanovený rozsah použití

Tento přístroj je regulační sada pro decentrální větrací přístroje. Připojovat můžete pouze námi schválené větrací přístroje. Informace najdete na naší domovské stránce.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud je provozován stejným způsobem jako v domácnostech. K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů pro použité příslušenství.

3.2 Předvídatelné chybné použití

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením.

3.3 Bezpečnostní pokyny

Zranění osob

- Pokud pracujete na přístroji, který je pod napětím, hrozí úraz elektrickým proudem. Před prací na přístroji odpojte přístroj od napětí v elektrické síti.
- Při nesprávné instalaci a elektrickém připojení přístroje může dojít ke zranění osob. Elektrickou instalaci a instalaci přístroje smí provádět pouze odborník.
- Nevhodné náhradní díly a nevhodné příslušenství mohou negativně ovlivnit bezpečnost uživatele a přístroje. Používejte pouze originální náhradní díly a příslušenství.

- 77

4. Popis zařízení

Přístroj umožňuje přívod a odvod vzduchu v bytě, volitelně s rekuperací tepla a dvojčinným provozem (tepelné větrání) nebo příčným větráním. V nabídce ovládacího dílu jsou tyto provozní režimy na některých místech zkráceně označeny jako „Příč“ a „Termo“. Pro každý druh větrání je k dispozici několik stupňů ventilátoru a časových programů, kromě toho je integrována kontrola filtru. Přístroj lze integrovat do stávající sítě WLAN.

Přístroj se skládá z řídicí jednotky s připojovacími svorkami a ovládacího dílu.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Ovládací díl	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Řídicí jednotka	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

K jedné řídicí jednotce lze připojit maximálně 8 větracích přístrojů.

Sety

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Ovládací díl	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Řídicí jednotka	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Ovládací díl	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Řídicí jednotka	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Popis funkce

Funkce koupelnového ventilátoru

Pro samostatné ovládání střídavého větracího přístroje v koupelně vyžaduje funkce koupelnového ventilátoru vstup spínače a výstup koupelnového ventilátoru. Větrací přístroj musí být konstrukčně shodný s ostatními větracími přístroji. Spínačem může být například vypínač světla nebo snímač, který spíná napětí 24 V. Na vstup spínače lze přivést pouze 24 V. Funkce koupelnového ventilátoru má zpoždění zapnutí a doběh.

		Stav při dodání
Prodleva zapnutí	min	1
Doběh	min	15

Volitelný spínač nebo tlačítko

Pokud nepoužíváte funkci koupelnového ventilátoru, můžete ke vstupu spínače připojit spínač nebo tlačítko. Můžete například nastavit, aby větrací systém po stisknutí tlačítka po určité době dodával méně nebo více vzduchu. Na vstup spínače lze přivést pouze 24 V.

Opětovné zapnutí jako ochrana proti vlhkosti

Pokud je tato funkce aktivována a větrání vypnete, větrací systém se po nastavené době (nastavení z výroby 24 hodin) opět automaticky zapne. V případě neúmyslné nesprávné obsluhy je pak zaručena ochrana proti vlhkosti.

Tepelné větrání jako ochrana proti vlhkosti

Po uplynutí nastavené doby v provozním režimu „Příčné větrání“ se přístroj automaticky přepne do provozního režimu „Tepelné větrání“ (nastavení z výroby 24 hodin). Tím se zabrání nechtěnému ochlazení bytu.

ModBus RTU

Větrací přístroj můžete ovládat a konfigurovat prostřednictvím technologie řízení budov.

4.2 Rozsah dodávky sad

- Ovládací díl
- Řídicí jednotka
- Sklopný ferit
- Síťový zdroj
- Není součástí všech setů: Krabice pod omítku

5. Příprava

Krabice pod omítku

Doporučená vzdálenost od podlahy	m	1,5
Průměr	mm	68
Hloubka (doporučená)	mm	60

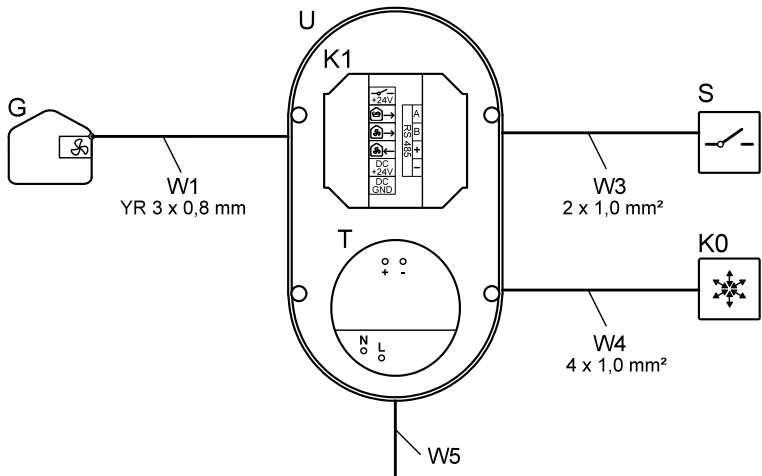
Seznam kabelů

Kabel	Popis	Kabel	Délka kabelu	Další specifikace
W1	Propojení mezi větracími jednotkami skupiny odpadního vzduchu a propojením ve spínací skříňce nebo v krabici pod omítku	YR 3 x 0,8 mm	celkem maximálně 20 m	Propojení musí být pro distribuci ve tvaru hvězdy.
W2	Propojení mezi řídicí jednotkou a propojením ve spínací skříňce nebo v krabici pod omítku	YR 6 x 1,0 mm	celkem maximálně 20 m	
W3	Propojení mezi spínačem a propojením ve spínací skříňce nebo v krabici pod omítku	2 x 1,0 mm ²	celkem maximálně 20 m (včetně délky od W2).	
W4	Propojení mezi účastnickými zařízeními sběrnice Modbus	4 x 1,0 mm ²	celkem maximálně 200 m	Zakončovací odpory 120 Ω mezi kabely A a B na obou koncích; maximálně 120 účastnických zařízení sběrnice Modbus
W5	Síťová přípojka			

Instalace 2 větracích přístrojů

Řídicí jednotka, síťový zdroj a ovládací jednotka se montují společně do dvojité krabice pod omítku. Potřebujete krabici pod omítku se 2 místy. Doporučujeme dvoukomorovou přístrojovou krabici s přepážkou.

► Kabely položte podle obrázku.



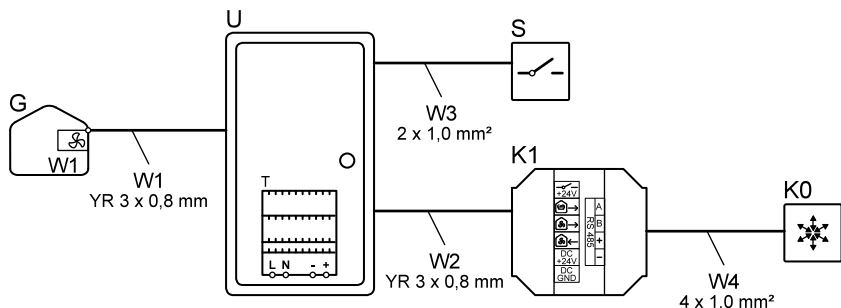
G		Větrací jednotka
K0	volitelně	Modbus master s napájením
K1		Řídicí jednotka s ovládacím dílem
S	volitelně	Spínač nebo tlačítko
T		Síťový zdroj
U		Krabice pod omítku

D0000121666

Instalace více než 2 větracích přístrojů

Síťový zdroj se instaluje do pojistkové skříně domovní instalace. Pro ovládací díl potřebujete jedinou krabici pod omítku.

► Kabely položte podle obrázku.



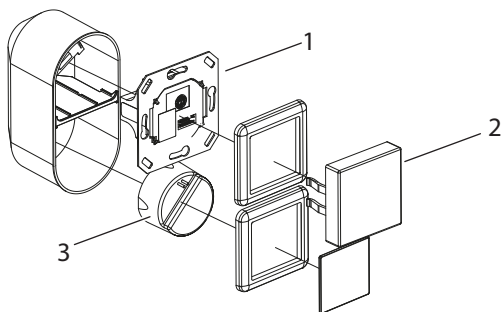
D0000121667

G	Větrací jednotka
K0	volitelně Modbus master s napájením
K1	Řídicí jednotka s ovládacím dílem
S	volitelně Spínač nebo tlačítko
T	Síťový zdroj (pro 4 nebo 8 ventilátorů)
U	Rozvaděč

6. Montáž (odborník)

Příliš vysoké napětí může zničit řídicí jednotku. Připojte spínač tak, aby na vstup spínače přicházelo při jeho sepnutí maximálně 24 V.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: Regule pro 2 větrací přístroje



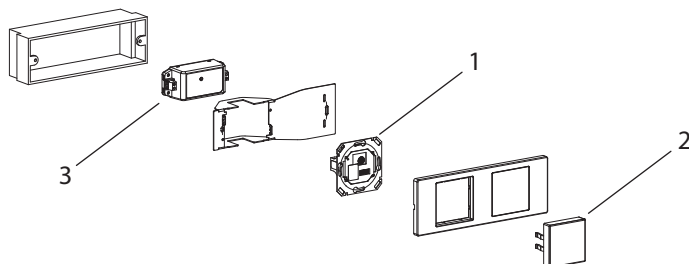
D0000121240

- 1 Řídicí jednotka
- 2 Ovládací díl

- 3 Síťový zdroj

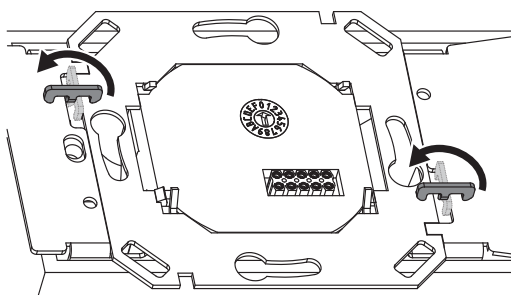
► Nainstalujte síťový zdroj do spodní poloviny dvojité krabice pod omítku.

6.2 RC-2-VD P/2: Regulace pro 2 větrací přístroje



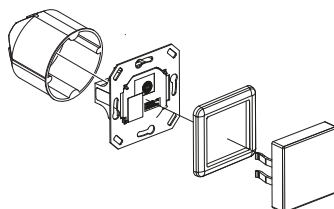
- 1 Řídicí jednotka
- 2 Ovládací díl

- 3 Síťový zdroj



- Chcete-li připevnit plechový rámeček s řídicí jednotkou ke krabici pod omítku, ohněte háčky ve tvaru T nahoru a otočte je o 90°.

6.3 Regulace pro více než 2 větrací přístroje



- Namontujte síťový zdroj na montážní lištu v pojistkové skříní domovní instalace. Síťový zdroj a řadové svorky potřebují 4 modulová místa.

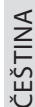
6.4 Připojení kabelu

- Před síťový zdroj připojte samostatný jistič.

Propojení od pojistkové skříně domovní instalace k přístrojům je ve tvaru hvězdy.

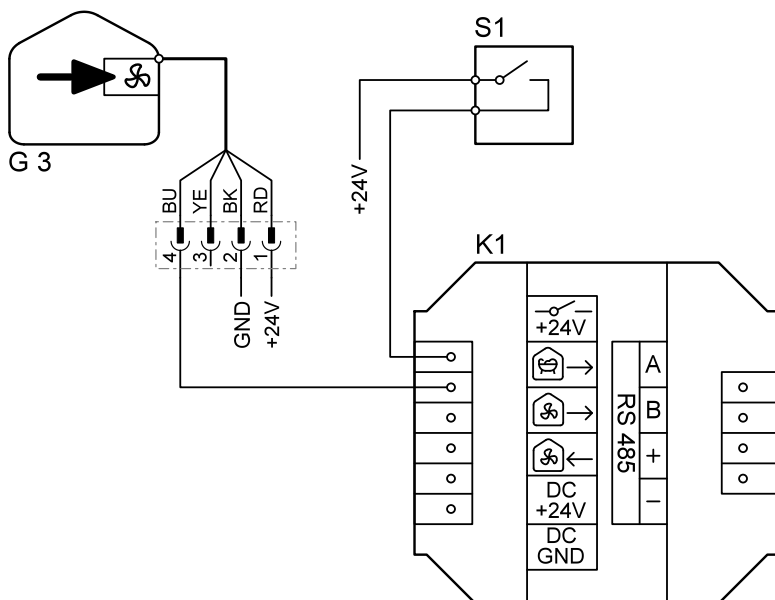
- ## 6.5 Zabezpečovací zařízení v budovách se spalovacím zařízením

6.6 Schéma zapojení



00000118828

6.7 Připojení koupelnového ventilátoru



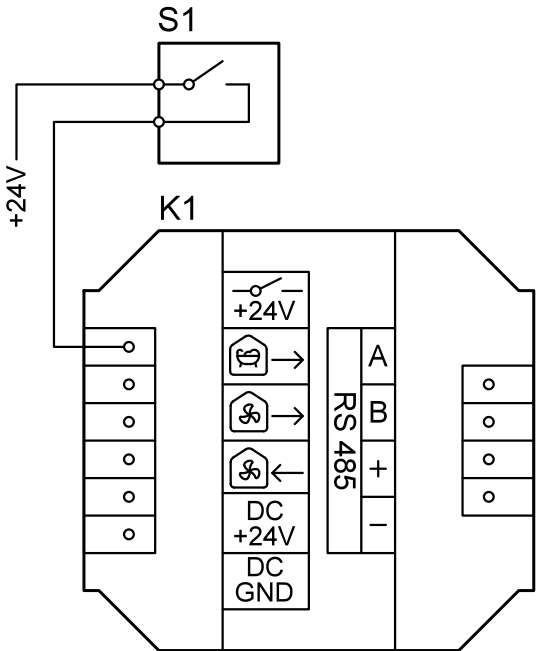
D0000118829

G3	Větrací jednotka
K1	Řídicí jednotka s ovládacím dílem
S1	Spínač

- Připojte koupelnový ventilátor (G3).
- Připojte spínač (S1).
- Ostatní větrací přístroje rozdělte na připojovací svorky skupiny přiváděného a odpadního vzduchu podle popisu v části „Schéma zapojení“.



6.8 Připojení spínače



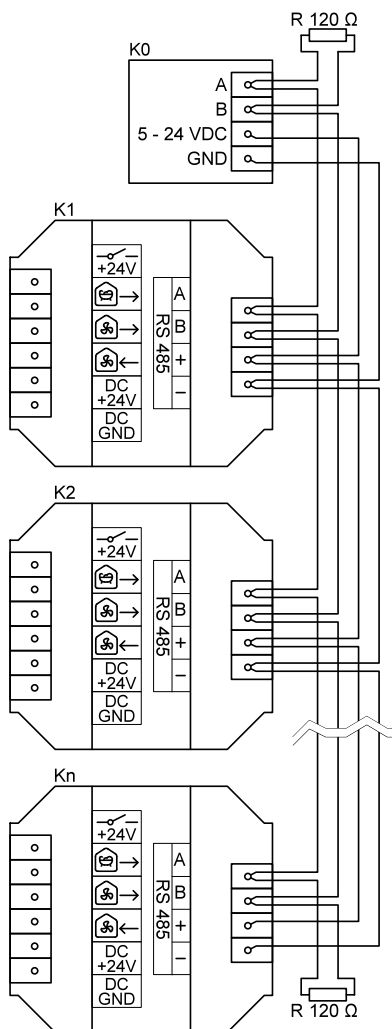
D0000117209

- K1

Řídicí jednotka s ovládacím dílem
- S1

Spínač nebo tlačítko

6.9 Modbus

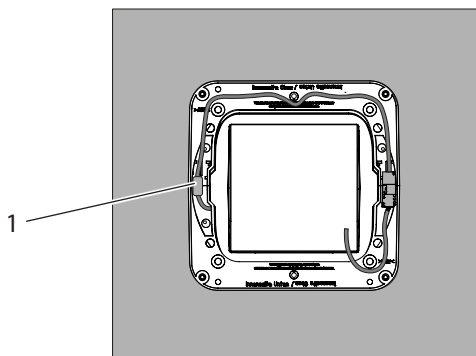


K0	Modbus master s napájením
K1 - Kn	Řídicí jednotka s ovládacím dílem

6.10 Montáž řídicí jednotky

- Plechový rámeček s řídicí jednotkou přišroubujte ke krabici pod omítku.
- Připojte ovládací díl k řídicí jednotce tak, aby se kolíkový konektor zasunul do zásuvky.
- Opatrně přitlačte ovládací díl na řídicí jednotku, dokud neuslyšíte její zacvaknutí.

6.11 Montáž sklopného feritu (pouze pro LWE 40, VLR 70 Trend a LTM TL 200-50)



D00000121276

1 Sklopný ferit

- ▶ Kabel vedoucí od řídicí jednotky k větracímu přístroji zasuňte do stěnového instalačního pouzdra v souladu s návodem k instalaci větracího přístroje.
- ▶ Ved'te kabel po okraji stěnového instalačního pouzdra na opačnou stranu. Připojte kabel ke konektoru.
- ▶ Zatlačte konektor do držáku stěnového instalačního pouzdra.
- ▶ Sklopný ferit zatlačte kolem kabelu a do kabelové prohlubně naproti volné kabelové prohlubni.

7. Uvedení do provozu (odborník)

- ▶ Zapněte napětí v elektrické síti.
- ✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu
- ▶ Zadejte servisní kód 1000.
- ✓ Nastavení / Údržba / Přih.servisu / Region
- ▶ Nastavte oblast, ve které je přístroj nainstalován.
- ✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Připojení / Ventilátor / Počet
- ▶ Nastavte počet připojených přístrojů pro „Př. vz.“ a „Od. vz.“. Rozdíl mezi přiváděným a odpadním vzduchem je vždy nejvýše jedna.

Upozornění: Přihlášení servisu se automaticky zablokuje po 10 minutách.

Kontrola funkce

- ▶ Přepněte větrací systém na „Příčné větrání“ a maximální stupeň.
- ▶ Zkontrolujte správný směr proudění větracích jednotek přiváděného a odpadního vzduchu.
- ▶ Po testu funkce doporučujeme přepnout přístroj na „Tepelné větrání“.

Výměna skupin ventilátorů

✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Připojení / Ventilátor / Výstupy

Skupiny ventilátorů („Od. vz.“ a „Př. vz.“) můžete zaměnit, pokud byly zaměněny během elektrické instalace.

Uvedení do provozu pro systémy s připojeným koupelnovým ventilátorem

✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Připojení / Spínače a tlačítka

► Vyberte „Spínač“.

✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Připojení / Ventilátor / Počet

► Aktivujte „Koupelnový ventilátor“.

► Pokud není připojen žádný vypínač, nelze koupelnový ventilátor aktivovat.

► Chcete-li otestovat koupelnový ventilátor, přepněte větrací systém na nejnižší úroveň a stiskněte přiřazený spínač.

Uvedení do provozu pro systémy bez koupelnového ventilátoru s připojeným spínačem nebo tlačítkem

✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Připojení / Spínače a tlačítka

► Nastavte, zda je připojen spínač nebo tlačítko. Pokud jste připojili snímač, vyberte, zda má fungovat jako spínač nebo tlačítko.

► Funkci zkontrolujte stisknutím spínače nebo tlačítka.

Konfigurace sběrnice Modbus

► Pro přístup k samostatnému návodu použijte QR kód nebo URL v nabídce „Nastavení / Údržba / Návody“ ovládacího dílu.

8. Volitelná nastavení

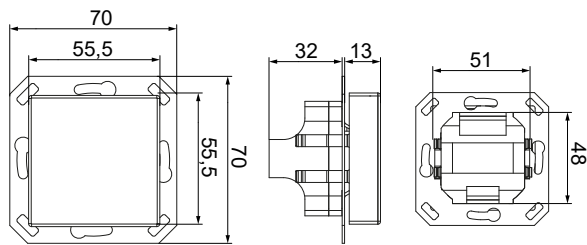
✓ Nastavení / Údržba / Přihlášení servisu / Ochrana proti vlhkosti

► Pokud je větrání trvale vypnuté, hrozí nebezpečí poškození vlhkostí. Aktivujte možnost „Opětovné zapnutí“.

► Pokud aktivujete možnost „Tepelné větrání“, přístroj se po 24 hodinách příčného větrání automaticky přepne na tepelné větrání.

9. Technické údaje

9.1 Rozměry



D0000119326

9.2 Tabulka údajů

Řídicí jednotka

		System Coupler HMI DV
		207228
Napětí	V DC	24
Stupeň krytí		IP21
Počet ventilátorů		až 8 včetně koupelnového ventilátoru
Technologie řízení budov		ModBus RTU
Koupelnový ventilátor (identické provedení) je možný		ano
Připojení spínače/tlačítka		ano

Ovládací díl

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Stupeň krytí	IP21	IP21
WLAN	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz
Aktualizace	OTA (přes internet)	OTA (přes internet)

ČEŠTINA

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

- Přístroje a materiály zlikvidujte po použití v souladu s platnými národními předpisy.



- Je-li na přístroji vyobrazen symbol přeškrtnuté popelnice, odevzdejte přístroj na obecní sběrná místa nebo místa zpětného odběru k opětovnému použití a recyklaci.



Tento dokument je vyroben z recyklovatelného papíru.

- Dokument zlikvidujte po skončení životního cyklu přístroje podle národních předpisů.

INŠTALÁCIA

1.	Všeobecné pokyny	92
1.1	Bezpečnostné pokyny	92
1.2	Iné označenia v tejto dokumentácii	92
1.3	Kontrolný symbol	93
1.4	Rozmerové jednotky	93
2.	Súvisiace dokumenty	93
3.	Bezpečnosť	93
3.1	Použitie v súlade s určením	93
3.2	Predvídateľné nesprávne použitie	93
3.3	Bezpečnostné pokyny	93
3.4	Prevádzka prístroja v budovách s ohniskami	94
3.5	EÚ vyhlásenie o zhode	94
4.	Popis prístroja	95
4.1	Popis funkcie	95
4.2	Rozsah dodávky súprav	96
5.	Príprava	96
6.	Montáž (odborník)	98
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: Riadenie pre 2 vetracie prístroje	98
6.2	RC-2-VD P/2: Riadenie pre 2 vetracie prístroje	99
6.3	Riadenie pre viac ako 2 vetracie prístroje	99
6.4	Pripojenie kábla	99
6.5	Bezpečnostné zariadenie v budovách s ohniskami	100
6.6	Schéma zapojenia	100
6.7	Pripojenie kúpeľňového ventilátora	101
6.8	Pripojenie spínača	102
6.9	Modbus	103
6.10	Montáž riadiacej jednotky	103
6.11	Montáž deleného feritového jadra (len pre LWE 40, VLR 70 Trend a LTM TL 200-50)	104
7.	Uvedenie do prevádzky (odborník)	104
8.	Voliteľné nastavenia	105
9.	Technické údaje	106
9.1	Rozmery	106
9.2	Tabuľka s údajmi	106

ZÁRUKA | ŽIVOTNÉ PROSTREDIE A RECYKLÁCIA

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určený pre odborný personál.



Upozornenie

Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovajte ho.

1.1 Bezpečnostné pokyny

1.1.1 Štruktúra bezpečnostných pokynov



SIGNÁLNE SLOVO Druh nebezpečenstva

Tu sú uvedené možné následky pri nerešpektovaní bezpečnostných pokynov.

► Tu sú uvedené opatrenia na odvrátenie nebezpečenstva.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečenstva

Symbol	Druh nebezpečenstva
	Poranenie
	Zásah elektrickým prúdom
	Popálenie (popálenie, obarenie)

1.1.3 Signálne slová

SIGNÁLNE SLOVO	Význam
NEBEZPEČENSTVO	Pokyny, ktorých nedodržanie má za následok ťažké poranenia alebo smrť.
VÝSTRAHA	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok ťažké poranenia alebo smrť.
POZOR	Pokyny, ktorých nedodržanie môže mať za následok stredne ťažké alebo ľahké poranenia.

1.2 Iné označenia v tejto dokumentácii



Upozornenie

Všeobecné pokyny sú označené symbolom uvedeným vedľa nich.

► Dôkladne si prečítajte texty upozornenia.

Symbol	Význam
	Vecné škody (škody na prístroji, následné škody, škody na životnom prostredí)
	Likvidácia zariadenia

- Tento symbol vám signalizuje, že musíte niečo urobiť. Potrebné postupy sú popísané krok za krokom.
- ✓ Tento symbol označuje predpoklady, ktoré musia byť splnené pred vykonaním nasledujúcich krokov.

1.3 Kontrolný symbol

Pozri typový štítok na prístroji.

1.4 Rozmerové jednotky



Upozornenie

Ak nie je uvedené inak, všetky rozmery sú v milimetroch.

2. Súvisiace dokumenty



Návod na obsluhu vetracieho prístroja



Návod na inštaláciu vetracieho prístroja

3. Bezpečnosť

3.1 Použitie v súlade s určením

Prístroj je riadiaca súprava pre decentralne vetracie prístroje. Môžete pripojiť len nami schválené vetracie prístroje. Informácie nájdete na našej domovskej stránke.

Prístroj je určený na používanie v domácom prostredí. Bezpečne ho môžu používať aj osoby, ktoré neboli o používaní poučené. Prístroj sa môže používať aj v inom ako domácom prostredí, napr. v malých prevádzkach, ak sa používa rovnakým spôsobom. K použitiu v súlade s určením patrí aj dodržiavanie tohto návodu, ako aj návodov pre použité príslušenstvo.

3.2 Predvídateľné nesprávne použitie

Iné použitie alebo použitie nad rámec určenia sa pokladá za použitie v rozpore s určením.

3.3 Bezpečnostné pokyny

Poranenie osôb

- Ak pracujete na prístroji, hoci je ešte pod napätím, môžete utrpieť zásah elektrickým prúdom. Pred prácou na prístroji ho odpojte od napájania.
- Pri nesprávnej inštalácii a elektrickom pripojení prístroja môže dôjsť k poraneniu osôb. Elektroinštaláciu a inštaláciu prístroja smie vykonávať iba odborník.
- Nevhodné náhradné diely a nevhodné príslušenstvo môžu ohroziť bezpečnosť používateľa a prístroja. Používajte iba originálne náhradné diely a originálne príslušenstvo.

- Deti od 8 rokov, ako aj osoby so zníženými fyzickými, senzorickými či mentálnymi schopnosťami alebo osoby s nedostatočnými skúsenosťami a vedomosťami môžu prístroj používať, ak sú pod dohľadom alebo ak boli o bezpečnom používaní prístroja poučené a porozumeli z toho vyplývajúcim nebezpečenstvám. Deti sa s prístrojom nesmú hrať. Čistenie a používateľskú údržbu nesmú vykonávať deti bez dohľadu.

3.4 Prevádzka prístroja v budovách s ohniskami

Ak sú v byte naplánované ohniská (kachľové pece, kozuby atď.), kompetentného kominára treba zapojiť už vo fáze plánovania. Pritom sa rozlišuje medzi ohniskami nezávislými a závislými od vzduchu v miestnosti.

Ohniská nezávislé od vzduchu v miestnosti

V súvislosti s ohniskami nezávislými od vzduchu v miestnosti nie sú spravidla potrebné žiadne ďalšie ochranné opatrenia. Posúdenie vykonáva kominár.

Ohniská závislé od vzduchu v miestnosti



VÝSTRAHA Poranenie

Ak sa má ohnisko závislé od vzduchu v miestnosti prevádzkovať s bytovým vetracím systémom, musí sa zabezpečiť, aby sa do obytného priestoru nedostali žiadne splodiny v dôsledku vetracieho zariadenia.



VÝSTRAHA Poranenie

Aby sa do inštalačnej miestnosti nemohli dostať spaliny, treba zaistiť, aby sa vždy privádzal dostatok spaľovacieho vzduchu, resp. aby v inštalačnej miestnosti kozuba nevznikol väčší podtlak ako 4 Pa. Na to sa musí nainštalovať preskúšané bezpečnostné zariadenie, ktoré monitoruje ťah komína (monitorovanie diferenciálneho tlaku) a v prípade chyby vypne vetraciu jednotku.

- Nainštalujte bezpečnostné zariadenie tak, aby v prípade potreby prerušilo napájanie prístroja.

3.5 EÚ vyhlásenie o zhode

Typ rádiového systému:

- RC-1-VD P/2	- RC-2-VD P/2	- RC-3-VD P/2	- TL 24V AC / 2
- RC-1-VD P/4	- RC-2-VD P/4	- RC-3-VD P/4	- TL 24V AC / 4
- RC-1-VD P/8	- RC-2-VD P/8	- RC-3-VD P/8	- TL 24V AC / 8

Týmto vyhlasujeme, že typ rádiového systému (pozri vyššie) zodpovedá smernici 2014/53/EÚ. Celý text vyhlásenia EÚ o zhode je k dispozícii na našej internetovej stránke.

4. Popis prístroja

Prístroj umožňuje vetranie bytu voliteľne s prevádzkou s dvojčinným zapojením s rekuperáciou tepla (tepelné vetranie) alebo pričným vetraním. V ponuke obslužnej jednotky sú tieto prevádzkové režimy na niektorých miestach skrátené označené ako „Pri.“ a „Tepel.“. Pre každý druh vetrania je k dispozícii niekoľko stupňov ventilátora a časových programov, a navyše je integrované monitorovanie filtra. Prístroj je možné pripojiť do existujúcej siete WLAN.

Prístroj sa skladá z radiacej jednotky s pripojovacími svorkami a z obslužnej jednotky.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Obslužná jednotka	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Riadiaca jednotka	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Na jednu radiacu jednotku je možné pripojiť maximálne 8 vetracích prístrojov.

Súpravy

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Obslužná jednotka	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Riadiaca jednotka	System Coupler HMI DV (207228)								
	TL 24V AC / 2		TL 24V AC / 4		TL 24V AC / 8				
	190999		190997		191000				
Obslužná jednotka	TEC Touch Display BT-S2 (191082)								
Riadiaca jednotka	System Coupler HMI DV (207228)								

4.1 Popis funkcie

Funkcia kúpeľňového ventilátora

Na samostatné ovládanie vetracieho prístroja striedavého vetrania v kúpeľni si funkcia kúpeľňového ventilátora vyžaduje vstup spínača a výstup kúpeľňového ventilátora. Vetrací prístroj musí mať rovnakú konštrukciu ako ostatné vetracie prístroje. Spínačom môže byť napríklad vypínač svetla alebo snímač, ktorý spína napätie 24 V. Na vstup spínača sa môže privádzať len 24 V. Funkcia kúpeľňového ventilátora má oneskorenie zapnutia a dobeh.

		Stav pri vyskladnení
Oneskorenie zapnutia	min	1
Dobeh	min	15

Voliteľný spínač alebo tlačidlo

Ak nepoužívate funkciu kúpeľňového ventilátora, môžete na vstup spínača pripojiť spínač alebo tlačidlo. Môžete napríklad nastaviť vetracie zariadenie tak, aby po stlačení tlačidla dodávalo menej alebo viac vzduchu po určitú dobu. Na vstup spínača sa môže privádzať len 24 V.

Opätovné zapnutie ako ochrana proti vlhkosti

Ak je táto funkcia aktivovaná a vypnete vetranie, vetracie zariadenie sa po uplynutí nastaveného času (výrobné nastavenie je 24 hodín) opäť automaticky zapne. V prípade neúmyselného nesprávneho ovládania je tak zaručená ochrana proti vlhkosti.

Tepelné vetranie ako ochrana proti vlhkosti

Po uplynutí nastaveného času v prevádzkovom režime „Priečne vetranie“ sa prístroj automaticky prepne do prevádzkového režimu „Tepelné vetranie“ (výrobné nastavenie je 24 hodín). Tým sa zabráni neúmyselnému ochladeniu bytu.

Modbus RTU

Vetrací prístroj môžete prevádzkovať a konfigurovať prostredníctvom systému riadenia budovy.

4.2 Rozsah dodávky súprav

- Obslužná jednotka
- Riadiaca jednotka
- Delené feritové jadro
- Sieťový zdroj
- Nie je súčasťou všetkých súprav: Krabica pod omietkou

5. Príprava

Krabica pod omietkou

Odporúčaná vzdialenosť od podlahy	m	1,5
Priemer	mm	68
Hĺbka (odporúčaná)	mm	60

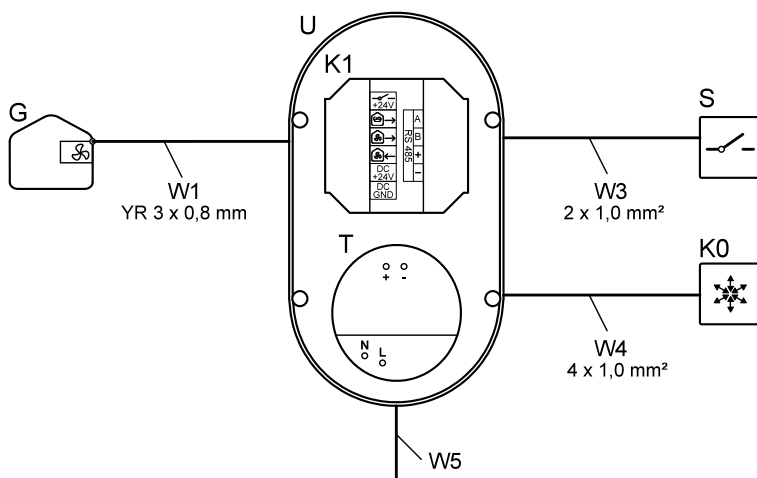
Zoznam káblových vedení

Kábel	Popis	Kábel	Dĺžka kábla	Ďalšie špecifikácie
W1	Zapojenie medzi vetracími jednotkami skupiny odvádzaného vzduchu a zapojením v spínacej skrini alebo v krabici pod omietkou	YR 3 x 0,8 mm	spolu maximálne 20 m	Na účely distribúcie sa zapojenie musí vykonať hviezdnicovo.
W2	Zapojenie medzi riadiacou jednotkou a zapojením v spínacej skrini alebo v krabici pod omietkou	YR 6 x 1,0 mm	spolu maximálne 20 m	
W3	Zapojenie medzi spínačom a zapojením v spínacej skrini alebo v krabici pod omietkou	2 x 1,0 mm ²	spolu maximálne 20 m (vrátane dĺžky W2).	
W4	Zapojenie medzi účastníckymi zariadeniami Modbus	4 x 1,0 mm ²	spolu maximálne 200 m	Zakončovacie odpory 120 Ω medzi káblami A a B na každom konci; maximálne 120 účastníckych zariadení Modbus
W5	Sieťová prípojka			

Inštalácia 2 vetracích prístrojov

Riadiaca jednotka, sieťový zdroj a obslužná jednotka sa montujú spoločne do dvojitej krabice pod omietkou. Potrebujete krabicu pod omietkou s 2 pozíciami. Odporúčame dvojkomorový box na elektroniku s priečkou.

► Káble položte podľa obrázka.



G		Ventilátorová jednotka
K0	voliteľné	Modbus master s napájaním
K1		Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou
S	voliteľné	Spínač alebo tlačidlo
T		Sieťový zdroj
U		Krabica pod omietkou

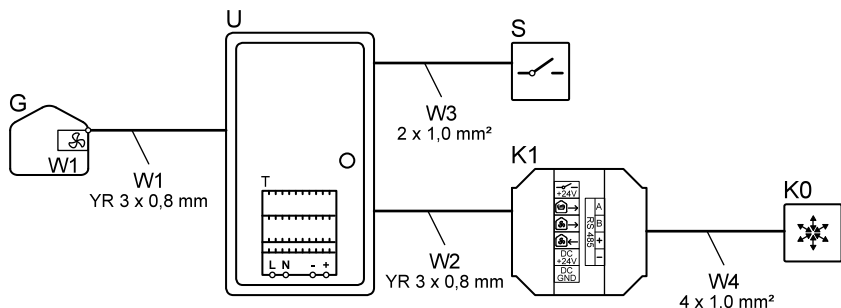
D0000121666

SLOVENSKY

Instalácia viac ako 2 vetracích prístrojov

Sieťový zdroj je nainštalovaný v poistkovej skrini domovej inštalácie. K obslužnej jednotke potrebujete jednu krabicu pod omietkou.

► Káble položte podľa obrázka.



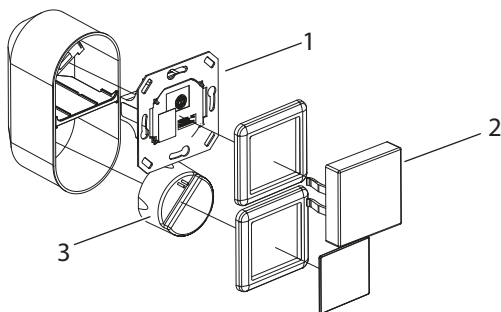
D0000121667

G	Ventilátorová jednotka
K0	voliteľné Modbus master s napájaním
K1	Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou
S	voliteľné Spínač alebo tlačidlo
T	Sieťový zdroj (pre 4 alebo 8 ventilátorov)
U	Skriňa rozdeľovača

6. Montáž (odborník)

Príliš vysoké napätie môže zničiť riadiacu jednotku. Pripojte spínač tak, aby sa po stlačení spínača privádzalo na vstup spínača maximálne 24 V.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24 V AC P/2: Riadenie pre 2 vetracie prístroje



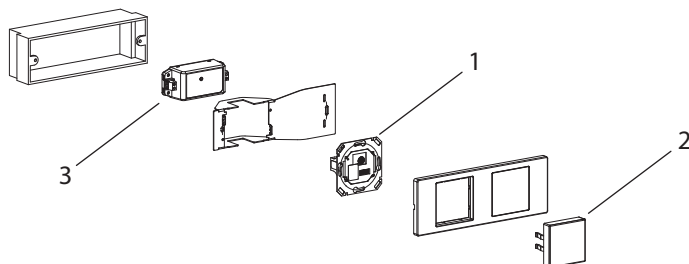
D0000121240

- 1 Riadiaca jednotka
- 2 Obslužná jednotka

- 3 Sieťový zdroj

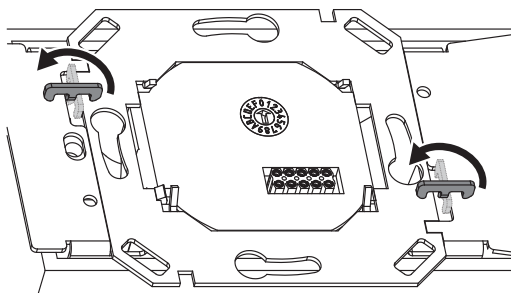
► Sieťový zdroj namontujte do dvojkrabice pod omietkou.

6.2 RC-2-VD P/2: Riadenie pre 2 vetracie prístroje



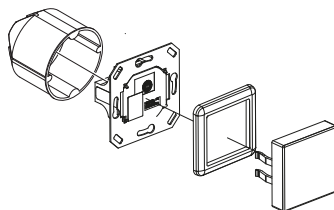
- 1 Radiaca jednotka
- 2 Obslužná jednotka

- 3 Sieťový zdroj



- Ak chcete pripevniť plechový rám s radiacou jednotkou na krabicu pod omietkou, ohnite háčiky v tvare T smerom nahor a otočte ich o 90°.

6.3 Riadenie pre viac ako 2 vetracie prístroje



- Sieťový zdroj namontujte na montážnu lištu v poistkovej skrini domovej inštalácie. Ako sieťový zdroj, tak aj radové svorkovnice zaberú po 4 automatové miesta.

6.4 Pripojenie kábla

- Pred sieťový zdroj zaradíte vlastný istič.

Zapojenie od poistkovej skrine domovej inštalácie k prístrojom sa vykonáva hviezdicovo.

D0000122307

D0000122252

D0000118976

SLOVENSKY

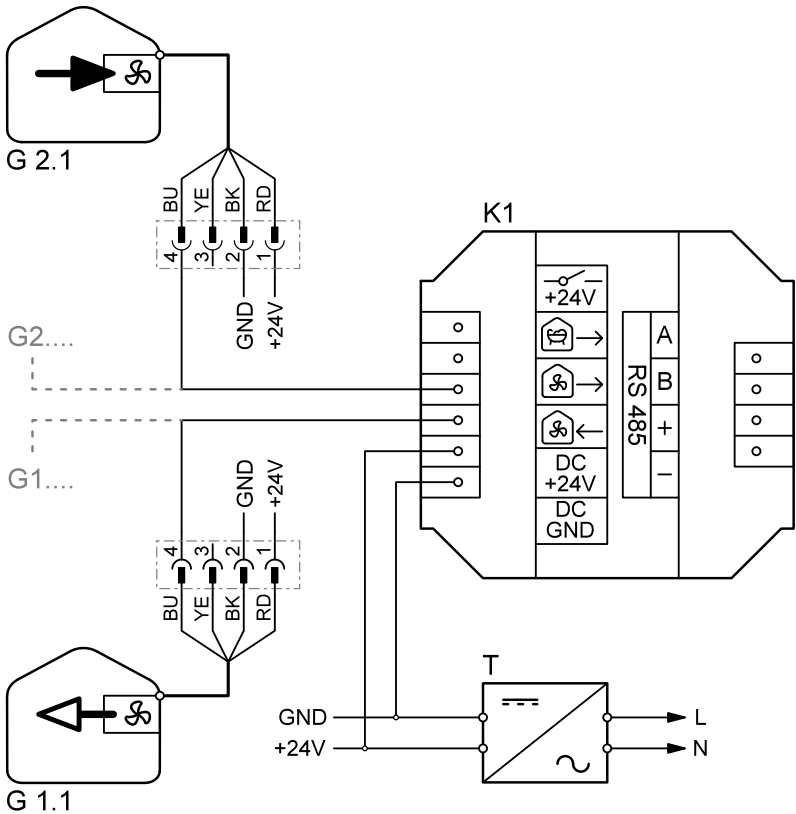


► Vetracie prístroje rozdeľte po dvojiciach na pripojovacie svorky skupiny privádzaného vzduchu a skupiny odvádzaného vzduchu. Počet prístrojov pripojených k pripojovacím svorkám sa nesmie líšiť o viac ako jeden.

6.5 Bezpečnostné zariadenie v budovách s ohniskami

Ak pripojíte tlakový diferenčný spínač, nainštalujte ho tak, aby sa napájanie riadiacej jednotky prerušilo, keď tlakový diferenčný spínač zareaguje.

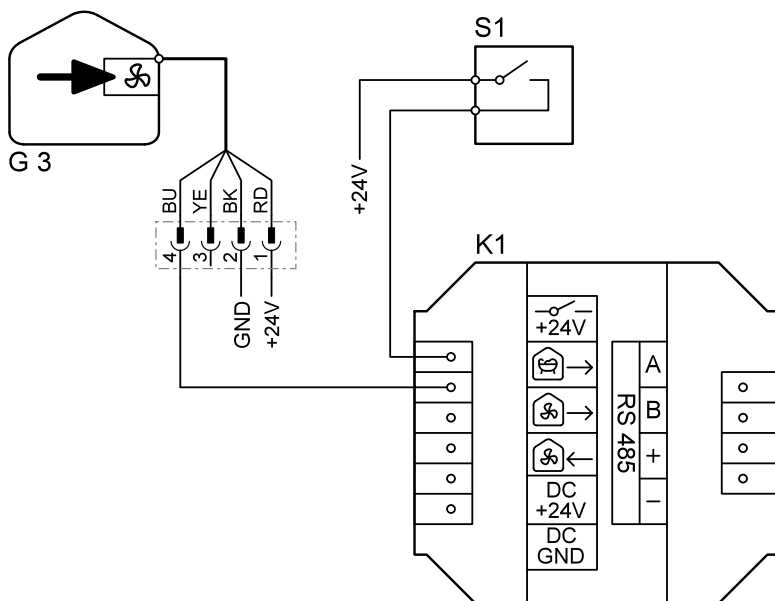
6.6 Schéma zapojenia



D0000118828

G1.x	Vetracie jednotky, skupina privádzaného vzduchu
G2.x	Vetracie jednotky, skupina odvádzaného vzduchu
K0	Modbus master s napájaním
K1	Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou
T	Sieťový zdroj (pre 2, 4 alebo 8 ventilátorov)

6.7 Pripojenie kúpeľňového ventilátora



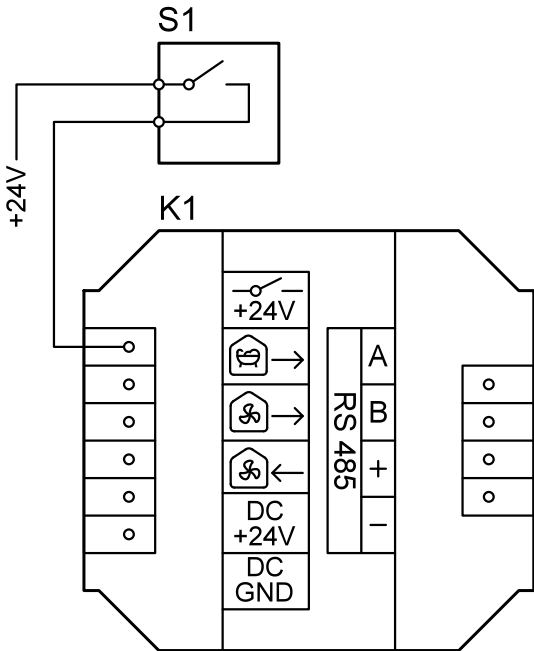
D0000118829

G3	Ventilátorová jednotka
K1	Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou
S1	Spínač

- Pripojte kúpeľňový ventilátor (G3).
- Pripojte spínač (S1).
- Ostatné vetracie prístroje rozdeľte na pripojovacie svorky skupiny privádzaného vzduchu a skupiny odvádzaného vzduchu podľa popisu v kapitole „Schéma zapojenia“.



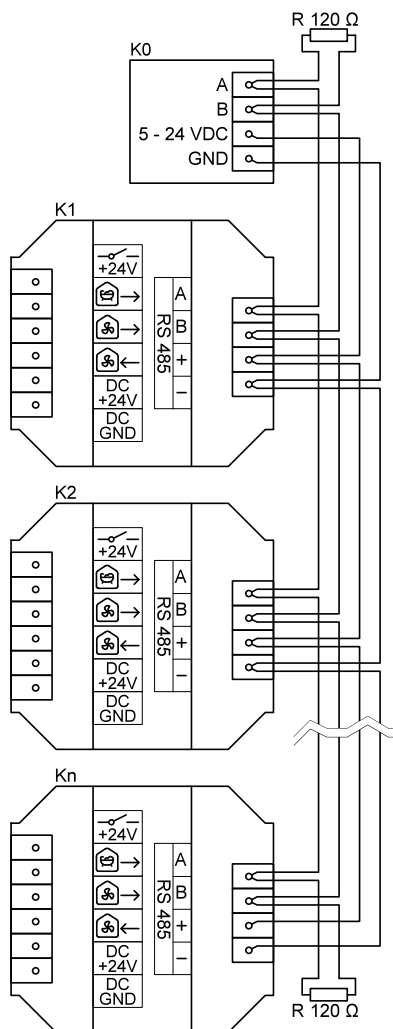
6.8 Pripojenie spínača



D0000117209

K1	Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou
S1	Spínač alebo tlačidlo

6.9 Modbus



K0 Modbus master s napájaním

K1 - Kn Riadiaca jednotka s obslužnou jednotkou

6.10 Montáž riadiacej jednotky

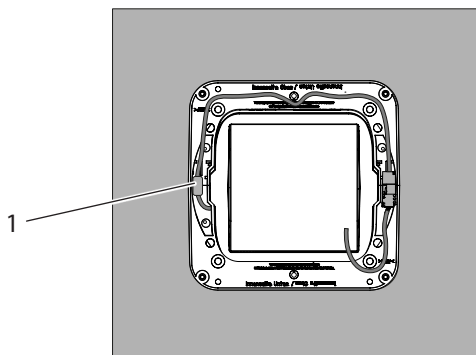
- Plechový rám s riadiacou jednotkou priskrutkujte ku krabici pod omietkou.
- Pripojte obslužnú jednotku k riadiacej jednotke tak, aby sa kolíková lišta zasunula do zásuvky.

D0000117710

SLOVENSKY

- Opatrne zatlačajte obslužnú jednotku na radiaciu jednotku dovtedy, kým nebudete počuť, že jednotka sa zaaretovala.

6.11 Montáž deleného feritového jadra (len pre LWE 40, VLR 70 Trend a LTM TL 200-50)



D00000121276

1 Delené feritové jadro

- Kábel vedúci z riadiacej jednotky do vetracieho prístroja zasuňte do nástenného inštaláčného krytu v súlade s návodom na inštaláciu vetracieho prístroja.
- Položte kábel cez okraj nástenného inštaláčného krytu na opačnú stranu. Pripojte kábel ku konektoru.
- Konektor zatlačte do držiaka nástenného inštaláčného krytu.
- Zatlačte delené feritové jadro okolo kábla a do káblovej priehradky oproti voľnej káblovej priehradke.

7. Uvedenie do prevádzky (odborník)

- Zapnite zdroj napätia.
- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie
- Zadajte kód 1000.
- ✓ Nastavenia / Údržba / Serv. prihl. / Región
- Nastavte región, v ktorej je prístroj nainštalovaný.
- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Pripojenia / Ventilátory / Počet
- Nastavte počet pripojených prístrojov pre „Pri.v.“ a „Od.vz.“. Rozdiel medzi privádzaným a odvádzaným vzduchom je vždy najviac jeden.

Upozornenie: Servisné prihlásenie sa automaticky zablokuje po 10 minútach.

Kontrola funkcie

- ▶ Prepnite vetracie zariadenie na „Priečne vetranie“ a maximálnu úroveň.
- ▶ Skontrolujte správny smer prúdenia vetracích jednotiek privádzaného vzduchu a vetracích jednotiek odvádzaného vzduchu.
- ▶ Po funkčnom teste odporúčame prepnúť zariadenia na „Tepelné vetranie“.

Výmena skupín ventilátorov

✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Pripojenia / Ventilátory / Výstupy

Skupiny ventilátorov („Odvádzaný vzduch“ a „Privádzaný vzduch“) môžete vymeniť, ak boli zamenené počas elektrickej inštalácie.

Uvedenie do prevádzky pre systémy s pripojeným kúpeľňovým ventilátorom

- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Pripojenia / Spínače a tlačidlá
- ▶ Vyberte „Spínač“.
- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Pripojenia / Ventilátory / Počet
- ▶ Aktivujte „Kúpeľňový ventilátor“.
- ▶ Ak nie je pripojený žiadny spínač, nie je možné aktivovať kúpeľňový ventilátor.
- ▶ Ak chcete otestovať kúpeľňový ventilátor, prepnite vetracie zariadenie na najnižšiu úroveň a stlačte priradený spínač.

Uvedenie do prevádzky pre zariadenia bez kúpeľňového ventilátora s pripojeným spínačom alebo tlačidlom

- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Pripojenia / Spínače a tlačidlá
- ▶ Nastavte a skontrolujte, či je pripojený spínač alebo tlačidlo. Ak ste pripojili snímač, zvolte, či má fungovať ako spínač alebo tlačidlo.
- ▶ Funkciu skontrolujte stlačením spínača alebo tlačidla.

Konfigurácia Modbus

- ▶ Na prístup k samostatnému návodu použite QR kód alebo URL v ponuke „Nastavenia / Údržba / Návody“ obslužnej jednotky.

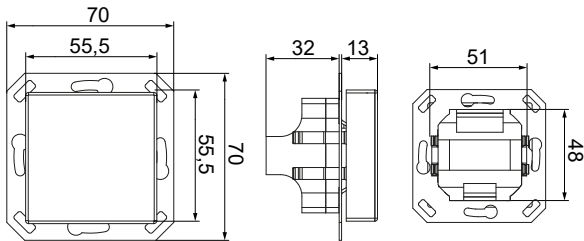
8. Voliteľné nastavenia

- ✓ Nastavenia / Údržba / Servisné prihlásenie / Ochrana proti vlhkosti
- ▶ Ak je vetranie trvalo vypnuté, hrozí nebezpečenstvo poškodenia zapríčinené vlhkosťou. Aktivujte možnosť „Opätovné zapnutie“.
- ▶ Ak aktivujete možnosť „Tepel. vetr.“, prístroj sa po 24 hodinách priečneho vetrania automaticky prepne na tepelné vetranie.



9. Technické údaje

9.1 Rozmery



D0000119326

9.2 Tabuľka s údajmi

Riadiaca jednotka

		System Coupler HMI DV
		207228
Napätie	V DC	24
Stupeň krytia		IP21
Počet ventilátorov		do 8 vrátane kúpeľňového ventilátora
Syst. riad. budovy		Modbus RTU
Možný kúpeľňový ventilátor (rovnaká konštrukcia)		áno
Pripojenie spínača/tlačidla		áno

Obslužná jednotka

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Stupeň krytia	IP21	IP21
WLAN	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz
Aktualizácie	OTA (cez internet)	OTA (cez internet)

Záruka

Pre zariadenia nadobudnuté mimo Nemecka neplatia záručné podmienky našich nemeckých spoločností. V krajinách, v ktorých existuje jedna z našich dcérskych spoločností predávajúcich naše výrobky, sa skôr poskytuje záruka iba od tejto dcérskej spoločnosti. Takáto záruka je poskytnutá iba vtedy, keď dcérska spoločnosť vydala vlastné záručné podmienky. Nad rámec uvedeného sa záruka neposkytuje.

Na zariadenia, ktoré boli nadobudnuté v krajinách, v ktorých naše výrobky nepredáva žiadna z našich dcérskych spoločností, záruku neposkytujeme. Prípadné záruky prisľúbené dovozcom zostávajú týmto nedotknuté.

Životné prostredie a recyklácia

- Prístroje a materiály po použití zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.



- Ak je na prístroji vyobrazený preškrtnutý smetný kôš, odovzdajte prístroj na ďalšie použitie a zhodnotenie na miestnom zbernom dvore alebo zbernom mieste obchodu.



Tento dokument pozostáva z recyklovateľného papiera.

- Po uplynutí životnosti prístroja dokument zlikvidujte v súlade s vnútroštátnymi predpismi.

INSTALACJA

1.	Wskazówki ogólne	109
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	109
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	109
1.3	Znak kontroli	110
1.4	Jednostki miar	110
2.	Inne obowiązujące dokumenty	110
3.	Bezpieczeństwo	110
3.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	110
3.2	Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie	110
3.3	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	110
3.4	Eksploatacja urządzenia w budynkach z kominkiem	111
3.5	Deklaracja zgodności UE	112
4.	Opis urządzenia	112
4.1	Opis działania	112
4.2	Zakres dostawy zestawów	113
5.	Przygotowanie	113
6.	Montaż (wyspecjalizowany instalator)	115
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Sterowanie do 2 urządzeń wentylacyjnych	115
6.2	RC-2-VD P/2: Sterowanie do 2 urządzeń wentylacyjnych	116
6.3	Sterowanie do więcej niż 2 urządzeń wentylacyjnych	116
6.4	Podłączanie przewodów	116
6.5	Urządzenie zabezpieczające w budynku z kominkiem	117
6.6	Schemat połączeń	117
6.7	Podłączanie wentylatora łazienkowego	118
6.8	Podłączanie wyłącznika	119
6.9	Modbus	120
6.10	Montaż modułu sterowania	120
6.11	Montaż ferrytu składanego (tylko w LWE 40, VLR 70 Trend i LTM TL 200-50)	121
7.	Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)	121
8.	Opcjonalne nastawy	122
9.	Dane techniczne	123
9.1	Wymiary	123
9.2	Tabela danych	123

GWARANCJA**OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYKLING**



1. Wskazówki ogólne

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla wyspecjalizowanych instalatorów.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa



HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia

W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu określone są środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (oparzenie od powierzchni, oparzenie parą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody wtórne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

- ✓ Ten symbol informuje o wymaganiach, które muszą być spełnione, aby możliwe było wykonanie następczej procedury.

1.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

1.4 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Inne obowiązujące dokumenty



Instrukcja obsługi urządzenia wentylacyjnego



Instrukcja instalacji urządzenia wentylacyjnego

3. Bezpieczeństwo

3.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie jest zestawem sterownika do decentralnych urządzeń wentylacyjnych. Mogą być do niego podłączane tylko dopuszczone przez nas urządzenia wentylacyjne. Stosowane informacje są podane na naszej stronie internetowej.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku w budownictwie mieszkaniowym. Może być bezpiecznie użytkowane przez nieprzeszkolone osoby. Urządzenie może być użytkowane również poza budownictwem mieszkaniowym, np. w budynkach gospodarczych i przemysłowych, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem. Do stosowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi stosowanego osprzętu.

3.2 Przewidywalne niewłaściwe zastosowanie

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

3.3 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Obrażenia ciała

- Praca przy urządzeniu, do którego nadal dopływa napięcie, grozi porażeniem prądem elektrycznym. Przed przystąpieniem do pracy przy urządzeniu odłączyć urządzenie od zasilania elektrycznego.

- Nieumiejętne wykonanie montażu i podłączenia do instalacji elektrycznej grozi obrażeniami ciała. Montaż urządzenia i jego podłączenie do instalacji elektrycznej może przeprowadzić tylko wyspecjalizowany instalator.
- Nieodpowiednie części zamienne i nieodpowiedni osprzęt mogą negatywnie wpływać na bezpieczeństwo użytkowników i urządzenia. Montować wyłącznie oryginalne części zamienne i oryginalny osprzęt.
- Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

3.4 Eksploatacja urządzenia w budynkach z kominkiem

Jeśli w mieszkaniu przewidziano montaż palenisk (pieców kaflowych, kominków itd.), należy skorzystać ze wsparcia zakładu kominarskiego już w fazie projektowania. Rozróżnia się tutaj paleniska niezależne od powietrza w pomieszczeniu oraz paleniska zależne od powietrza w pomieszczeniu.

Paleniska niezależne od powietrza w pomieszczeniu

W powiązaniu z paleniskami niezależnymi od powietrza w pomieszczeniu dodatkowe wyposażenie ochronne z reguły nie jest konieczne. Decyzję podejmuje zakład kominarski.

Paleniska zależne od powietrza w pomieszczeniu



OSTRZEŻENIE obrażenia ciała

Jeśli kominek zależny od powietrza w pomieszczeniu użytkowany będzie wraz z instalacją wentylacyjną mieszkania, należy zadbać, aby przez instalację wentylacyjną do przestrzeni mieszkalnej nie przedostawały się spaliny.



OSTRZEŻENIE obrażenia ciała

Aby do pomieszczenia ustawienia kominka nie dostały się spaliny, należy zadbać, aby zawsze była doprowadzana wystarczająca ilość powietrza do spalania lub aby w pomieszczeniu, w którym zamontowany jest kominek, nie panowało podciśnienie przekraczające 4 Pa. W tym celu konieczne jest zainstalowanie atestowanego urządzenia zabezpieczającego (układ kontroli różnicy ciśnień), które monitoruje ciąg kominowy i w razie usterki wyłącza urządzenie wentylacyjne.

- Urządzenie zabezpieczające służy do przerywania w razie potrzeby dopływu napięcia zasilania do urządzenia.

3.5 Deklaracja zgodności UE

Typ urządzenia radiowego:

- RC-1-VD P/2	- RC-2-VD P/2	- RC-3-VD P/2	- TL 24V AC / 2
- RC-1-VD P/4	- RC-2-VD P/4	- RC-3-VD P/4	- TL 24V AC / 4
- RC-1-VD P/8	- RC-2-VD P/8	- RC-3-VD P/8	- TL 24V AC / 8

Niniejszym oświadczamy, że typ urządzenia radiowego (patrz powyżej) spełnia wymagania dyrektywy 2014/53/UE. Pełna treść deklaracji zgodności UE jest dostępna na naszej stronie internetowej.

4. Opis urządzenia

Urządzenie umożliwia wentylację i przewietrzanie mieszkania, z możliwością odzysku ciepła w trybie przeciwsobnym (termowentylacja) lub bypass, zależnie od dokonanego wyboru. W menu panelu obsługowego te tryby pracy nazywane są czasami w skrócie „W.byp.” i „Termo”. W przypadku wentylacji każdego rodzaju dostępne są różne stopnie wentylatora i programy czasowe. Wbudowany jest także nadzór filtra. Urządzenie można podłączyć do własnej sieci Wi-Fi.

Urządzenie składa się z modułu sterowania z zaciskami połączeniowymi i panelu obsługowego.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Panel obsługowy	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Moduł sterowania	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Do jednego modułu sterowania można podłączyć 8 urządzeń wentylacyjnych.

Zestawy

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Panel obsługowy	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Moduł sterowania	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Panel obsługowy	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Moduł sterowania	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Opis działania

Funkcja wentylatora łazienkowego

Funkcja wentylatora łazienkowego wymaga wejścia przełącznika i wyjścia wentylatora łazienkowego, aby móc oddzielnie sterować wentylatorem wywiewno-nawiewnym.

Urządzenie wentylacyjne musi być tej samej konstrukcji co inne urządzenia wentylacyjne. Przełącznikiem może być na przykład włącznik światła lub czujnik, który przełącza napięcie 24 V. Do wejścia przełącznika może być podawane tylko napięcie 24 V. Funkcja wentylatora łazienkowego ma opóźnienie włączenia i wybieg.

		Stan przy dostawie
Opóźnienie włączania	min	1
Wybieg	min	15

Opcjonalny wyłącznik lub przycisk

Jeśli funkcja wentylatora łazienkowego nie jest używana, do wejścia przełącznika można podłączyć wyłącznik lub przycisk. Instalacja wentylacyjna może być np. tak skonfigurowana, aby naciśnięcie przycisku powodowało, że przez pewien czas tłoczone jest mniej lub więcej powietrza. Do wejścia przełącznika może być podawane tylko napięcie 24 V.

Ponowne włączenie jako ochrona przed wilgocią

Jeśli ta funkcja jest aktywna i wentylacja zostanie wyłączona, urządzenie wentylacyjne włączy się ponownie automatycznie po upływie nastawionego czasu (nastawa fabryczna 24 godziny). Służy to do ochrony przed wilgocią w przypadku błędu obsługi.

Termowentylacja jako ochrona przed wilgocią

Po pracy w trybie „Wentylacja bypass” przez określony czas (nastawa fabryczna 24 godziny) urządzenie automatycznie zmienia tryb pracy na „Termowentyl.”. Zapobiega to niezamierzonemu wychłodzeniu mieszkania.

Modbus RTU

Urządzenie wentylacyjne może być obsługiwane i konfigurowane z poziomu systemu zarządzania budynkiem.

4.2 Zakres dostawy zestawów

- Panel obsługowy
- Moduł sterowania
- Ferryt składany
- Zasilacz
- Elementy zawarte nie we wszystkich zestawach: puszka podtynkowa

5. Przygotowanie

puszka podtynkowa

Zalecana odległość od podłogi	m	1,5
Średnica	mm	68
Głębokość (zalecana)	mm	60

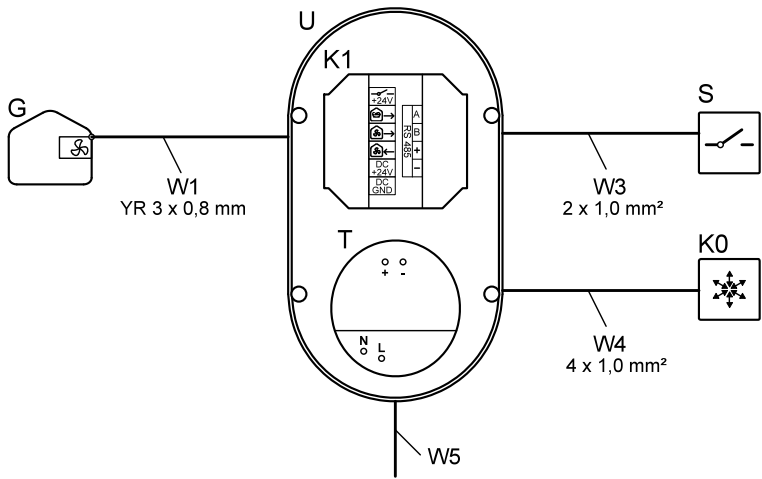
Lista okablowania

Prze-wód	Opis	Prze-wód	Długość prze-wodu	Dalsze specyfikacje
W1	Okablowanie między modułami wentylatora grupy powietrza wyciągowego a okablowaniem w skrzynce rozdzielczej lub w puszcze podtynkowej	YR 3 x 0,8 mm	W sumie maksymalnie 20 m	Okablowanie do szafy sterowniczej musi być wykonane w układzie gwiazdy.
W2	Okablowanie między modulem sterowania a okablowaniem w skrzynce rozdzielczej lub w puszcze podtynkowej	YR 6 x 1,0 mm	W sumie maksymalnie 20 m	
W3	Okablowanie między wyłącznikiem a okablowaniem w skrzynce rozdzielczej lub w puszcze podtynkowej	2 x 1,0 mm ²	W sumie maksymalnie 20 m (w tym długość W2).	
W4	Okablowanie między urządzeniami Modbus	4 x 1,0 mm ²	W sumie maksymalnie 200 m	
W5	Zasilanie sieciowe			Rezystory końcowe 120 Ω między przewodami A i B na każdym końcu; maksymalnie 120 urządzeń Modbus

Montaż 2 urządzeń wentylacyjnych

Moduł sterowania, zasilacz i panel obsługowy montuje się wspólnie w podwójnej puszcze podtynkowej. Potrzebna jest puszka podtynkowa z 2 miejscami. Wskazana jest dwukomorowa puszka instalacyjna do elektroniki z przegrodą.

► Przewody muszą być ułożone w sposób przedstawiony na rysunku.



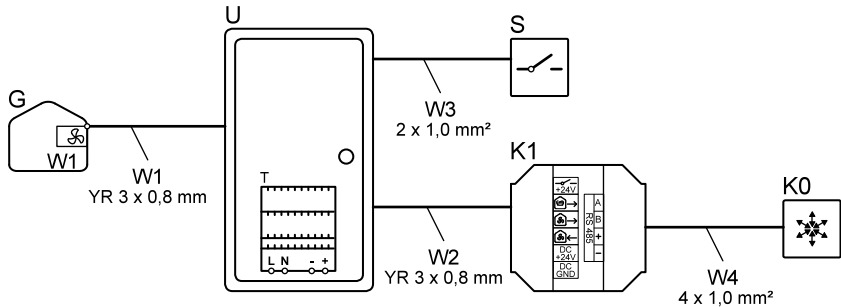
G		Moduł wentylatora
K0	Opcja	Urządzenie master Modbus z zasilaniem elektrycznym
K1		Moduł sterowania z panelem obsługowym
S	Opcja	Wyłącznik lub przycisk
T		Zasilacz
U		puszka podtynkowa



Montaż więcej niż 2 urządzeń wentylacyjnych

Zasilacz montowany jest w skrzynce bezpiecznikowej instalacji domowej. Potrzebna jest pojedyncza puszka podtynkowa na panel obsługowy.

► Przewody muszą być ułożone w sposób przedstawiony na rysunku.



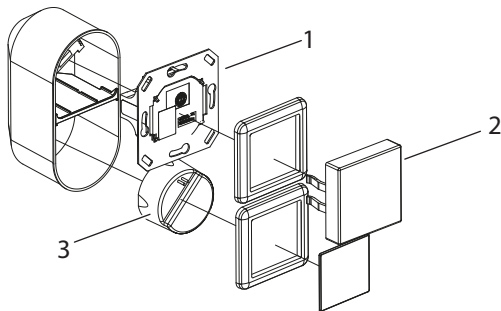
D0000121667

G		Moduł wentylatora
K0	Opcja	Urządzenie master Modbus z zasilaniem elektrycznym
K1		Moduł sterowania z panelem obsługowym
S	Opcja	Wyłącznik lub przycisk
T		Zasilacz (do 4 lub 8 wentylatorów)
U		Skrzynka rozdzielcza

6. Montaż (wyspecjalizowany instalator)

Zbyt wysokie napięcie może uszkodzić moduł sterowania. Wyłącznik musi być podłączony, tak aby jego naciśnięcie powodowało podanie do wejścia przełącznika napięcia maks. 24 V.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: Sterowanie do 2 urządzeń wentylacyjnych



- 1 Moduł sterowania
- 2 Panel obsługowy

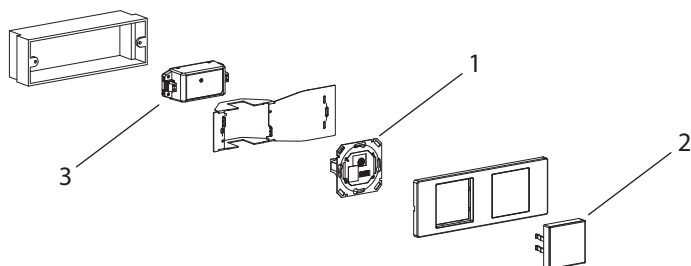
3 Zasilacz

D0000121240

POLSKI

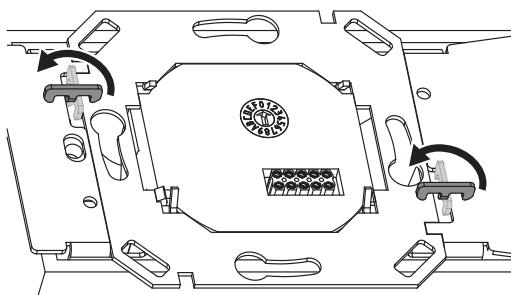
- Zamontować zasilacz w dolnej części podwójnej puszkii podtynkowej.

6.2 RC-2-VD P/2: Sterowanie do 2 urządzeń wentylacyjnych



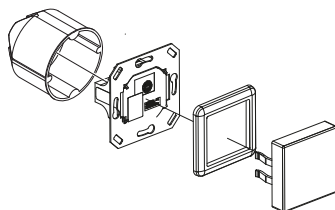
- 1 Moduł sterowania
- 2 Panel obsługowy

3 Zasilacz



- Aby przymocować ramkę blaszaną z modulem sterowania do puszkii podtynkowej, należy zagiąć zaczepy teowe do góry i obrócić je o 90°.

6.3 Sterowanie do więcej niż 2 urządzeń wentylacyjnych



- Zamontować zasilacz na szynie montażowej w skrzynce bezpiecznikowej instalacji domowej. Zasilacz i zaciski rzędowe wymagają każdorazowo 4 modułów.

6.4 Podłączanie przewodów

- Przed zasilaczem podłączyć własny wyłącznik instalacyjny.

Okablowanie od skrzynki bezpiecznikowej w instalacji domowej do urządzeń musi być wykonane w układzie gwiazdy.

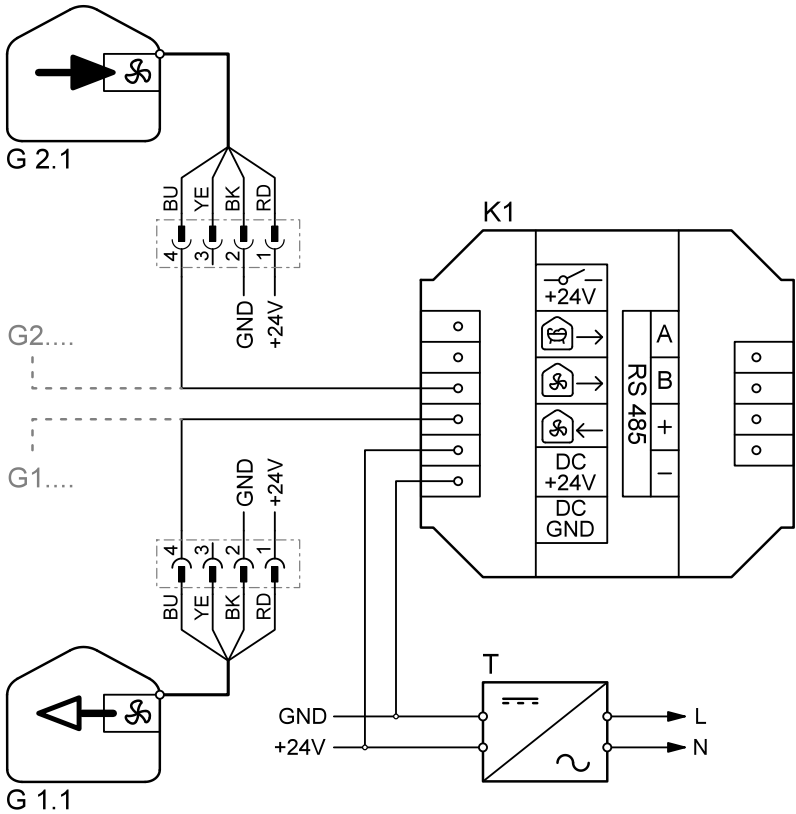


- Rozdzielić urządzenia wentylacyjne parami na zaciski przyłączeniowe grupy powietrza nawiewnego i grupy powietrza wyciągowego. Liczba urządzeń podłączonych do zacisków przyłączeniowych nie może różnić się o więcej niż jeden.

6.5 Urządzenie zabezpieczające w budynku z kominkiem

Ewentualny presostat różnicowy musi być zamontowany, tak aby zadziałanie presostatu różnicowego powodowało odłączenie zasilania elektrycznego modułu sterowania.

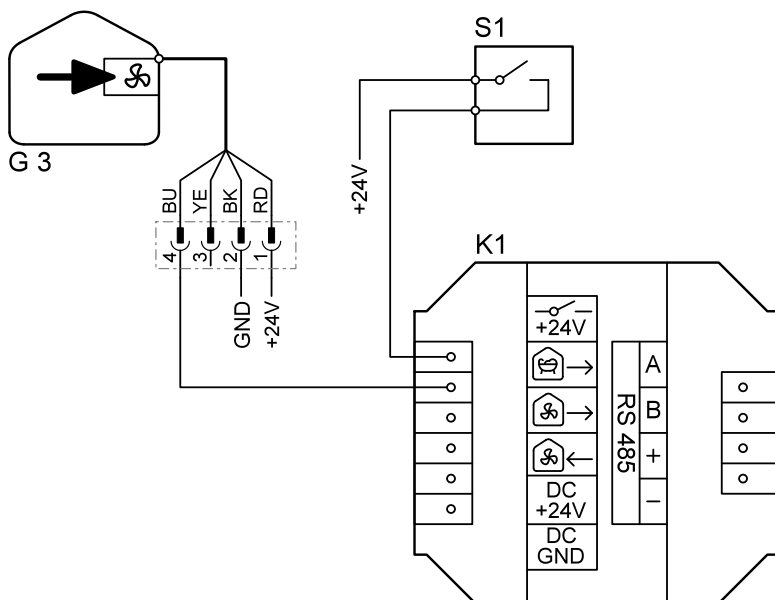
6.6 Schemat połączeń



G1.x	Moduły wentylatora grupy powietrza nawiewnego
G2.x	Moduły wentylatora grupy powietrza wyciągowego
K0	Urządzenie master Modbus z zasilaniem elektrycznym
K1	Moduł sterowania z panelem obsługowym
T	Zasilacz (do 2, 4 lub 8 wentylatorów)

D0000118828

6.7 Podłączanie wentylatora łazienkowego



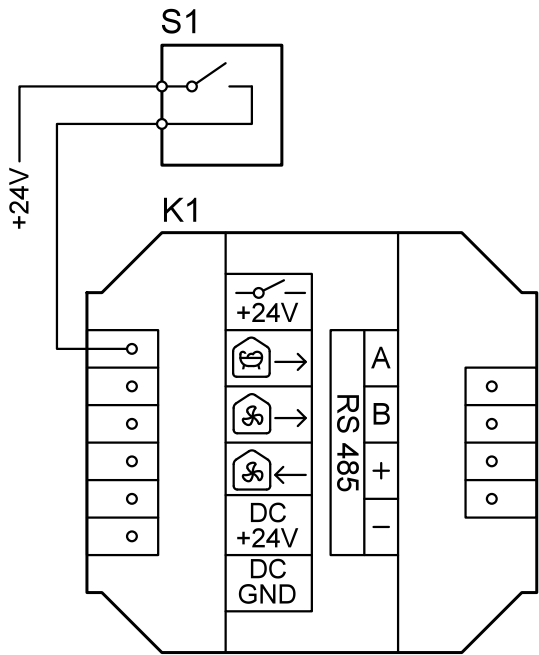
D0000118829

G3	Moduł wentylatora
K1	Moduł sterowania z panelem obsługowym
S1	Przełącznik

- Podłączyć wentylator łazienkowy (G3).
- Podłączyć wyłącznik (S1).
- Rozdzielić pozostałe urządzenia wentylacyjne na zaciski przyłączeniowe grupy powietrza nawiewnego i grupy powietrza wyciągowego w sposób pokazany w rozdziale „Schemat połączeń”.



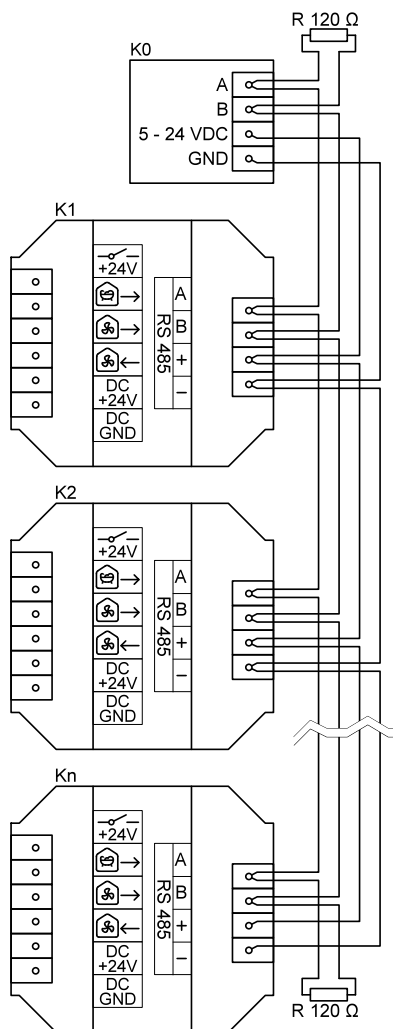
6.8 Podłączanie wyłącznika



D0000117209

K1	Moduł sterowania z panelem obsługowym
S1	Wyłącznik lub przycisk

6.9 Modbus



K0 Urządzenie master Modbus z zasilaniem elektrycznym

K1 - Kn Moduł sterowania z panelem obsługowym

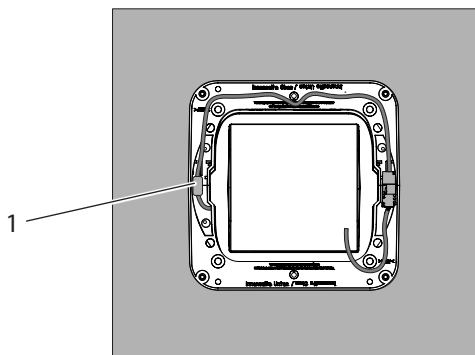
D00000117710

6.10 Montaż modułu sterowania

- ▶ Przykręcić ramkę blaszaną z modulem sterowania do puszki podtynkowej.
- ▶ Nałożyć panel obsługowy na moduł sterowania w taki sposób, aby listwa kołkowa weszła w gniazdo.

- ▶ Docisnąć ostrożnie panel obsługowy na module sterowania na tyle mocno, aby było słychać odgłos zatrzaśnięcia.

6.11 Montaż ferrytu składanego (tylko w LWE 40, VLR 70 Trend i LTM TL 200-50)



D0000121276

1 Ferryt składany

- ▶ Wsunąć przewód prowadzący od modułu sterowania do urządzenia wentylacyjnego w obudowę do montażu w ścianie zgodnie z instrukcją montażu urządzenia wentylacyjnego.
- ▶ Przełożyć przewód przez krawędź obudowy do montażu w ścianie na przeciwną stronę. Podłączyć przewód do złącza wtykowego.
- ▶ Wcisnąć złącze wtykowe w uchwyt obudowy do montażu w ścianie.
- ▶ Zacisnąć w wolnym schowku na przewód po przeciwnej stronie ferrytu składanego na przewodzie i wcisnąć go w schowek na przewód.

7. Uruchomienie (wyspecjalizowany instalator)

- ▶ Włączyć zasilanie elektryczne.
- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu
- ▶ Wpisać kod 1000.
- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Region
- ▶ Nastawić region, w którym zamontowane jest urządzenie.
- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Wentyl. / Liczba
- ▶ W polach „Nawiew” i „Wywiew” wprowadzić liczbę podłączonych urządzeń. Różnica między nawiewem a wywiewem może wynosić maksymalnie jeden.

Wskazówka: Logowanie serwisu blokowane jest automatycznie po 10 minutach.

Kontrolowanie poprawności działania

- ▶ Zmienić tryb pracy instalacji wentylacyjnej na „Wentylacja bypass” i włączyć maksymalną moc.
- ▶ Skontrolować poprawność kierunku tłoczenia modułów wentylatora powietrza nawiewnego i modułów wentylatora powietrza wyciągowego.
- ▶ Po próbie działania wskazana jest zmiana trybu pracy urządzeń na „Termowentyl.”.

Zamiana grup wentylatorów

✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Wentyl. / Wyjścia

Grupy wentylatorów („Nawiew” i „Wywiew”) można zamienić, jeśli zostały one pomyłone podczas wykonywania połączeń elektrycznych.

Uruchomienie instalacji z podłączonym wentylatorem łazienkowym

- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Przeł. i przyc.
- ▶ Wybrać opcję „Przełącznik”.
- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Wentyl. / Liczba
- ▶ Włączyć opcję „Went.łaz.”.
- ▶ Jeśli nie jest podłączony żaden wyłącznik, nie można włączyć wentylatora łazienkowego.
- ▶ Aby przetestować wentylator łazienkowy, należy włączyć instalację wentylacyjną na najniższą moc i nacisnąć przypisany wyłącznik.

Uruchomienie instalacji bez wentylatora łazienkowego z podłączonym wyłącznikiem lub przyciskiem

- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Przyłącza / Przeł. i przyc.
- ▶ Wybrać nastawę zależnie od tego, czy podłączony jest wyłącznik lub przycisk. Jeśli podłączony został czujnik, wybrać, czy ma on działać jako wyłącznik czy przycisk.
- ▶ Skontrolować działanie, naciskając wyłącznik lub przycisk.

Konfigurowanie protokołu Modbus

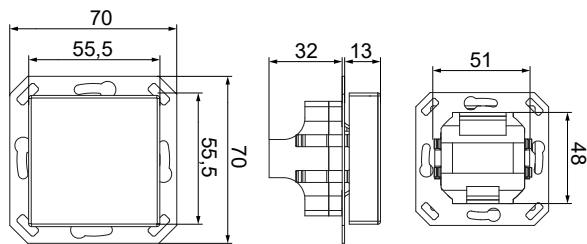
- ▶ W menu „Nastawy / Serwis / Instrukcje” panelu obsługowego znajduje się kod QR i adres URL oddzielnej instrukcji obsługi.

8. Opcjonalne nastawy

- ✓ Nastawy / Serwis / Login serwisu / Osuszanie
- ▶ Jeśli wentylacja wyłączona jest na stałe, mogą wystąpić szkody powodowane wilgocią. Włączyć opcję „Włącz ponownie”.
- ▶ Jeśli włączona jest opcja „Termowentyl.”, po 24 godzinach pracy urządzenia w trybie wentylacji bypass automatycznie włączany jest tryb termowentylacji.

9. Dane techniczne

9.1 Wymiary



D0000119326

9.2 Tabela danych

Moduł sterowania

		System Coupler HMI DV
		207228
Napięcie	V DC	24
Stopień ochrony		IP21
Liczba wentylatorów		maks. 8 z wentylatorem łazienkowym
System.zarz.budynkiem		Modbus RTU
Możliwy wentylator łazienkowy (identyczna konstrukcja)		tak
Przyłącze wyłącznika/przycisku		tak

Panel obsługowy

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Stopień ochrony	IP21	IP21
Wi-Fi	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz
Aktualizacje	OTA (przez Internet)	OTA (przez Internet)

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

- Urządzenia i materiały po ich wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



- Jeśli na urządzeniu znajduje się symbol przekreślonego pojemnika na odpady, w celu ponownego użycia i utylizacji urządzenie należy przekazać do komunalnych punktów zbiórki lub punktów odbioru w sieci sprzedaży.



Ten dokument został wydrukowany na papierze nadającym się do recyklingu.

- Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji dokument należy zutylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



TELEPÍTÉS

1.	Általános tudnivalók	126
1.1	Biztonsági tudnivalók	126
1.2	A dokumentumban használt egyéb jelölések	126
1.3	Tanúsítvány	127
1.4	Mértékegységek	127
2.	Párhuzamosan érvényes dokumentumok	127
3.	Biztonság	127
3.1	Rendeltetésszerű használat	127
3.2	Előrelátható rendellenes használat	127
3.3	Biztonsági tudnivalók	127
3.4	A készülék üzemeltetése tüzelőhellyel rendelkező épületekben	128
3.5	EU megfeleléségi nyilatkozat	128
4.	Készülékleírás	129
4.1	Funkcióleírás	129
4.2	A készletek szállításkori tartalma	130
5.	Előkészítés	130
6.	Telepítés (szakember)	132
6.1	RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: 2 szellőztetőberendezés vezérlése	132
6.2	RC-2-VD P/2: 2 szellőztetőberendezés vezérlése	133
6.3	2-nél több szellőztetőberendezés vezérlése	133
6.4	Kábel csatlakoztatása	133
6.5	Biztonsági berendezés olyan épületekben, ahol nyílt égésterű tüzelőhely működik	134
6.6	Kapcsolási vázlat	134
6.7	A fűdőventilátor csatlakoztatása	135
6.8	Kapcsoló csatlakoztatása	136
6.9	Modbus	137
6.10	Vezérlőegység felszerelése	137
6.11	Felpattintható ferrit zajfójtó felszerelése (csak az LWE 40, VLR 70 Trend és LTM TL 200-50 esetében)	138
7.	Üzembe helyezés (szakember)	138
8.	Opcionális beállítások	139
9.	Műszaki adatok	140
9.1	Méretek	140
9.2	Adattábla	140

GARANCIA | KÖRNYEZETVÉDELEM ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS

1. Általános tudnivalók

Ezek az utasítások szakemberek számára készültek.



Tudnivaló

Használat előtt olvassa el figyelmesen ezt az útmutatót és őrizze meg.

1.1 Biztonsági tudnivalók

1.1.1 A biztonsági tudnivalók felépítése



JELZŐSZÓ A veszély jellege

Itt a biztonsági utasítások figyelmen kívül hagyásának esetleges következményei találhatók.

► Itt a veszély elhárításához szükséges intézkedések találhatók.

1.1.2 Szimbólumok, a veszély jellege

Szimbólum	A veszély jellege
	Sérülés
	Áramütés
	Égési sérülés (égési sérülés, forrázás)

1.1.3 Jelzőszavak

JELZŐSZÓ	Jelentése
VESZÉLY	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléshez vagy halálhoz vezet.
FIGYEL-MEZTETÉS	Olyan tudnivalók, amelyek figyelmen kívül hagyása súlyos sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan utasítások, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos vagy könnyű sérülésekhez vezethet.

1.2 A dokumentumban használt egyéb jelölések



Tudnivaló

Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.

► Figyelmesen olvassa el a tudnivalókat.

Szimbólum	Jelentése
	Vagyoni károk (készülék sérülése, közvetett kár, környezeti kár)
	A készülék ártalmatlanítása

- Ez a szimbólum azt jelzi Önnek, hogy valamilyen teendője van. A szükséges műveleteket lépésről lépésre ismertetjük.
- ✓ Ez a szimbólum jelzi azokat az előfeltételeket, amelyeknek teljesülniük kell a következő lépések elvégzése előtt.

1.3 Tanúsítvány

Lásd a készülék típustábláját.

1.4 Mértékegységek



Tudnivaló

Amennyiben nem jelöljük másképp, a méretek mm-ben értendők.

2. Párhuzamosan érvényes dokumentumok



A szellőztetőberendezés kezelési útmutatója



A szellőztetőberendezés telepítési útmutatója

3. Biztonság

3.1 Rendeltetésszerű használat

A készülék decentralizált szellőztetőberendezések vezérlőkészlete. Csak az általunk jóváhagyott szellőztetőberendezéseket csatlakoztathatja. Információkat a weboldalunkon talál.

A készülék háztartási használatra készült. A készüléket képzetlen személyek is biztonságosan használhatják. A készülék nem háztartási (pl. kisvállalkozási) környezetben is használható, amennyiben a felhasználás módja azonos. A rendeltetésszerű használat magában foglalja a jelen útmutató, valamint a tartozékok útmutatóinak betartását is.

3.2 Előrelátható rendellenes használat

Más jellegű vagy ettől eltérő használat nem rendeltetésszerűnek minősül.

3.3 Biztonsági tudnivalók

Személyi sérülés

- Feszültség alatt lévő készüléken történő munkavégzés során Ön áramütést szenvedhet. A készüléken végzett munkálatok előtt válassza le a készüléket a feszültségellátásról.
- Ha a készüléket nem megfelelően telepíti és csatlakoztatja elektromosan, személyi sérülés történhet. Az elektromos szerelést és a készülék telepítését kizárólag szakember végezheti.
- A nem megfelelő pótalkatrészek és tartozékok veszélyeztethetik a készüléket használó személy és a készülék biztonságát. Kizárólag eredeti pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.

- A készüléket 8 éves kort betöltött gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékkal élők, nem hozzáértő és a terméket nem ismerő személyek csak megfelelő felügyelet mellett vagy a készülék biztonságos használatával kapcsolatos alapvető utasítások és a járulékos veszélyek ismeretében használhatják. Gyermekek nem játszhatnak a készülékkel. Gyermekek felügyelet nélkül nem végezhetik a készülék tisztítását és felhasználói karbantartását.

3.4 A készülék üzemeltetése tüzelőhellyel rendelkező épületekben

Amennyiben a lakásban nyílt égésterű tüzelőhelyet (cserépkályhát, kandallót stb.) fognak telepíteni, akkor már a tervezés során fel kell venni a kapcsolatot az illetékes kéményseprővel. Ebben a tekintetben különbséget kell tenni a zárt égésterű tüzelőberendezés és a nyílt égésterű tüzelőhely között.

Zárt égésterű fűtőberendezések

Zárt égésterű fűtőberendezés esetén rendszerint nincs szükség további óvintézkedésekre. A minősítést a kéményseprő végzi.

Nyílt égésterű tüzelőhelyek



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

Ha a helyiség levegőjét használó nyílt égésterű tüzelőberendezést a lakásszellőztető-berendezéssel együtt kell üzemeltetni, akkor gondoskodni kell arról, hogy a szellőztetőberendezés miatt ne kerüljenek égési gázok a lakótérbe.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

Annak érdekében, hogy ne kerülhessen füstgáz az adott helyiségbe, folyamatosan gondoskodni kell az égést tápláló levegő kellő mennyiségben való hozzávezetéséről, továbbá arról, hogy abban a helyiségben, ahol a kandalló működik, a vákuum ne haladja meg a 4 Pa értéket. Ebből a célból be kell építeni egy bevizsgált biztonsági berendezést, amely figyeli a kéményhuzatot (nyomáskülönbség-felügyelet) és hiba esetén kikapcsolja a szellőztetőberendezést.

- A biztonsági berendezést úgy szerelje fel, hogy szükség esetén az megszakíthassa a készülék feszültségellátását.

3.5 EU megfelelőségi nyilatkozat

Rádióberendezés típusa:

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|-----------------|
| - RC-1-VD P/2 | - RC-2-VD P/2 | - RC-3-VD P/2 | - TL 24V AC / 2 |
| - RC-1-VD P/4 | - RC-2-VD P/4 | - RC-3-VD P/4 | - TL 24V AC / 4 |
| - RC-1-VD P/8 | - RC-2-VD P/8 | - RC-3-VD P/8 | - TL 24V AC / 8 |



Ezennel kijelentjük, hogy a rádióberendezés típusa (lásd fentebb) megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a weboldalunkon.

4. Készülékleírás

A készülék lehetővé teszi a lakás szellőztetését, választhatóan hővisszanyerős ellenütemű üzemmel (termoszellőztetés) vagy átszellőztetés alkalmazásával. A kezelőegység menüjében ezek az üzemmódok egyes helyeken „Át” és „Termo” rövidítéssel szerepelnek. Minden szellőztetési típushoz több ventilátorfokozat és időprogram áll rendelkezésre, ráadásul a szűrőfelügyelet is integrálva van. A készülék egy meglévő WLAN hálózathoz csatlakozhat.

A készülék a csatlakozókapcsokkal ellátott vezérlőegységből és a kezelőegységből áll.

	RC-1-VD	TL 24V AC
	207696	207697
Kezelőegység	STE Touch Display BT-S2 (207227)	TEC Touch Display BT-S2 (191082)
Vezérlőegység	System Coupler HMI DV (207228)	System Coupler HMI DV (207228)

Vezérlőegységenként legfeljebb 8 szellőztetőberendezés csatlakoztatható.

Készletek

	RC-1-VD P/2	RC-1-VD P/4	RC-1-VD P/8	RC-2-VD P/2	RC-2-VD P/4	RC-2-VD P/8	RC-3- VD P/2	RC-3- VD P/4	RC-3- VD P/8
	206688	206689	206690	207048	207049	207050	207051	207052	207053
Kezelőegység	STE Touch Display BT-S2 (207227)								
Vezérlőegység	System Coupler HMI DV (207228)								

	TL 24V AC / 2	TL 24V AC / 4	TL 24V AC / 8
	190999	190997	191000
Kezelőegység	TEC Touch Display BT-S2 (191082)		
Vezérlőegység	System Coupler HMI DV (207228)		

4.1 Funkcióleírás

Fürdőventilátor funkció

A fürdőszobában elhelyezett váltakozó szellőztetőberendezés külön történő vezérléséhez a fürdőventilátor funkciónak szüksége van a kapcsolóbemenetre, valamint a fürdőventilátor-kimenetre. A szellőztetőberendezésnek azonos felépítésűnek kell lennie a többi szellőztetőberendezéssel. A kapcsoló lehet például világításkapcsoló vagy egy olyan érzékelő, amely a 24 V-os feszültséget kapcsolja. A kapcsolóbemenetre csak 24 V feszültséget szabad kötni. A fürdőventilátor funkció bekapcsoláskésleltetéssel és utánfutással működik.

		Kiszállítási állapot
Bekapcsoláskésleltetés	perc	1
Utánfutás	perc	15

Optionális kapcsoló vagy nyomógomb

Ha nem használja a fürdőventilátor funkciót, akkor a kapcsolóbemenetre kapcsolót vagy nyomógombot csatlakoztathat. Beállíthatja például azt, hogy a szellőztetőberendezés a gomb megnyomásakor egy bizonyos ideig kevesebb vagy több levegőt szállítson. A kapcsolóbemenetre csak 24 V feszültséget szabad kötni.

Visszakapcsolás párávédelemként

Ha ez a funkció aktiválva van, és Ön kikapcsolja a szellőztetést, a szellőztetőberendezés egy beállított idő (a gyári beállítás szerint 24 óra) után automatikusan újrabekapcsol. Ilyen módon hibás működtetés esetén is garantált a párávédelem.

Termoszellőztetés mint párávédelem

„Átszellőztetés” üzemmódban egy adott idő (a gyári beállítás szerint 24 óra) elteltével a készülék automatikusan átkapcsol „Termoszellőztetés” üzemmódra. Ez megakadályozza, hogy a lakás akaratlanul lehűljön.

ModBus RTU

A szellőztetőberendezést az épületautomatikai rendszeren keresztül működtetheti és konfigurálhatja.

4.2 A készletek szállításkori tartalma

- Kezelőegység
- Vezérlőegység
- Felpattintható ferrit zajfojtó
- Tápegység
- Nem minden készlet tartalmazza: Süllyesztett kapcsolódoboz

5. Előkészítés

Süllyesztett kapcsolódoboz

Ajánlott távolság a padlótól	m	1,5
Átmérő	mm	68
Mélység (ajánlott)	mm	60



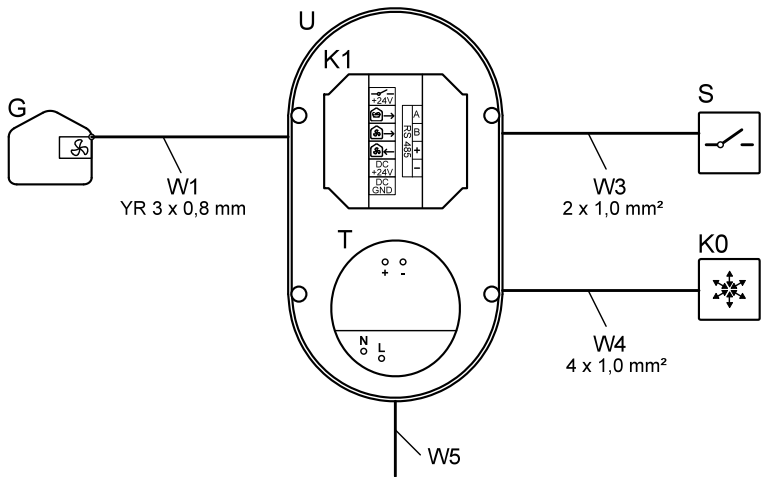
Kábelezési lista

Kábel	Leírás	Kábel	Kábelhossz	További előírások
W1	Az elszívottlevegő-csoport ventilátoregységei és a kapcsolódobozban vagy a sülylesztett dobozban lévő vezetékek közötti vezetékezés	YR 3 x 0,8 mm	összesen legfeljebb 20 m	A vezetékeezést csillag topológiával kell kialakítani.
W2	A vezérlőegység és a kapcsolószekrényben vagy a sülylesztett dobozban lévő vezetékek közötti vezetékezés	YR 6 x 1,0 mm	összesen legfeljebb 20 m	
W3	A kapcsoló és a kapcsolószekrényben vagy a sülylesztett dobozban lévő vezetékek közötti vezetékezés	2 x 1,0 mm ²	összesen legfeljebb 20 m (beleértve a W2 hosszát is).	
W4	Vezetékezés a Modbus-eszközök között	4 x 1,0 mm ²	összesen legfeljebb 200 m	120 Ω-os záróellenállások az A és B kábelek között mindkét végen; legfeljebb 120 db Modbus-eszköz
W5	Hálózati csatlakozás			

2 szellőztetőberendezés telepítése

A vezérlőegységet, a tápegységet és a kezelőegységet együtt kell egy sülylesztett kettős szerelvénydobozba beszerezni. Egy 2 helyes sülylesztett dobozra van szükség. Kétkamrás, fallal elválasztott elektronikai szerelődobozt ajánlunk.

► A kábelt az ábrán látható módon vezesse.



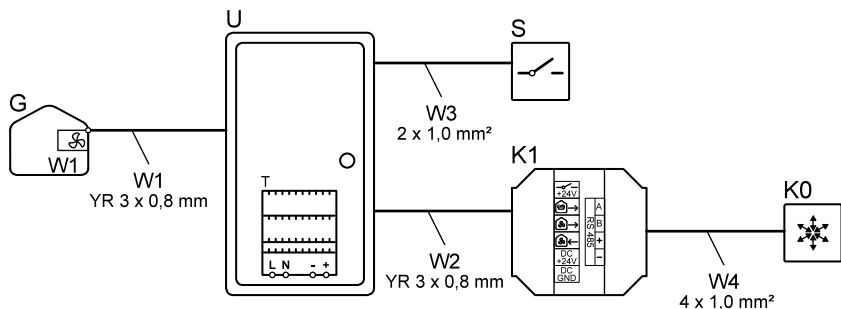
G	Ventilátoregység
K0	opcionális Modbus master egység feszültségellátással
K1	Vezérlőegység kezelőegységgel
S	opcionális Kapcsoló vagy nyomógomb
T	Tápegység
U	Sülylesztett kapcsolódoboz

D00000121666

2-nél több szellőztetőberendezés telepítése

A tápegység az épület villamos rendszerének biztosítékszekrényében kap helyet. A kezelőegység számára egyetlen süllyesztett dobozra van szükség.

► A kábelt az ábrán látható módon vezesse.



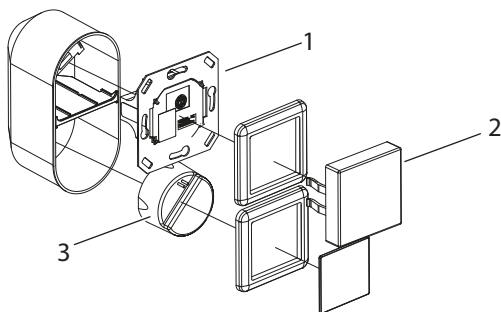
D0000121667

G	Ventilátoregység
K0	opcionális Modbus master egység feszültségellátással
K1	Vezérlőegység kezelőegységgel
S	opcionális Kapcsoló vagy nyomógomb
T	Tápegység (4 vagy 8 ventilátorhoz)
U	Elosztódoboz

6. Telepítés (szakember)

A túl nagy feszültség tönkretelheti a vezérlőegységet. Csatlakoztassa a kapcsolót úgy, hogy működtetéskor legfeljebb 24 V kerüljön a bemenetére.

6.1 RC-1-VD P/2, TL 24V AC P/2: 2 szellőztetőberendezés vezérlése



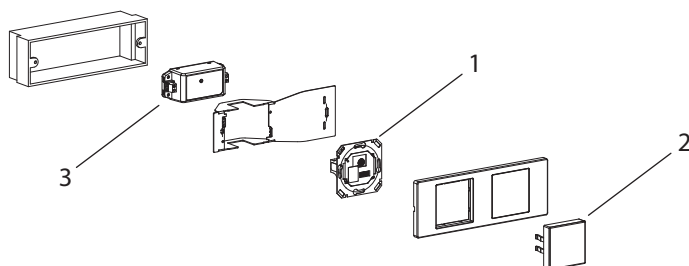
D0000121240

- 1 Vezérlőegység
- 2 Kezelőegység

- 3 Tápegység

► Szerelje be a tápegységet a süllyesztett dupla doboz alsó felébe.

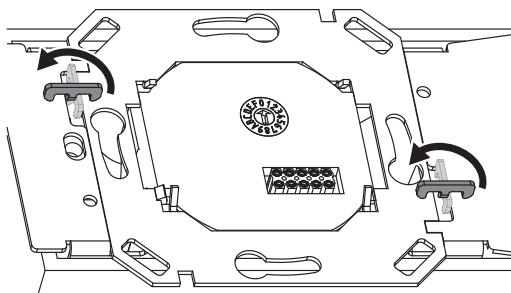
6.2 RC-2-VD P/2: 2 szellőztetőberendezés vezérlése



1 Vezérlőegység

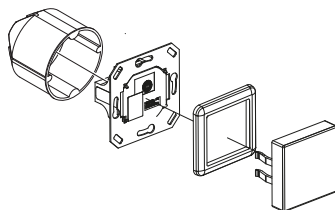
2 Kezelőegység

3 Tápegység



- A vezérlőegységgel ellátott lemezkeretnek a süllyesztett dobozhoz való rögzítéséhez hajlítsa felfelé, majd fordítsa el 90°-kal a T alakú kampókat.

6.3 2-nél több szellőztetőberendezés vezérlése



- Szerelje fel a tápegységet egy kalapsínre az épület villamos rendszerének kapcsolószekrényében. A tápegység és a sorkapcsok egyenként 4 kismegszakítói helyet igényelnek.

6.4 Kábel csatlakoztatása

- Csatlakoztasson egy külön megszakítót a tápegység elé.

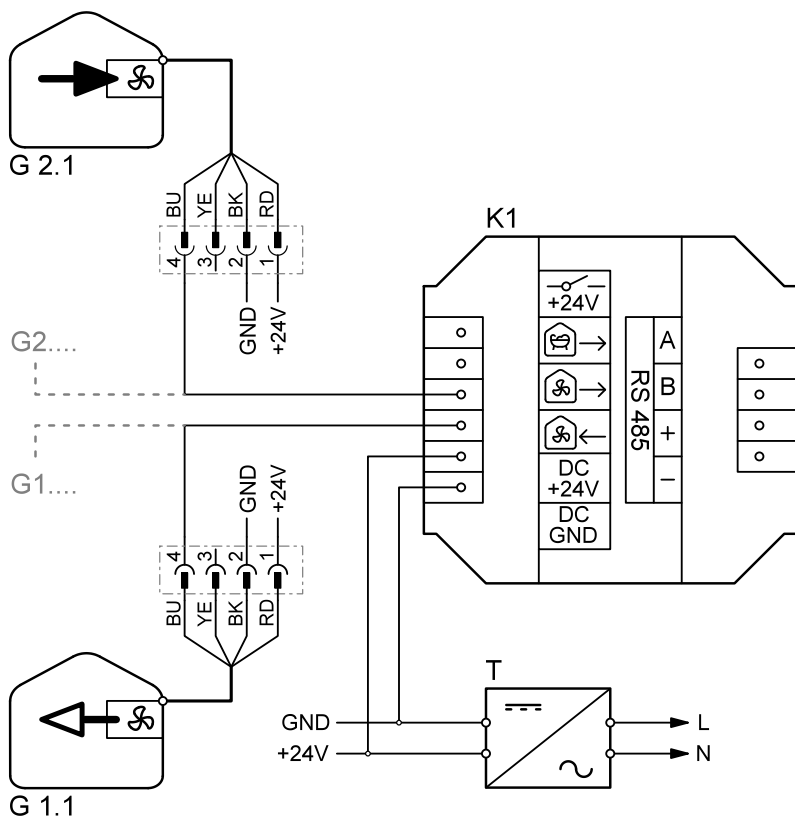
A ház villamos rendszerének biztosítékszekrényétől a készülékekig menő vezetékezés csillag topológiájú.

- ▶ A szellőztetőberendezéseket páronként ossza el a bevezetettlevegő-csoport és az elszívottlevegő-csoport csatlakozókapcsain. A csatlakozókapcsokra csatlakoztatott készülékek darabszáma legfeljebb eggyel térhet el.

6.5 Biztonsági berendezés olyan épületekben, ahol nyílt égésterű tüzelőhely működik

Ha nyomáskülönbség-érzékelőt csatlakoztat, azt úgy szerelje be, hogy a vezérlőegység áramellátása megszakadjon, amikor az érzékelő aktiválódik.

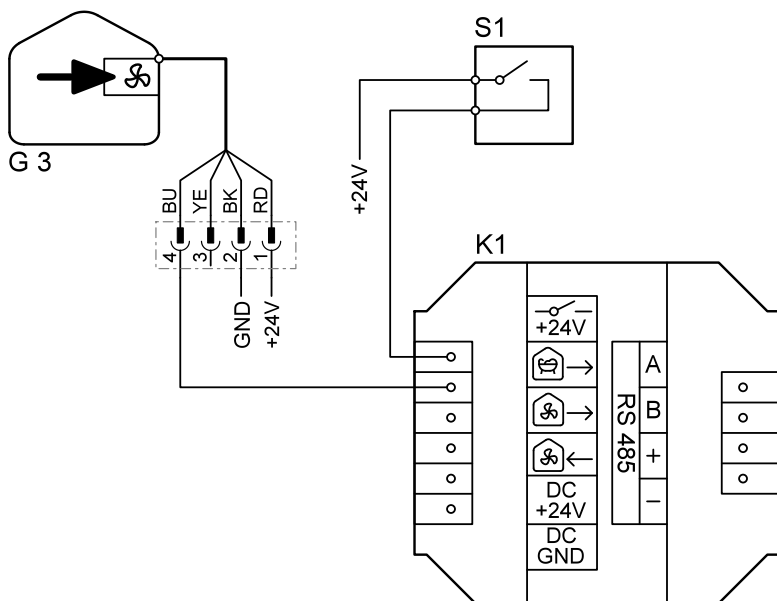
6.6 Kapcsolási vázlat



D0000118828

G1.x	Bevezetettlevegő-csoport ventilátoregységei
G2.x	Elszívottlevegő-csoport ventilátoregységei
K0	Modbus master egység feszültségellátással
K1	Vezérlőegység kezelőegységgel
T	Tápegység (2, 4 vagy 8 ventilátorhoz)

6.7 A fürdőventilátor csatlakoztatása



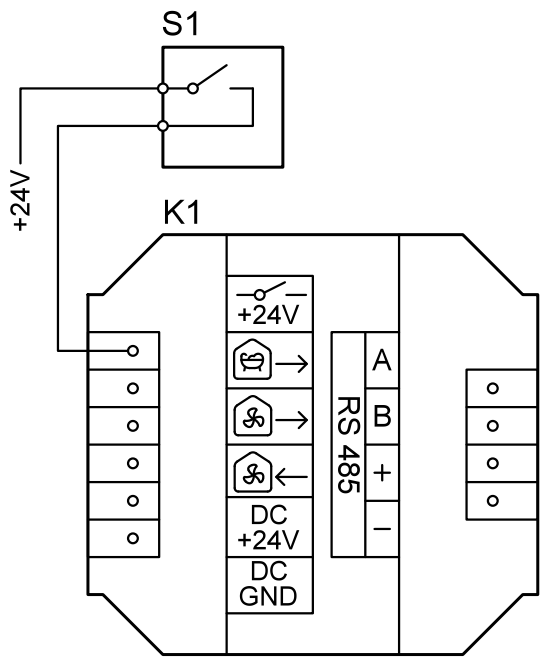
D0000118829

G3	Ventilátoregység
K1	Vezérlőegység kezelőegységgel
S1	Kapcsoló

- ▶ Csatlakoztassa a fürdőventilátort (G3).
- ▶ Csatlakoztasson egy kapcsolót (S1).
- ▶ A többi szellőztetőberendezést a „Kapcsolási rajz” c. fejezetben leírtak szerint ossza el a bevezetett levegő-csoport és az elszívott levegő-csoport csatlakozókapcsain.



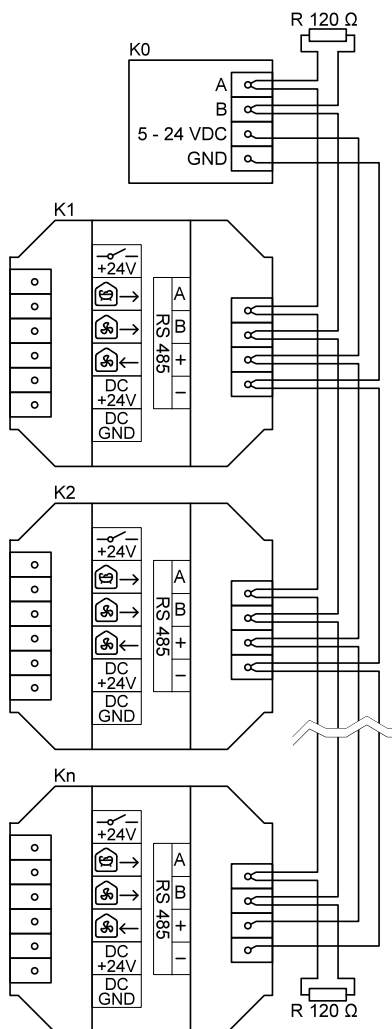
6.8 Kapcsoló csatlakoztatása



D0000117209

K1	Vezérlőegység kezelőegységgel
S1	Kapcsoló vagy nyomógomb

6.9 Modbus



K0 Modbus master egység feszültségellátással

K1 - Kn Vezérlőegység kezelőegységgel

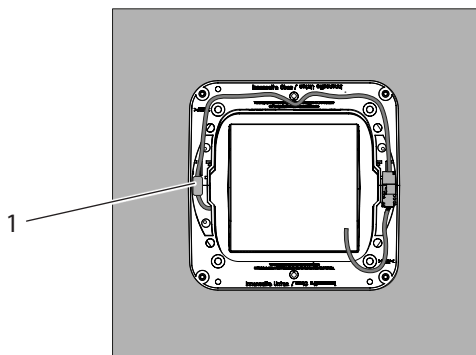
D0000117710

6.10 Vezérlőegység felszerelése

- ▶ Csavarozza a lemezkeretet a vezérlőegységgel együtt a süllyesztett dobozhoz.
- ▶ Csatlakoztassa a kezelőegységet a vezérlőegységhez úgy, hogy a csapos kapocsleéc becsússzon a foglalatba.

- ▶ Óvatosan nyomja rá a kezelőegységet a vezérlőegységre, amíg az hallhatóan a helyére nem kattán.

6.11 Felpattintható ferrit zajfojtó felszerelése (csak az LWE 40, VLR 70 Trend és LTM TL 200-50 esetében)



D0000121276

1 Felpattintható ferrit zajfojtó

- ▶ A vezérlőegységtől a szellőztetőberendezéshez vezető kábelt a szellőztetőberendezésre vonatkozó telepítési útmutatóban foglaltaknak megfelelően tolja be a falba szerelhető házba.
- ▶ Vezesse át a kábelt a falba szerelhető ház szélén az ellenkező oldalra. Csatlakoztassa a kábelt a dugós csatlakozáshoz.
- ▶ Nyomja a dugós csatlakozást a falba szerelhető ház tartójába.
- ▶ Nyomja a felpattintható ferrit zajfojtót a szabad kábeltartónál a kábel köré és a kábeltartóba.

7. Üzembe helyezés (szakember)

- ▶ Kapcsolja be a feszültségellátást.
- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk
- ▶ Írja be kódnak az 1000-t.
- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Régió
- ▶ Állítsa be azt a régiót, ahol a készülék telepítve van.
- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozások / Ventilátor / Darabszám
- ▶ Állítsa be a csatlakoztatott egységek számát a „Bevez.lev” és az „Elsz.lev” lehetőséghez. A bevezetett és az elszívott levegő különbsége mindig legfeljebb egy.

Megjegyzés: A szerviz bejelentkezése 10 perc elteltével automatikusan letiltásra kerül.

Működés-ellenőrzés

- ▶ Kapcsolja a szellőztetőberendezést „Átszellőztet.” funkcióra és maximális fokozatba.
- ▶ Ellenőrizz a bevezetett levegő-ventilátoregységek és az elszívott levegő-ventilátoregységek szállítási irányának helyességét.
- ▶ A működési próba után javasoljuk a készülékek „Termoszellőztetés” üzemmódba kapcsolását.

Ventilátorcsoportok cseréje

- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozások / Ventilátorok / Kimenetek

A ventilátorcsoportokat („Elsz.lev” és „Bevez.lev”) felcserélheti, ha azokat az elektromos szerelés során összecsérték.

Üzembe helyezés olyan egységeknél, amelyekre fürdőventilátor csatlakozik

- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozások / Kapcsoló és gomb
- ▶ Válassza a „Kapcsoló” lehetőséget.
- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozások / Ventilátor / Darabszám
- ▶ Aktiválja a „Fürdőventilátor” lehetőséget.
- ▶ Ha nincs kapcsoló csatlakoztatva, nem tudja aktiválni a fürdőventilátort.
- ▶ A fürdőventilátor teszteléséhez kapcsolja a szellőztetőberendezést a legalacsonyabb fokozatba, és nyomja meg a hozzá tartozó kapcsolót.

Üzembe helyezés fürdőventilátor nélküli rendszereknél, csatlakoztatott kapcsolóval vagy nyomógommbal

- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Csatlakozások / Kapcsoló és gomb
- ▶ Állítsa be, hogy van-e kapcsoló vagy nyomógomb csatlakoztatva. Ha érzékelőt csatlakoztatott, válassza ki, hogy az kapcsolóként vagy nyomógombként működjön.
- ▶ Ellenőrizze a működést a kapcsoló vagy a nyomógomb megnyomásával.

Modbus konfiguráció

- ▶ A külön utasításokat a QR-kóddal vagy a vezérlőegység „Beállítások / Karbantartás / Útmutatók” menüjében található URL-címen érheti el.

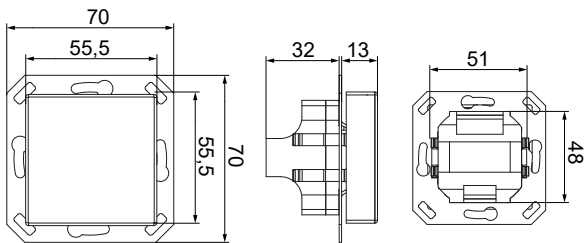
8. Opcionális beállítások

- ✓ Beállítások / Karbantartás / Szerviz-bejelentk. / Párvédelem
- ▶ Ha a szellőzés állandóan ki van kapcsolva, fennáll a párasodás miatti károk veszélye. Aktiválja a „Visszakapcsolás” lehetőséget.
- ▶ Ha aktiválja a „Termoszellőzt.” opciót, akkor a készülék 24 óra átszellőztetés után automatikusan átvált termoszellőztetésre.



9. Műszaki adatok

9.1 Méretek



D0000119326

9.2 Adattábla

Vezérlőegység

		System Coupler HMI DV
		207228
Feszültség	V DC	24
Védettség		IP21
Ventilátorok darabszáma		legfeljebb 8, fűrdőventilátorral együtt
Épületautomatika		ModBus RTU
Fűrdőventilátor (azonos kivitelben) lehetséges		igen
Csatlakozás a kapcsoló/nyomógomb számára		igen

Kezelőegység

	STE Touch Display BT-S2	TEC Touch Display BT-S2
	207227	191082
Védettség	IP21	IP21
WLAN	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz	802.11 b/g/n/ax 2,4 GHz
Frissítések	OTA (interneten keresztül)	OTA (interneten keresztül)

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

- ▶ A készülékeket és az anyagokat a használatuk után a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.



- ▶ Ha a készüléken egy áthúzott szemeteskuka szimbóluma látható, vigye a készüléket újrahasználás és újrahasznosítás céljából a kommunális gyűjtőhelyekre vagy a kiskereskedelmi visszavételi pontokra.



Ez a dokumentum újrahasznosítható papírból készült.

- ▶ A dokumentumot a készülék életciklusának végén a nemzeti előírásoknak megfelelően ártalmatlanítsa.





STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0
Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.com
www.stiebel-eltron.com

tecalor GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700
Fax 05531 99068-95712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



A 366664-47005-0037